

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 29. april bis 12. mai | 10/13

FILME: THE BROKEN CIRCLE * SIDE EFFECTS * SAITEN DES LEBENS * CHARLIES WELT

SPIELPLATZ: BIOSHOCK INFINITE * FREIE NETZE: WLAN FÜR ALLE

PRÄSENTIERT VON:



monsters of rap FESTIVAL

REDMAN

ONYX | MASTA ACE | SLUM VILLAGE

R.A. THE RUGGED MAN | WORDSWORTH | DYNASTY

SA. 18. MAI 2013

SKATERS PALACE

WWW.SKATERS-PALACE.DE



Für Sie vor Ort:
13. bis 15. Mai 2013, 9:00 bis 14:00 Uhr
vor unserer SB-Filiale in der Uni-Halle

Studieren Sie – um Ihre Finanzen kümmern wir uns.

online – persönlich – individuell



Kostenfreies Girokonto bis zum 30. Geburtstag, Kontoführung per Internet und Smartphone, 50 Standorte mit umfassendem Selbstbedienungsangebot – auch in der Uni Bielefeld, Kreditkarte für den Urlaub und das Auslandssemester, Online-Tagesgeld mit attraktiver Verzinsung, Optimale finanzielle Absicherung und Nutzung aller Förderungen mit dem Finanz-Check, Kostenlose Unterstützung bei Übernahme der Kontoverbindung.
www.sparkasse-bielefeld.de



Sie finden uns auch auf Facebook!

Sisyphos in Belgien: „Der Tag wird kommen«;
auf Seite 12



MIX
Oetkers Zuckerpudding; Leise Töne; Star Trek;
Freie Bücher; Hausschlachtung;
Gratis Comic Tag; Endlich Bielefeld! **4**

RUDI
heute: Bombenstimmung. Von Peter Puck **6**

GELD
Stadt ohne Herz: Bielefeld streicht die
Mittel für die Bahnmissionsmission **8**

LOKALE NETZE
Freies Funken: Jetzt wird das Internet
verschenkt **9**

FILME
Saiten des Lebens **10**
Beerland **10**
The Broken Circle **11**
I, Anna **12**
Der Tag wird kommen **12**
Scary Movie 5 **13**
Alles im Kino **13**
Side Effects **13**
Charlies Welt **14**
Passion **14**

DVD
Miss Bala; Die Fee; Flashpoint (5); Vamps;
The Thing called Love; Hüsch & Hildebrandt;
Kurztipps **15**

TONTRÄGER
Tricky; Primal Scream; Brixton Boogie;
Iggy Pop; Miss Kittin; The Leisure Society;
OMD **17**

KONZERTE
Monsters of Rap-Festival mit Redman,
Onyx, Masta Ace u.v.a.; Alice Francis **20**

SPIELPLATZ
Tod über den Wolken: »Bioshock Infinite«;
Gieren, Nicken, Rollen: »Lunar Flight« **22**

BÜCHER
»Der Komet«: Kakanien forever; Entwicklung:
Versagen für alle; Merkel ist weg; DDR:
Aus dem Wind; Familienleben: Trotzköpfchen
im Baum **23**

TUMMELPLATZ
Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER
Zwei Wochen Termine
vom 29.4. bis 12.5. **29**
Club Adressen **30**
Veranstalteradressen **42**
Konzert-Vorausblick **45**
Ausstellungen **46**

MACHEN SIE DAS BESTE
AUS IHREN ANLAGEN.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

DAS KÖNNEN
SIE BESSER.

FERCHAU
ENGINEERING

Wenn Sie das auch besser können, dann
bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands
Engineering-Dienstleister Nr. 1.
Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und
Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeits-
gebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500
Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und
Standorten sind wir die erste Adresse für
Engineering-Projekte und -Karrieren.
Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195
33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0
Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



Kinderfreundlicher Werbespot von Dr. Oetker für „Paula Pudding“

WINDBEUTEL 2013

Oetkers Zuckerpudding

Was auf den ersten Blick recht appetitlich klingt, dürfte dem Weltunternehmen Dr. Oetker aus Bielefeld gar nicht schmecken: Die Verbraucherorganisation „foodwatch“ hat den Konzern für seinen Kinderpudding „Paula“ für den Goldenen Windbeutel 2013 nominiert. Die hochkarätige Auszeichnung ruft keineswegs Freude im Back- und Puddingland hervor: Es ist ein Negativpreis. Seit 2009 wird er regelmäßig verliehen,



immer für die (aus Sicht von foodwatch) dreiste Werbebelüge des Jahres. Beim ersten Mal durfte sich Danone (für Actimel) freuen, danach ging die goldene Backware an Zott (Monte Drink) und Ferrero (Milchschnitte). Im vergangenen Jahr wurde mit fast 130.000 Stimmen Hipp für seine Instant-Kindertees geehrt.

Die Lebensmittelorganisation „foodwatch – die essenstretter“ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für das Recht der Verbraucher „auf qualitativ gute, gesundheitlich unbedenkliche und ehrliche Lebensmittel“ einsetzt. In diesem Jahr liegt der Fokus auf Kinderlebensmitteln. „Kinder sind die Zielscheibe der perfidesten Webestrategien von Lebensmittelherstellern“, so Oliver Huizinga, Experte für Lebensmittelwerbung bei foodwatch. „Mit allen Mitteln versuchen die Unternehmen, den Einfluss der Eltern zu umgehen und Kin-

der für jene Produkte anzufixen, die die höchsten Gewinnmargen versprechen – und das sind nun einmal Süßigkeiten und Snacks.“

Der Konzern setzt bei „Paula Pudding“ auf umfangreiches Marketing, um Kinder für den Pudding zu sensibilisieren. Von „kühlen“ Online-Spielen auf der eigenen Internetseite des Puddings über Klingeltöne und ehemals sogar Schulmaterialien reicht die Palette der kindgerechten Vermarktung.

„Paula wird sowohl in bei Kindern beliebten Sorten, als auch in für Kinder geeigneten Portionsgrößen angeboten. Zudem ist die Flecken-Optik des Puddings bei Kindern sehr beliebt,“ so Christina Krumpoch, Leiterin der Marken- und Produkt-PR bei der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG. Foodwatch hält dagegen: „Auf allen Kanälen ruft Dr. Oetker Kindern entgegen: Esst mehr Pudding! Dabei essen Kinder bereits doppelt so viele Süßigkeiten

wie von Ernährungsexperten empfohlen“, sagt Huizinga. Laut Krumpoch sei der Zuckeranteil im „Paula Pudding“ nur geringfügig höher als in selbstgekochtem Dr. Oetker Pudding: „Ernährungsphysiologisch gesehen unterscheidet sich Paula kaum von einem herkömmlichen Pudding, der für Kinder nach Rezept zu Hause zubereitet wird.“

Wer den Preis letztendlich erhalten wird, darüber können alle Verbraucher noch bis zum 15. Mai online abstimmen (www.goldener-windbeutel.de).

Sollte der Preis tatsächlich an Dr. Oetker gehen, dann findet voraussichtlich am 16. Mai die „Preisverleihung“ statt – direkt am Firmensitz soll die gar nicht mehr so süß anmutende Leckerei dann von foodwatch persönlich übergeben werden.

Janina Raddatz

Highlights in meinem leider viel zu wenig besuchten 80er-Jahre-Museum

Ein Kalender von 1986, in dem alle Ausstrahlungsdaten von „Ich heirate eine Familie“ eingetragen worden sind. Ein Weltatlas, in dem es noch die DDR gibt. Die Tagebücher von Hitler (nachgemacht). Ein Bravo-Poster von Peter Hubert (UKW). Ein Coca Cola Knibbelbild aus der Serie „Meilensteine der Verkehrsgeschichte“. Ein handgeschriebener Brief von einem gewissen „Stefan“, in dem er einem gewissen „Thomas“ von dem Videospiel Pac-Man berichtet (Brief zufällig auf einem Flohmarkt entdeckt). Eine Bleistiftzeichnung von Dagmar Berghoff, also das Motiv ist Dagmar Berghoff, nicht die Zeichnung. Ein Zitronen-Hubba-Bubba, das als Gimmick einer Yps-Ausgabe beilag. Ein Bild von einem Walkman. Eine Fönfrisur. Der Spontispruch: „Auf die Dauer hilft nur Power!“ Ein Video, in dem ein Mann, der ein bisschen aussieht wie Thomas Magnum aus „Magnum“, die Titelmelodie aus der Fernsehserie „Magnum“ pfeift. Eine Liste mit vielen Pophits, die in den 80er Jahren in den Charts waren. Grußkarte von Stefanie Tücking (Formel 1, also die Sendung, nicht die Autoveranstaltung). Ich sage für 50 Cent: „Raider heißt jetzt Twix!“ (sehr beliebt).



mix

Es gibt schlechtere Arten, sein Geld zu verdienen: Seit Jahren touren die Schauspieler Robert O'Reilly (li.) und JG Hertzler durch Star Trek Fantreffen, um sich als die in der Szene beliebten Klingonen Gowron (leicht wahnsinnig) und General Martok (stark ehrpusselig) zu präsentieren.

In der aktuellen Ausgabe unseres Nerd-Hausblattes Geek werden die beiden Knallchargen



Wie war eure Reaktion, als ihr im Star Trek – Deep Space Nine-Script gelesen habt, dass Gowron sterben wird?



vorgestellt und mit fünf Fragen zu ihren Rollen und der Klingonenkultur insgesamt konfrontiert. Die zweiseitige Foto-strecke dazu gehört zu dem großen Special, mit dem Geek auf den kommenden Star Trek Film im Mai vorbereitet, der actionreicher und düsterer sein soll als der erste und dem das Fandom seit Monaten entgegenhechelt. (Geek Mai/Juni: an jedem Kiosk für 6,90 Star Trek Into Darkness: ab 9. Mai in jedem Kino)

Freie Bücher

Bielefeld wird Weltstadt. Schon wieder. Jedenfalls wenn es nach der Bezirksvertretung Schildesche geht. Auf Anregung der Grünen ging neulich eine ganze Delegation Vor-Ort-Politiker in den Bültmannshof, um Chancen und Risiken der Aufstellung eines sogenannten „öffentlichen Bücherschranks“ dort zu ventilieren. Der soll, bestückt von Spenden, dermaleinst die Gäste dazu animieren, kostenlos Bücher zu entnehmen, zu lesen, gar mit nach Hause zu nehmen und eventuell eigene Bücher im Tausch als Gemeingut zurück zu lassen. Das ist gut gemeint und sicher sehr urban.

Schließlich gebe es, ermittelten die Anreger, in Hannover sowas in fast jedem Viertel, und in Köln ergänzen wir weltweit, steht ein wettergeschützter freier Bücherschrank seit langem sogar als Sehenswürdigkeit direkt am Rheinufer. Steinhagen und Schloß-Holte haben auch schon einen. Da kann doch Bielefeld nicht zurückstehen.

Aber natürlich muss vorher ein Gremium mögliche Aufstellorte durchdiskutieren und die Finanzierung festklopfen. Aus dem Sondermittel-Etat der Bezirksvertretung wurden schon mal 2000,- Euro reserviert, um einen „Schrank, zwei Meter hoch, einen Meter breit und von beiden Seiten zugänglich“ (aus den Projektpapieren) zu erwerben.

Man könnte auch einfach Regal dazu sagen und darauf verzichten, die Herstellung via öffentlicher Ausschreibung an heimische Kunsttischler zu vergeben. Man könnte womöglich ins Kalkül ziehen, dass die völlig private Interessengemeinschaft der



Bookcrosser schon vor vielen Jahren das erste freie Buchregal der Stadt im Keller der Neuen Börse einrichtete. Heute sind allerdings laut Internet die Regale im *Kaffeeklatsch* und dem *Tijunana Angel* (Ex-Sausalitos) voller. Und in der freien Wildbahn liegen ohne Regal und ohne Sondermittelverbrauch so um die 50 Bücher zum Mitnehmen einfach so aus. In der roten Telefonzelle am TAM etwa, dem blaugelben Möbelhaus oder dem Klinikum Mitte. Bookcrosser entlassen nämlich gern strikt basisdemokratisch und amtsfern ihr ausgelesenes Eigentum in die öffentliche Freiheit, und freuen sich, wenn diese Auswilderung den eigenen Liebesschmöcker und die Bookcrossing-Idee per eingeklebtem Sticker durch Mitnehmen und anderswo-liegen-lassen womöglich um die ganze Welt führt.

Das wäre doch eine schöne Verwendung für vom Tourismusbüro aufgestockte Sondermittel: Jedes mal eine Lokalrunde spendieren, wenn ein Buch aus Bielefelds erstem behördlich genehmigten freien Bücherschrank in Schildesche es wenigstens in die nächste Stadt schafft. Ein Bier für Gütersloh, ein Korn für Paderborn, ein Manhattan für New York. -w-

Hauschlachtung

Zeitmaschinen

Bei den vielen Terminen, die wir pro Heft verwalten, hakt es natürlich immer mal wieder, und manchmal sind sogar wir dran Schuld. Meistens aber nicht. Wenn uns irgendeine Bielefelder Kleinstkunsthöhle regelmäßig die Termine viel zu spät schickt und wir das regelmäßig anmahnen, kann eine Reaktion sein, uns beleidigt zurückzuschreiben, dass man uns dann eben aus dem Presseverteiler nehmen werde. Man könnte sich auch unter www.ultimo-bielefeld.de/media/deadb13.pdf unsere aktuellen Deadlines herunterladen... aber wozu die Mühe. Ganz selten kommt es auch zu wahren Terminkunstwerken. Wenn etwa „Artists Unlimited“ uns am 14.4. einen Termin für den 12.4. zuschickt. Das erinnert uns an das, was Dieter Hildebrandt über die Auftritte von Hanns Dieter Hüsch beim „Scheibenwischer“ meinte: „Er wirkte immer wie jemand, der bei einer Zeitmaschine falsch ausgestiegen war.“ Mehr dazu (Hildebrandt & Hüsch) steht übrigens in unserem DVD-Teil.



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Hauptsache
die Haare
liegen

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

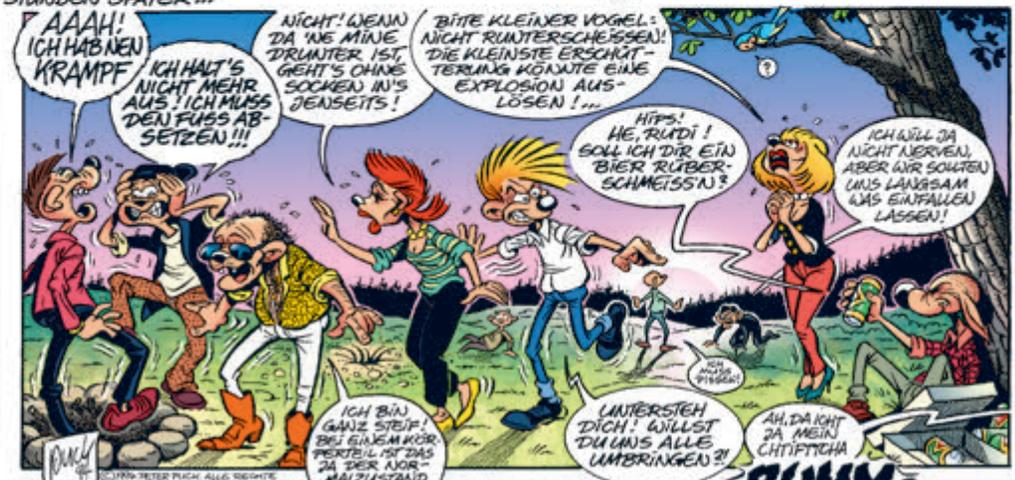
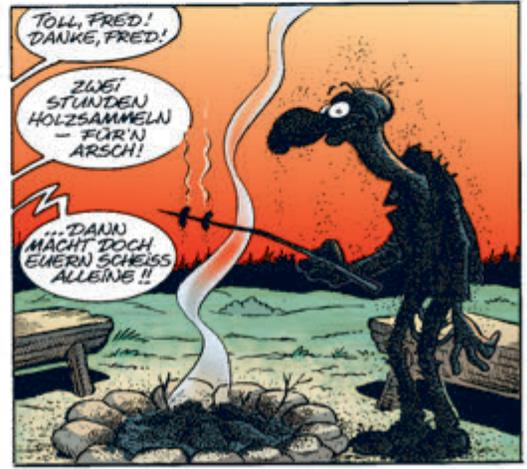
Was Sie
in Ihrer
Freizeit
machen,
ist Ihre
Sache

Wir hätten da
nur ein paar
Vorschläge ca. 1000
pro Heft,
22 mal im Jahr

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für
22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag,
Abos, Herforderstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit
Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das
Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank
Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen!
Und ab dafür.

Rudi: Bombenstimmung

von Peter Puck



GRATIS COMIC TAG

Bilder umsonst



Der Gratis Comic Tag findet am 11. Mai zum vierten Mal statt. Deutschsprachige Comic- und Buchverlage hatten 2010 den amerikanischen Free Comic Day importiert, um das Medium Comic in seiner ganzen Vielfalt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dafür produzieren die teilnehmenden Verlage extra Hefte, die kostenlos in den Comicbuchläden an die Besucher ausgegeben werden. Auch dieses Jahr machen große und bekannte Verlage wie Carlsen, Ehapa, Panini, Cross Cult und Splitter aus Bielefeld mit, aber auch kleinere und Indie-Verlage wie Reprodukt, Epsilon und Weissblech.

Unter den Titeln befindet sich auch die seit 16 Jahren erste neue Ausgabe von U-Comix. 1997 war das Underground-Magazin nach einem jahrelangen Rechtsstreit mit der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften mit der Doppelausgabe 180/181 eingestellt worden. In seiner bis ins Jahr 1969 zurückreichenden Geschichte hatte es immer wieder Ärger mit der Behörde gegeben. Das damals vom Verleger Raymond Martin herausgegebene Magazin entwickelte sich schnell zu einem Underground-Magazin, das Erwachsenencomics veröffentlichte, primär amerikanische und französische von Größen wie Gilbert Shelton, Édika, Robert Crumb, Frank Margerin, später auch von deutschen Zeichnern wie Ralf König und Walter Moers.

Der Inhalt von U-Comix war von Anfang an stark sexuell durchwirkt und damit „jugendgefähr-

dend“. Zum Gratis Comic Tag wagt der Oberhausener Steff Murschetz mit seinem Verlag Undergroundcomix.de eine Neuauflage, die traditionsbewusst mit der Ausgabe Nummer 182 startet. Danach soll U-Comix alle zwei Monate erscheinen, wobei der Schwerpunkt auf deutschen Künstlern wie Elbe-Billy oder Dietwald Doblies, dem „Lurchi“-Zeichner, liegen wird.

Der Gratis Comic Tag als Feiertag für Freunde des Mediums und Neulinge wird in Bielefeld im Comicbuchladen **Moderne Zeiten** an der Schlosshofstr. 73 begangen und im **Comic und Musikarchiv** an der Herforder Str. 210. Beide Inhaber bewerten die Veranstaltungen der letzten Jahre positiv, denn mehrere hundert

bekannte und auch neue Gesichter kamen in die Läden. Wer zwischen 10 und 14 Uhr dort vorbeischauf kann sich, je nach Händler, vier oder fünf Gratistitel aussuchen,

Gleichgesinnte treffen, fachsimpeln und stöbern. *Olaf Kieser*

Mehr Infos und Überblick über alle 30 Titel unter: www.gratiscomictag.de



Steff Murschetz wagt eine Neuauflage des Undergroundcomix

ENDLICH BIELEFELD

Sicher durch die Großstadt

Alle nach Bielefeld Zugezogenen werden das Problem kennen: man lebt plötzlich in einer riesigen Stadt (Bielefeld) und ahnt nicht einmal, was diese Stadt alles zu bieten hat. Vor allem: Wo lässt man sich am besten nieder? Welcher Stadtteil passt zu mir? Wo kann ich asiatisch einkaufen? Wo kann ich tolle Bands live sehen? Der Rap-Verlag aus Freiburg bietet jetzt für alle kommenden Generationen von Neu-Bielefeldern den Stadtführer *Endlich Bielefeld!* an, der diese Fragen beantwortet.

Aus derselben Reihe gibt es beim Verlag schon die Bände über Leipzig, Mainz, Heidelberg und Freiburg, und nun auch endlich Bielefeld. Auf über zweihundert Seiten wird alles aufgelistet, was die Stadt zu bieten hat. Und da kommt tatsächlich schon ein bisschen was zusammen. Aber zuerst wird einmal geklärt, welcher Stadtteil am besten zu einem passt, wenn man auf Wohnungssuche ist. Schnell wird klar: fast alle Stadtteile sind sehr ländlich, bieten wenig Action, das Nötigste (Brot, Arzt, Friseur) findet man trotzdem überall und die Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz Richtung Stadtmitte sind zum Glück sehr gut, denn in „Mitte“ pulsiert das Leben. Wir lernen, dass in Stieghorst „überwiegend junge Leute, aber auch viele



Auf den Straßen von Bielefeld Mitte tobt das Leben

Spätaussiedler und Zuwanderer“ leben, „Baumheide glänzt mit den niedrigsten Mieten“ und der „Sigg“ ist der unangefochtene Lieblingsplatz für alle; aber im Westen eine Wohnung zu bekommen, das ist bekanntlich schwierig, vielleicht also doch eher Jöllenbeck? - da kommt immerhin Uli Stein her.

Die restlichen Kapitel sind Fleißarbeit. Da werden alle Bars, Kneipen, Restaurants und Discos aufgezählt, man erfährt, wo die besten Cocktails serviert werden, es geht mit der Hilfe Bielefelder Restaurants einmal kulinarisch um die ganze Welt, und auch die Fans von Kaffee und Kuchen werden schnell fündig. Wäschemuseum, Kunsthalle, Lichtwerk, TAM, Bunker Ulmenwall: Die Kulturorte der Stadt werden lückenlos aufgezählt.

Zu allen Erwähnungen gibt es die dazugehörigen Adressen im Internet.

Dass man Musikinteressierte nicht mehr ins Kamp schickt und die Adresse vom Bunker Ulmenwall nicht die Kreuzstraße 1, sondern die 0 ist, das sind Fehler, die so einem Stadtführer natürlich unterlaufen. Nicht schön, aber verzeihlich. Pluspunkt ist vor allem das nette Layout des Bandes.

Neu-Bielefelder werden sicher fündig in diesem Stadtführer, sie sollten sich allerdings schnell abgewöhnen, die oft erwähnte Bielefeld-Verschönerung als Eisbrecher für den Small Talk mit Einheimischen einzusetzen. *Sacha Brohm Endlich Bielefeld. Rap Verlag, 245 S., 14,90*

STADT OHNE HERZ

Bielefeld muss eine halbe Million einsparen und nimmt deshalb der Bahnhofsmision 25.000 Euro weg



Die Ehrenamtliche Annegret Spilker begleitet Moritz Wieners (links) und Jonathan Wieners (rechts) auf ihren Reisen, Foto: Diakonie für Bielefeld

Sie gehören zum Bild des Bielefelder Hauptbahnhofs wie Züge und Lautsprecherdurchsagen: Die Mitarbeiter der Bahnhofsmision. In ihren blau leuchtenden Wes-

ten sind sie für jedermann gut erkennbar. Täglich betreuen die rund 30 ehrenamtlichen und zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster Alters-

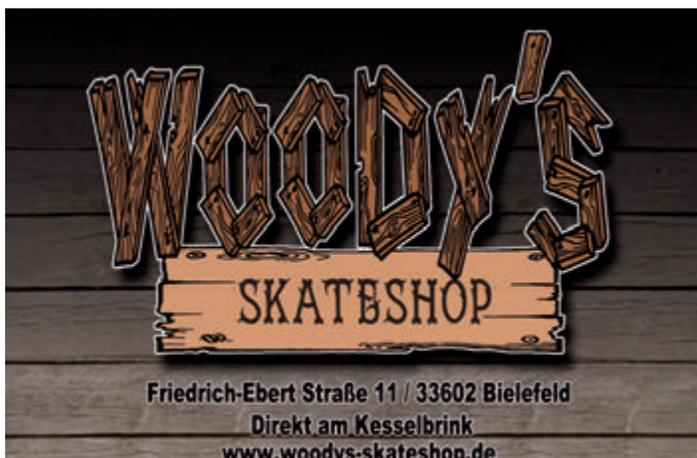
klassen über 100 Hilfesuchende. „Wir sind da, wenn Leute Hilfe brauchen, wir helfen unabhängig von Alter, gesellschaftlichem Status, Nationalität oder Konfession“, sagt Mar-

cel Bohnenkamp, Leiter der Bielefelder Bahnhofsmision. Niemand solle zögern, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzusprechen.

„Wir begleiten Kinder von getrennt lebenden Eltern auf ihrem Weg vom einen zum anderen Elternteil. Ein achtjähriges Kind kann beispielsweise sonst seine Mutter am Wochenende nicht sehen, wenn der Vater beruflich eingespannt ist und das Kind nicht von Bielefeld nach Hamburg bringen kann.“ Auch ältere Personen nehmen die Hilfe gern in Anspruch, so Bohnenkamp. „Wir sind da, wenn es um die Bedienung von Ticketautomaten geht, wir geben Hilfe beim Ein- und Aussteigen direkt am Zug und leisten generelle Assistenz am Bahnhof.“

Auch in akuter Not und existenziellen Notlagen wird geholfen: „Ein Mensch braucht einen Grundstatus, um überhaupt in der Gesellschaft agieren zu können. Wer beispielsweise eine lange Zeit in Haft war und vorher kein funktionierendes Umfeld hatte, hat während dieser Zeit wahrscheinlich seine Wohnung verloren, keinen gültigen Personalausweis mehr und weiß nicht, wo er in den kommenden Tagen schlafen soll, wo er Verpflegung bekommt und Vieles mehr. Die Grundbedürfnisse des Menschen hier erst einmal ernst zu nehmen und dann weiterführende Hilfe zu leisten, das ist unsere Aufgabe.“

All diese verschiedenen Dinge und noch viele mehr konnte die 1899 gegründete Bielefelder Bahn-



FREIES FUNKEN

Jetzt wird auch in Bielefeld das Internet verschenkt und Bürger vernetzen sich selbst

hofsmision bisher mithilfe von Zuschüssen von 25.000 Euro im Jahr der Stadt Bielefeld realisieren. Doch diese sollen künftig wegfallen

Ein Antrag von SPD, Grünen und FDP zum generellen Umgang mit den geplanten Einsparungen hat zu einer gemeinsamen Sondersitzung am Mittwoch, den 10. April geführt. Aus einem Finanzierungspool von 14 Millionen Euro solle durch Einstellung mancher Zahlungen der Betrag von 500.000 Euro eingespart werden, so die Ampelkoalition. Hiervon ist auch der bisher gezahlte jährliche Zuschuss für die Arbeit der Bahnhofsmision betroffen. Durch diese Einsparungen wäre es möglich, den verbleibenden Leistungspartnern bis 2016 jährlich Mehrausgaben von 3% für Sach- und Personalkosten zu gewährleisten. Bis Juni 2013 würden entsprechende Vorschläge erarbeitet werden, insgesamt lägen 230 Leistungsverträge vor.

Im Vorfeld der geplanten Sondersitzung hat die Bahnhofsmision die Bielefelder Bürger um ihre Unterstützung gebeten und eine Unterschriftenaktion in der Innenstadt sowie eine Online-Petition ins Leben gerufen. Über 3.000 Menschen haben sich für die Arbeit der Bahnhofsmision ausgesprochen und dies durch ihre Unterschrift bekräftigt. Viele drückten ihre Bestürzung auch in teils drastisch formulierten Kommentaren in der Online-Petition aus.

„Prinzipienloses Sparen“ nennt die Ratsfraktion von „Die Linke“ und die Arbeitsgruppe „Christen in der LINKEN“ dieses Vorgehen: „Der Sparvorschlag der Ampelkoalition aus SPD/Grünen/FDP ist ein Schlag in das Gesicht der Mitarbeiter der Bahnhofsmision und der betreuten Mitbürger.“ Hier zu sparen zeuge von „Ignoranz“ und „Gering-schätzung“ gegenüber grundlegenden menschlichen Werten.

Die geplanten Einsparungen bei der Bahnhofsmision machen etwa ein Drittel ihres Gesamtetats aus. Die kirchlichen Träger Diakonie und Caritas werden die Bahnhofsmision weiterführen, den fehlenden Betrag aber nicht ausgleichen.

Bielefeld solle sein soziales Gewissen beibehalten, sagt Marcel Bohnenkamp nachdrücklich. „Durch falsche Schwerpunkte verliert Bielefeld seine Freundlichkeit und sein Herz. Hinzu kommt, dass durch Einrichtungen wie Bethel viele Menschen in und um Bielefeld wohnen, die das Wirken der Bahnhofsmision stets unterstützen und brauchen.“
Janina Raddatz



Sicherungskasten im Hackerspace

Jeder ist im Netz, zu Hause und überall. Mein Handy, mein Kühlschrank, mein Frühstückscfé – ohne Kontakt zum WorldWideWeb scheint kein modernes Leben mehr möglich. Aber entweder ist es teuer, mit dem Smartphone Börsenkurse abzurufen, oder das Netz verweigert uns amerikanische Videos, weil die deutsche GEMA dafür keine Gebühren kassieren kann. Oder das offene WLAN zum Cappuccino will deine Postanschrift, um dich für mögliche Urheberrechtsverletzungen später verfolgen zu können. Das ist umständlich und ärgerlich. Und dann gibt es auch noch Gegenden ohne Glasfaserkabel, in denen die Daten zu Fuß durch den Draht kriechen.

Das alles will der **Freifunk** in Deutschland und eben auch in Bielefeld ändern. Die Bewegung ist international, tritt unter verschiedenen Namen auf und vereint Bastler mit Revolutionären und den subversiven Geist des längst ausgestorbenen CB-Funks mit der wilden Kontaktlust der Mailboxer aus der Computer-Frühzeit, und alles zusammen mit dem modernsten und freiesten, ja sogar kostenfreien Weltwebzugang, der zur Zeit zu kriegen ist.

Speziell die Bielefelder Freifunker empfinden dabei die Gebührenersparnis eher als netten Nebeneffekt. Wichtiger ist es der unter www.freifunk-bielefeld.de operierenden Gruppe, Zensur im Internet unattraktiv zu machen, damit die demokratische Entwicklung zu fördern und die informationelle Grundversorgung auch für Leute sicherzustellen, die sich kein kommerzielles Internet leisten können, oder in den neuen Tälern der Ahnungslosen wohnen, in langsam oder gar nicht an das WWW angebotenen Gegenden. Die Idee dahinter ist dabei recht einfach und funktioniert über die kreati-

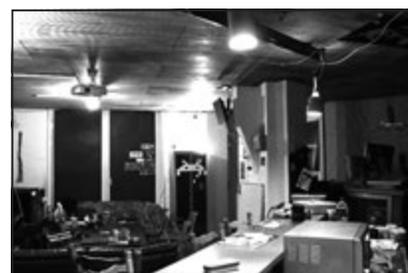
ve Verwandlung von völlig legaler Zweckentfremdung in gesellschaftlichen Fortschritt. Nämlich so: Da der gemeine Computer eh schon durch die Luft, per WLAN, Kontakt zu seinem Router/Modem aufnimmt, der dann ins Internet geht, kann schon jetzt jeder andere Computer die selbe Verbindung nutzen wenn er mein Passwort kennt und in Funkreichweite ist. Jetzt muss nur noch sein Router sich mit anderen in der Nähe verbinden, und schon kann einer das Internet für alle anbieten. Oder der andere seinen Kühlschrank für jeden durchsuchbar machen. Beim Freifunk komfortablerweise sogar ganz ohne Passwörter.

Alle zusammen bilden dabei ein drahtloses Intranet? neben dem offiziellen Internet, in dem Teilnehmer von Sennestadt bis Brake sich gegenseitig, frei, ohne Gebühren und unkontrolliert Daten teilen können. Natürlich muss man dafür seinen Router ein bisschen umprogrammieren, aber das erledigt eine Software automatisch. Und es hilft auch der Reichweite, wenn man

sich eine Antenne aufs Dach stellt, aber das ist nur in Gegenden nötig, wo es noch zu wenig Freifunker gibt oder es sich bisher wirtschaftlich nicht lohnte, bezahlte Breitbandverbindungen zu installieren. In Berlin etwa erhielt ein kommerzieller Kabelbetreiber hohe öffentliche Zuschüsse, um Lücken im WLAN-Netz zu schließen, während die Freifunker nur mit gutem Zureden und einer Handvoll Spielgeld Antennen auf Kirchen und Rathäusern errichteten.

Natürlich wissen alle Freifunker, dass Freifunknetze wohl immer zu klein bleiben werden, um den großen Konzernen von Telekom bis Facebook, von Apple bis Google, gefährlich werden zu können. Außerdem funktioniert der ganze Spaß ja auch nur, weil es das Internet, normale Computer und Modems, schon gibt. Aber wenn denn schon jemand eine Straße gebaut habe, um darüber Waren zu transportieren, dann dürfe man die Straße ja wohl auch benutzen, um darüber Freunde und Nachbarn zu besuchen.

Wenn der technisch einfache und



Hier finden die regelmäßigen Treffen statt

völlig legale Bürgersteig am Datennetzhighway erst mal klappt, dann entsteht vielleicht ein lokales Netzwerk auf Gegenseitigkeit, in dem alle Mitglieder sich die Ressourcen teilen. Etwa 3000 tun es angeblich bisher in Berlin, 5000 in Athen, und in Katalonien zählen Freifunkaktivisten heute sogar schon 20.000 Knoten. Bielefeld kommt bis jetzt auf ungefähr 20.
Wing

Stammtisch der Bielefelder Freien Funker.: Hackerspace Sudbrackstr. 42, jeden Dienstag Abend. // www.freifunk-bielefeld.de/ www.hackerspace-bielefeld.de



Mühsames Zusammenraufen: „Saiten des Lebens“

SAITEN DES LEBENS

Orchesterprobe

Ein erstaunliches und witziges Filmdebüt: Yaron Zilbermans Melodram über die zerstrittenen Mitglieder eines Streichquartetts

Eigentlich ist *A Late Quartet* (so der schöne Originaltitel) ein Film, der vor lauter Anspielungen und Metaphern nicht geradeaus laufen kann.

Die vier Mitglieder des weltberühmten Quartetts „The Fugue“ stehen für Lebensentwürfe und –konzepte: Der erste Geiger (Mark Ivanir) steht für Disziplin und Brillanz (und Lustverzicht), der zweite (Philip Seymour Hoffman) für Sinnlichkeit und Leidenschaft, die Bratsche (Catherine Keener) hatte mal was mit der ersten Geige und heiratete dann die zweite. Der Cellist (Christopher Walken) ist das Herz dieses sensiblen Kultur-Konstrukts, in dem jede Menge Konflikte unausgesprochen bleiben. Yaron Zilberman (der bisher nur einen Dokumentarfilm gedreht hat) beginnt seinen Film mit dem Auftritt dieser glorreichen Vier: Unter

Applaus betreten sie die Bühne, nehmen ihre Plätze ein – und starren auf den Boden. Keiner sieht den anderen an. Hier herrscht offenkundig Krieg.

Bevor die erste Note gespielt werden kann, springt der Film ein paar Wochen zurück: Das Quartett ist nach langer Zeit wiedervereint, man bereitet eine Konzertreise vor. Mit den Proben fällt die Nachricht, dass Robert Gelbart, der Cellist, an beginnendem Parkinson leidet. Wenn er überhaupt noch auftreten kann, wird das hier gewiss seine letzte Konzertsaison werden.

Diese Herzrhythmusstörungen im komplizierten Musik-Körper fördern, wie zu erwarten, viele Konflikte zu Tage. Es geht um Liebe, Verzicht, Sex, Betrug, und gegen Ende wird ein Musiker seinem Kollegen einen gewaltigen Faustschlag verpassen: Es geht um soviel mehr als um Musik.

Dazwischen doziert Christopher Walken (dessen letzter Geniestreich *Stand Up Guys* hier leider nicht ins Kino kam) über Beethoven und insbesondere sein „late quartet“ Opus 131, das ausdrücklich ohne Unterbrechung aufgeführt werden soll („wie im richtigen Leben“), was oft dazu führt, dass sich während des

Spiels die Instrumente verstimmen. „Was tut man“, fragt Walken seine Musikkollegen, „spielt man einfach weiter oder hält man inne, um wieder den richtigen Ton zu finden?“.

All diese Metapherei, die sich hier in den kleinsten Gesten wiederfindet, wäre wohl kaum zu ertragen, wenn das geniale Drehbuch sie nicht mit so viel Witz präsentierte. Und wenn (vor allem) Christopher Walken und Philip Seymour Hoffman diesen Witz nicht so subtil anspielen würden; auch der Große Nagus Wallace Shawn hat einen Gastauftritt, der die große Kunst der kleinen Geste geradezu zelebriert.

Saiten des Lebens ist eine traurige Komödie für Leute, die gern mit Stil leiden. Kostüme und Inneneinrichtung, Musik und Licht sind hier vom Feinsten, in keiner Szene verliert Zilberman die Kontrolle über sein Mobilé der Verletzlichkeiten, in dem sich ständig Positionen verschieben und verändern und am Ende so viel Feindschaft zwischen allen Beteiligten herrscht, dass wir zu wissen glauben, wie die erste Szene enden wird.

Denn eigentlich sitzen alle vier Musiker ja immer noch zu einer Aufführung von Beethovens Opus 131 beisammen. Wie diese Szene dann doch ganz anders endet als wir dachten, sei nicht verraten.

Saiten des Lebens ist ein realistischer Kunst-Film, in dem nichts echt ist. Und alles richtig. Allein in der letzten Szene werden durch Kameraeinstellung, Blicke und Gesten Geschichten erzählt, für die andere Filme einen ganzen Akt brauchen.

Mit mehr Stil und Würde kann man sich die Traurigkeit des Lebens im Kino derzeit nicht erzählen lassen.

Thomas Friedrich

A Late Quartet USA 2012 R: Yaron Zilberman B: Seth Grossman, Yaron Zilberman K: Frederick Elmes D: Christopher Walken, Catherine Keener, Philip Seymour Hoffman, Imogen Poots, Wallace Shawn, Mark Ivanir



Lustverzicht: Imogen Poots und Mark Ivanir in „Saiten des Lebens“

BEERLAND

Saufaus

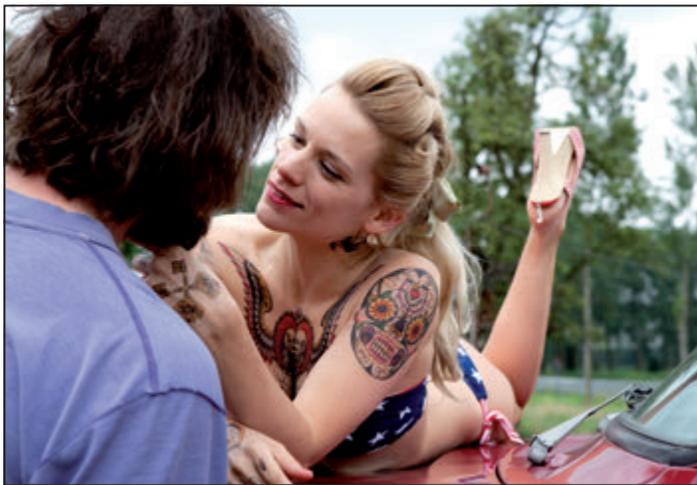
Ein Amerikaner entdeckt Deutschland am Boden des Stiefels

Der Blick aus der Fremde enthüllt oft Neues, auch für Einheimische. Zumal für Deutsche, die noch nie auf dem Oktoberfest waren. Uns hat es jedenfalls genau so überrascht wie Filmemacher Matt Sweetwood und seine extra zum größten Bierfest der Welt angereisten Eltern aus Amerika, dass es auf der Wiesen kein Bier gibt. Wenn man nicht irgendwie in die riesigen Zelte hineinkommt. Dass sich dort Deutsche diverser Stände unterschiedslos zuschütten, finden die Sweetwoods ja irgendwie grundsympathisch, auch wenn sie etwas pikiert dabei aussehen.

In der Folge reist Matt Sweetwood, der schon länger in Berlin lebt, kreuz und quer durch das Beerland Deutschland und sucht die Seele der Nation in ihrem liebsten Getränk. Glücklicherweise bereitet er seine Ergebnisse weitgehend streng persönlich auf und zwingt seine Zufallsfunde nicht in eine Generalthese. Bis auf das Fazit: Das Nationalgetränk sei wohl eher ein Regionalgetränk. Auf einer Fläche, die komplett in Texas hinein passen würde, fand er mehr Unterschiede als er sich vorstellen konnte, mehr Brauereien als im Rest der Welt, und dass sogar ohne das Ruhrgebiet oder Westfalen zu streifen.

Richtig lehrreiche Passagen illustriert er mit Animationen aus den Zinnfiguren-Dioramen, die ein schrulliger Bayer zur Biergeschichte baute. Schöne Ägypterinnen badeten in Bier, damals noch ohne Hopfen, Tacitus erschrak über die versoffenen Germanen, das christliche Mittelalter trank sich in der Fastenzeit breit, weil Bier als Fastenspeise galt, und das Reinheitsgebot wird als Wirtschaftstrick zur Förderung der Hopfenbrauerei entlarvt. Andererseits wäre der Kühlschrank wohl nicht in Deutschland erfunden worden, wenn Carl Linde nicht so gerne Bier getrunken hätte.

Interessanter aber findet Sweetwood, dass Bauernburschen Bierkästen zu Go-Carts umbauen, Hopfen-Königinnen demokratisch gewählt werden, ein niedersächsischer Schützenverein beim Biermarsch grundsätzlich nur Holzgewehre trägt oder ein Berliner Stammtisch dem amerikanischen Gast halb nüch-



Veerle Baetens (mit Johan Heldenbergh) in „Broken Circle Breakdown“

tern senile Fremdenfeindlichkeit vorführt.

Und hin und wieder wird er sogar kulturvergleichend. Bei sich zu Hause wäre es unmöglich, auf offener Straße Bier zu trinken oder unter 21 überhaupt Alkohol zu kaufen. Dafür gibt es in Deutschland Anstoß-Rituale. Und winzige Brauereien, in denen weltweite Greise im Dampf von Hopfen und Malz wie Miraculix wirken. Oder Obi Wan Kenobi, der dem Amerikaner eben eher einfällt.

Die Dokumentation ist weit entfernt von jeder Vollständigkeit. Weder kommt der Missbrauch vor, noch die industrielle Konzentration, noch der bei all dem trotzdem stetig sinkende Bierkonsum der Deutschen. Aber gerade weil wohl die meisten Deutschen ihren lokalen, persönlichen Umgang mit Bier darin gerade nicht wiedererkennen, dürfte sie allen schmecken. *Wing*

Beerland. D 2011. R+B: Matt Sweetwood
K: Thomas Lütz, Axel Schnepf



Johan Heldenbergh und Nell Catrysse

und sie beginnt zu ahnen, dass sie ihr Leben genauso plötzlich und sinnlos verlieren kann wie das Tier in ihrer Hand.

Ein herzzerreißendes Bild, das der belgische Filmemacher Felix van Groeningen hier entwirft, gleichzeitig aber ist die Szene mit ihrem Bekenntnis zur elterlichen Sprachlosigkeit von einer radikalen Unsensibilität geprägt und wäre so in einem Hollywoodfilm unvorstellbar. *Broken Circle Breakdown* ist ein Film der großen Gefühle, der dem Schicksal direkt ins Gesicht schaut. Dabei geht es nicht nur um Trauer, Verlust und Tod, sondern zuallererst einmal um eine klare, unumstößliche Liebe.

Als der Musiker Didier und die Tattoo-Künstlerin Elise sich kennenlernen, treffen zwei starke Charaktere aufeinander, die sich gerade in ihrem Eigensinn gegenseitig anziehen. Schon bald steigt Elise als Sängerin in Didiers Bluegrass-Band ein, und nicht nur musikalisch bilden die Beiden ein kraftvolles Duett.

Nach einigen glücklichen und keineswegs konfliktfreien Jahren stellen die Krebserkrankung und der baldige Tod der geliebten Tochter das Paar vor eine harte Prüfung. Was wird aus einer großen Liebe, wenn das Kind, das aus ihr hervorgegangen ist, stirbt? Kann man einen solch

THE BROKEN CIRCLE

Der Tod der Liebe

Ein mutiger Film über Krebstod und Lebenslust

Fast lautlos fällt der Vogel, der gegen die Glasscheibe geflogen ist, neben das Kind ins Gras. Die siebenjährige Maybelle hält das tote Tier noch in den Händen, als ihr Vater vor die Tür tritt. Was mit dem Vogel nach seinem Tod geschehe, will das Mädchen wissen. Wie gern würde Didier ihr tröstende Worte schenken, von einem Vogelhimmel erzählen und von einer Existenz nach dem Tod – aber daran glaubt er nicht und er will sein Kind nicht belügen, auch wenn es hier um mehr geht als um ein Vogelleben. Denn die kleine Maybelle ist schwer an Krebs erkrankt

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.



STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung



Meine Steuererklärung lasse ich machen.

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Georg Boermann
Loebellstraße 10 | 33602 Bielefeld
Tel. 0521-98644862
georg.boermann@steuerring.de

→ www.steuerring.de/boermann



Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

enormen Schicksalsschlag gemeinsam durchstehen oder treiben einen Schmerz und Trauer zwangsläufig in die Einsamkeit und damit in die Trennung?

Mit großer emotionaler Wucht verhandelt *Broken Circle Breakdown* diese Fragen, dennoch ist der Film nicht als Trauerspiel angelegt. In einer fragmentierten Erzählweise operiert van Groeningen parallel auf verschiedenen Zeitebenen. Glückliche und tragische Momente, schwere Konflikte und Szenen von sanfter Harmonie, leidenschaftliche Liebe und emotionale Zerfallsprozesse werden hier direkt nebeneinander gestellt und ergeben ein intensives, kontrastreiches Bild einer Liebesbeziehung, die der Brandung des Lebens sehr hart ausgesetzt ist.

Veerle Baetens und Johan Heldenbergh formen ihre Figuren mit enormer schauspielerischer Präsenz zu kantigen Charakteren, die sich souverän über alle Liebes- und Trauerklischees erheben. Kontrapunktisch zum tragischen Geschehen wird die Bluegrass-Musik eingesetzt, deren sanfte Country-Klänge den Film immer wieder erden.

Vom Tod zu erzählen und trotzdem mit beiden Händen nach dem Leben zu greifen – das ist ein Wagnis, das nur zu oft im rührseligen Etikettenschwindel endet. In *Broken Circle Breakdown* funktioniert die Gratwanderung, weil sich die emotionalen Gegensätze nie gegenseitig aufheben, sondern kraftvoll nebeneinander stehen. *Martin Schwickert*

The Broken Circle Breakdown B 2012 R: Felix van Groeningen B: Carl Joos, Felix van Groeningen K: Ruben Impens D: Veerle Baetens, Johan Heldenbergh, Nell Catrysse

I, ANNA

Biest in Beige

Ein Noir-Psychodrama der quälend langsamen Sorte

George Stone liegt in seiner Londoner Wohnung. Ermordet. Er war kein netter Mann. Die einzige Zeugin seines Ablebens: Anna Welles (ungewohnt blass: Charlotte Rampling). Die ist um die 50, Großmutter, und unzufrieden mit ihrem Liebesleben. Sie geht auf Speeddating-Partys. Dort hat sie auch Stone kennengelernt, neben dessen Leiche sie am nächsten Morgen ohne Erinnerung an die Nacht erwacht.

Drum sucht sie das Weite, vergisst aber im Lift zu Stones Apartment ihren Regenschirm. Chief Inspector



„Ganz ruhig, Schatzi, der schlimme Film ist ja gleich vorbei“ – Gabriel Byrne und Charlotte Rampling in „I, Anna“

Bernie Reid (gewohnt müde: Gabriel Byrne) findet das gute Stück – und Anna. Die es ihm von der ersten Sekunde angetan hat. Er folgt ihr – weniger tolerante Menschen als der Verfasser würden sagen: Er stalkt sie. Zwischen dem Inspektor und der Tatverdächtigen in spe knüpfen sich zarte Bande. Nicht eine Sekunde kommt Reid der Verdacht, dass ausgerechnet die neue Flamme nicht nur durch puren Zufall im selben Hochhaus war, in dem sein Tatort liegt.

Wem das Szenario oder Versatzstücke mehr als bekannt vorkommen, der hat vielleicht in den Neunzigern das Pech gehabt, Götz Georges Karriere-Vehikel *Solo für Klarinette* erdulden zu müssen. Vorliegendes Remake stellt nun den zweiten Versuch dar, Elsa Lewins Buch zu verfilmen. Ramplings Sohn Barnaby Southcombe liefert mit dieser Arbeit sein Regiedebüt ab. Von den bewährten Pfaden eines klassischen Who-dunnits der Schwarzen Serie weicht er dabei stark ab. Stattdessen rückt er Anna als Topos großstädtischer Vereinsamung zwischen Türmen aus Glas und Stahl in den Fokus. Und macht bereits im ersten Drittel wenig Hehl daraus, wer und warum hier das Zeitliche segnete. Statt also gebannt mitzuraten und nach Gründen zu suchen, erleben wir tranige Mittfünfziger und ihr Liebesleid im kühlen, distanziert fotografierten London. Das sich – meist nachts – aus diesen Grautönen zusammensetzt und in dem die Menschen sehr gerne blassbeige Mäntel tragen. Da können die Haltestangen eines Stadtbusses schon mal in den Augen brennen, so drastisch kontrastiert ihr Gelb.

Ohnehin kramt Southcombe gerne den Holzhammer raus, wenn es um bildhafte Symbolsprache geht: Der Spiegel im Lift zu Annas Wohnung splittet die Protagonistin, und junge, lebenslustige Mädchen unterscheiden sich von älteren vor allem

dadurch, dass sie gerne und oft im Hintergrund von Innenschau-Szenen kichern und so einen Bruch erzeugen. Ist klar. Ein Schelm, wer dahinter eine Absicht vermutet.

Die alte Garde starrt lieber verloren voller Weltschmerz – oder aus Langeweile über das schnarchige Skript, wir wissen es nicht – auf die Fliesen des heimischen Bads. Das ist zwar durchaus behutsam und solide inszeniert (und elegant fotografiert, Ben Smithard sei Dank), Rampling und Byrne stemmen das Ganze auch routiniert auf altersmüden Schultern – aber zugleich nimmt alles eben arg formelhaft und sehr, sehr behäbig seinen (Kriech-)Gang, noch dazu untermalt von einem seltsamen Minimal-Elektro-Soundtrack.

Der Twist am Ende versetzt unserem bestenfalls durchschnittlichen Besuch im Altenstift des Film Noir dann einen derart aufgesetzten Gnadenschuss, dass es nicht nur Genrefreunden graust. *Bernhard Trecksel*

UK/F/D. 2012; R&B: Barnaby Southcombe (Nach einem Roman von Elsa Lewin); Charlotte Rampling, Gabriel Byrne, Hayley Atwell



Belgischer Freizeitpark: „Der Tag wird kommen“

DER TAG WIRD KOMMEN

Alte Rebellen

Eine belgische Konsumverweigerer-Komödie

Zuerst sieht man nur seinen Namen, der auf die Stirn tätowiert ist und von einem schwankenden Körper durch die Fußgängerzone irgendeiner Kleinstadt getragen wird. „Not“ ist dort in großen, schwarzen Lettern zu lesen, denn der, der sich so nennt, versteht sich als personifizierte, totale Verneinung.

Als ältester Punk Europas bezeichnet sich Not (Benoît Poelvoorde), der schon gut auf die Vierzig zugeht und immer noch seinen Irokesenschnitt trägt, der jeden Tag mit Bier und Spucke nach oben toupiert wird. Seine Identität als Punk kommt aus einer Zeit, als dies noch eine ernstzunehmende Jugendbewegung war und nicht einer von vielen Modeartikeln aus dem Image-Regal. Wie ein kettenraselnder Anachronismus latscht er durch die betonierte Stadtrandssiedlung mit ihren geklonten Reihenhäusern, riesigen Supermärkten, Fast-Food-Ketten und Outlet-Stores.

Mitten in der Konsumwüste betreiben die Eltern ein Kartoffel-Franchise-Restaurant und haben sich der Apathie ihrer genormten Existenz ergeben. Während Not den Vater mit revolutionären Parolen zutextet, erörtert sein Bruder Jean-Pierre (Albert Dupontel) die neuesten Testberichte für Flachbildschirme. Der Matratzenverkäufer läuft ganz fleißig im Hamster rad des Kapitalismus, bis ihm zuerst seine Frau und dann auch der Chef kündigt.

In seiner Verzweiflung rastet Jean-Pierre vollkommen aus, übergießt sich im Supermarkt – von der Käuferschar vollkommen ignoriert – mit Benzin, bis die Sprinkleranlage der versuchten Selbstverbrennung ein ruhmloses Ende bereitet.

Immerhin erkennt Not in seinem abgedrehten Bruder ein neues rebellisches Potenzial. Erst einmal wird dem abtrünnigen Spießer ein zünftiger Irokesenschnitt verpasst und dann räumen die Gebrüder in der öden Vorstadt gründlich auf.

In *Der Tag wird kommen* zeigen die belgischen Filmemacher Gustave de Kervern und Benoît Delépine der Konsumgesellschaft 92 Kinominuten lang den Stinkefinger. Die beiden vor sich hin randalierenden Punk-Gebrüder bilden dabei einen illustren Kontrast zu der leblosen Shopping-Mall-Kulisse, durch die sich die Menschen mit letzter Kaufkraft wie willenlose Zombies bewegen.

Mit dem Zusammenprall der Totalverweigerungskultur des Punk und der vor sich hin kriselnden Warengesellschaft findet *Der Tag wird kommen* einen durchaus interessanten Ansatz, der sich jedoch schon bald im Plakativen und ermüdender Redundanz verliert. Die rebellische Attitüde fällt hier deutlich größer aus, als das, was der Film tatsächlich zu sagen hat. Aber das Missverhältnis zwischen Pose und Inhalt gehörte schon immer zum Punk wie die Sicherheitsnadel im Ohr. *Martin Schwickert*

Le grand soir B/F 2012 R: Gustave Kervern, Benoît Delépine K: Hugues Poulain D: Benoît Poelvoorde, Albert Dupontel, Brigitte Fontaine



Witzig wie ein warmer Martini: „Scary Movie 5“

SCARY MOVIE 5

Zum Gruseln

Wenn Parodien unlustiger sind als die Originale...

Der Horrorfilm ist quantitativ immer noch eines der produktivsten Genres, und dessen treue Fans haben zumeist ein selbstironisches Verhältnis zur eigenen Grusel Leidenschaft. Darauf bauten in den letzten Jahren die *Scary Movie*-Filme, die weniger auf eine raffinierte Genreipersiflage als auf die grobschlüchtige Verballhornung der aktuellen Horrorfilm-Hits setzten. In die fünfte Runde geht die Serie nun, welche bei stetig sinkender Qualität stabile Einspielergebnisse lieferte.

Regisseur Malcolm D. Lee setzt den Trend zur konsequenten Herabsetzung des Niveaus fort. Ausgesprochen lieblos werden hier Versatzstücke aus einschlägigen Gruselfilmen wie *Mama* oder *Paranormal Activity*

zusammengefleckt. Offensichtlich reichte das Horrorgenre als Inspiration für die müden Geister der Drehbuchautoren nicht aus, und so wurden Filme wie *Black Swan*, *Inception* und *Planet der Affen: Prevolution* gleich mit in den Häcksler geworfen.

Zu Anfang dürfen Charlie Sheen und Lindsay Lohan bei den Dreharbeiten für ein vermeintliches Sexvideo ihr angeschlagenes Image in der Boulevardpresse aufs Korn nehmen. Wer denkt, danach könne es nicht weiter bergab gehen, der wird mit 80 Minuten gähmend langweiligem Pennälerhumor abgestraft, bei dem rektal eingeführte Zahnbürsten, brennende Babys und der reichhaltige Einsatz von Erbrochenem für gute Stimmung sorgen sollen.

So viele vollkommen unlustige Gags hat man bisher nur selten in einem Film zu sehen bekommen. Auch mit tief heruntergekurbelten Ansprüchen fallen die lausigen schauspielerischen Leistungen, die armseligen Special-Effects, die verwackelte Kamera und der unkonzentrierte

Schnitt dieser Billigproduktion geradezu schmerzhaft ins Auge. Das eher bescheidene Einspielergebnis von *Scary Movie 5* an den US-Kinokassen in der Startwoche lässt hoffen, dass dieses gründlich ausgelutschte Franchise nun sein verdientes Ende findet. *Martin Schwickert*

USA 2013 R: Malcolm D. Lee B: David Zucker, Pat Proft K: Steven Douglas Smith: D: Ashley Tisdale, Simon Rex, Erica Ash

SIDE EFFECTS

Pillen-Thrill

Steven Soderbergh kämpft mit scharfem Besteck gegen Depressionen

In Europa sind Filmliebhaber schon länger depressiv, weil Steven Soderbergh ankündigte, nach diesem keinen weiteren Film mehr fürs Kino drehen zu wollen. Deshalb stehen sie Schlange, nicht zuletzt angefixt durch die Tatsache, dass das Buch schon wieder von Scott Z. Burn stammt, mit dem Soderbergh bereits zweimal einen Film machte.

In Amerika kommt das Publikum wohl eher, weil es darin um einen Doktor geht, dem eine Missmedikation vorgeworfen wird, was im Fall von Michael Jackson ja spektakulär bis ins Gefängnis führte. Und dann kommen noch Leute, die gehört haben, es gehe um Kritik an Psychopharmaka und ein besseres Verständnis der Depression als Volkskrankheit. Alle kommen auf ihre Kosten und keiner hat Recht. Soder-

SEIT DEM 25.4. 2013

Beerland – wo kommen die deutschen Biere her? Siehe Seite 10

Bestiaire – Filmessay des Franko-Kanadiers Denis Coté über das Verhältnis von Mensch und Tier.

In Between – Der britische Künstler Richard Deacon – was sagt das über den Zustand des Kinos aus, wenn immer mehr TV-Dokus ins Kino wandern?

Jäger des Augenblicks – Ein Abenteuer am Mount Roraima – Bergdrama.

Scary Movie 5 – der Blödsinn geht weiter; siehe Seite 13

Side Effects – zwischen Depression und Mordlust: Psycho-Thriller von Steven Soderbergh; siehe Seite 13

The Broken Circle – finster-fröhliches Sozialdrama; siehe Seite 11

Werden Sie Deutscher – ein Blick auf Eingeborenensitten.

ALLES IM KINO

AB DEM 2.5.2013

Charles Welt – Wirklich nichts ist wirklich – ein verdrehtes Bio-Pic über Leben und Exzesse von Hauptdarsteller Charlie Sheen; siehe Seite 14

Der Tag wird kommen – belgische Komödie mit dem unvergleichlichen Benoît Poelvoorde; siehe Seite 12

Frohes Schaffen – Ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral – genau das.

I, Anna – die große Charlotte Rampling und der nicht ganz so große Gabriel Byrne; siehe Seite 12

Iron Man 3 – Fortsetzung.

Ohne Gnade – deutscher Lachfilm, in dem ganz oft „ficken“ vorkommt.

Passion – der neue Brian de Palma; siehe Seite 14

Saiten des Lebens – toller Film mit doofem deutschen Titel; siehe Seite 10

The International Criminal Court – Dokumentation über den Gerichtshof in Den Haag.

Verliebte Feinde – Frauenrechtlerinnen-drama.

AB DEM 9.5. 2013

Star Trek Into Darkness – der neue Kirk; mehr im nächsten Heft

BB King: The Life of Riley – Doku über die Blueslegende BB King.

Das Weiterleben der Ruth Klüger – Dokumentation.

Hanni & Nanni 3 – Kinderkino.

No Place on Earth – Kein Platz zum Leben – sehr bewegende Dokumentation

über ein ukrainisches Höhlensystem, in dem sich über ein Jahr lang Juden vor den Nazis versteckten.

Off the Beaten Track – Dokumentation über rumänische Schäfer. Ernsthaft. Über Schafehüter...

Out In The Dark – Schwulendrama vor konfliktverschärfendem israelisch-palästinensischen Hintergrund.

Schimpansen – typische Disney-Doku mit Tim Allen (als Erzähler).

Smashed – Alkoholiker-Drama mit Aaron „Breaking Bad“ Paul; mehr im nächsten Heft.

Starlet – das Porno-Girl und die Rentnerin; Sozialdrama.

Stoker – solider Horrorthriller von Park Chan-wook mit Nicole Kidman.

The End of Time – Zeitfragendoku.

Tilt – Romanze zwischen Deutschland und Bulgarien.

bergh ist viel zu elegant und Burns ist viel zu verschlagen, um eine Sichtweise durchzuhalten, ein Genre allein zu bedienen, oder bloß ein Dutzend Erwartungshaltungen zu unterlaufen. Etwa die auf einen Hitchcock-Film.

Wie bei *Psycho* schwebt die Kamera eine Stadtlandschaft ab, nähert sich einem Fenster – und dahinter ist viel Blut auf dem Boden. Mit einem simplen „Sechs Monate früher“ springen wir in eine andere Geschichte. Die etwas verhuschte Emily Taylor besucht ihren Mann im Knast. Der sitzt da wegen Börsenvergehen, kommt aber bald wieder frei. Das Ehepaar wird damit jedoch nicht recht glücklich, Emily wird depressiv, bricht unvermittelt in Tränen aus und fährt eines Tages ihr Auto ungebremst gegen die Wand.

Der Psychiater (Jude Law) verschreibt ihr alle möglichen Psychopharmaka ohne viel Wirkung, schließlich auch ein neues Mittel, auf das ihn Emilys frühere Therapeutin (Cathrine Zeta-Jones) aufmerksam macht. An dieser Stelle machen sich erfahrene Thriller-Seher einen Knoten ins Taschentuch, und Filmkritiker werden vage in ihren Inhaltsbeschreibungen. Sagen wir nur soviel: Es wirkt nicht richtig und Emilys Mann hat plötzlich ein Messer im Leib.

Ab jetzt läuft *Side Effects* in mehrere Richtungen zugleich. Es geht um Emily und ihre schweren Depressionen, um die Frage der Schuld und die Verantwortung, die jemand für seine Taten übernehmen kann, wenn er seine Umwelt nicht mehr richtig wahrnehmen und einordnen kann. Es geht auch um den modernen Lebensstil, der Mittel für und gegen alles bereit hält. Um die Abhängigkeit der Ärzte von ihrem guten Ruf und den Zuwendungen der Pharmaindustrie. Und um den armen Doktor, der langsam merkt, dass alles ganz anders ist, als es scheint.

Er macht sich auf, die Wahrheit herauszufinden, und weil er dabei nicht besonders moralisch, aber immer elegant vorgeht, wirkt die Kritik am Psychounwesen nur noch stärker. Was der Gute hier tut, erhöht nicht nur die Glaubwürdigkeit der bösen Seite, die sonst doch arg kolportagehaft erschiene. Das System, das die Tat ermöglichte, wird nicht dadurch besser, dass es auch die Rettung zulässt.

Ein großer Betrug erschlägt einen anderen, und alles wird gut. *Wing*

USA 2013. R: Steven Soderbergh B: Scott Z. Burns K: Peter Andrews (Steve Soderbergh) D: Rooney Mara, Jude Law, Cathrine Zeta-Jones, Channing Tatum



Charlie Sheen und Katheryn Winnick in „Charlies Welt“

CHARLIES WELT

Ein halber Mann

Charlie Sheen versammelt sein Kino-Comeback

Am Anfang sieht es noch wie eine selbstironische Demontage des öffentlichen Images aus, wenn Charlie Sheen sich als Charles Swan von einem Psychiater ins Hirn gucken lässt. Der findet nur Sex und Unfug. Und gleich darauf sucht seine Freundin das Weite. Was in der ersten dramaturgischen Katastrophe des Films endet. Regisseur Roman Coppola, Sohn von Francis, Bruder vom Sofia und als Co-Drehbuchautor für *Moonrise Kingdom* gerade noch immerhin oscar-nominiert, lässt seinen Charles beim wütenden Entsorgen der Schuhe seiner Ex einen Unfall bauen, der keinerlei Kraumm enthält. Und folglich die anschließende Tanzszene am offenen Grab in ihrer Absurdität völlig ins Leere laufen lässt.

Das Problem pflanzt sich fort. Charles erinnert sich an seine Affäre, Charles imaginiert sich sogar als Arschloch des Jahres bei einer Preisverleihung, aber keine Szene ist (nicht mal filmisch) halbwegs glaubwürdig, und wenn schon bei der Orientierung, wo im Bild eigentlich vorne und hinten ist, nichts stimmt, dann erwartet man schnell auch nicht mehr irgendwelche bemerkenswerten Einsichten in die Seele oder den Geist von Charles Swann.

Und kriegt sie auch nicht. Es sieht vielmehr so aus, als wollte der ehemalige Second Unit Mann von Wes Anderson jetzt auch mal was Schräges machen und habe sich nicht getraut, seinem sich selbst spielenden Star das Dauergrinsen aus dem Gesicht zu treten.

Während der Dreharbeiten war das völlige Versagen offenbar noch

nicht zu ahnen. Sonst hätten Gäste wie Patricia Arquette und Bill Murray wohl nicht so sichtlich gut ge-launt mitgespielt. Aber danach ging mit der eigentlich netten Idee für einen kleinen Ikonen-Sturz irgend etwas schrecklich schief. *Wing*

A Glimpse Inside the Mind of Charles Swan III. USA 2012. R+B: Roman Coppola K: Nick Beal D: Charlie Sheen, Bill Murray, Patricia Arquette

PASSION

Tatort Berlin

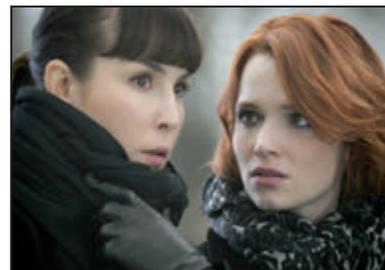
Brian De Palma dreht jetzt mit deutscher Filmförderung. Und so sieht sein Thriller auch aus

Längst nicht mit jedem Filmemacher verhält es sich wie mit einem guten Wein, der über die Jahrzehnte an Reife und Qualität gewinnt. Woody Allen, in dessen kontinuierlichem Output immer wieder eine Perle zu finden ist, mag da eine Ausnahme sein. Brian De Palma, der der Filmgeschichte Klassiker wie *Scarface* (1983) oder *Die Unbestechlichen* (1987) schenkte, hat in den letzten zehn Jahren ein eher durchwachsenes Alterswerk vorgelegt. In *Femme Fatale* (2002) und *Black Dahlia* (2006) wandelte er etwas bemüht auf dem Gebiet des Film Noir und sein Versuch, mit *Redacted* (2007) in die Diskussion um den Irakkrieg einzugreifen, endete nicht nur an den US-Kinokassen in einem veritablen Flop.

Wie Woody Allen hat sich De Palma nun mit seinem neuen Film *Passion* ins europäische Förderexil begeben. Gedreht wurde in Berlin mit Finanzspritzen aus Deutschland und Frankreich, und auch das Drehbuch basiert auf einer europäischen Vorlage, die der französische Thriller *Liebe und Intrigen* (2010) von Alan Cor-

neau lieferte. Die Story ist in den lichtdurchfluteten Räumen einer internationalen Werbeagentur angesiedelt, wo die weiblichen Angestellten einen innerbetrieblichen Machtkampf entfachen, in dem von Mobbing bis zum Mord mit harten Bandagen gekämpft wird. Als Isabelle (Noomi Rapace) einen cleveren Spot für einen Mobiltelefonanbieter entwirft, versucht ihre Vorgesetzte Christine (Rachel McAdams) die Idee gegenüber der Firmenleitung als ihre eigene zu verkaufen. „Du hast Talent und ich mache das Beste daraus“ konstatiert sie mit einem strahlenden Lipp-Lächeln. Aber nicht nur mit Charisma und Autorität wickelt die Chefin Isabelle um den Finger, sondern auch mit rührseligen Geschichten aus der Kindheit und unzweideutigen erotischen Avancen.

De Palma inszeniert den Zickenterror im Büro als sexuell aufgeladenes Ränkespiel, in dem die Damen in knapper Business-Trikotage lasziv umeinander schnurren, um dann



Noomi Rapace, Karoline Herfurth

umso erbarmungsloser übereinander herzufallen. Als aufgeblasene Altherrenfantasie wäre die Angelegenheit auf der Erotik-Thriller-Schiene eines Öffentlich-rechtlichen Senders gut aufgehoben.

Als es schließlich zum Mord kommt, die innerbetrieblichen Hierarchiekonflikte in einen Kriminalfall münden, deutsche Polizisten mit teutonischer Effizienz die Indizien am Tatort blitzschnell ausfindig machen und Karoline Herfurth als lesbische Sekretärin genau zur richtigen Zeit mit dem Smartphone die Beweissicherung übernimmt, kommt es zu einigen peinlichen Momenten unfreiwilliger Komik.

Die hölzernen Dialoge („Du wolltest, dass ich komme. Hier bin ich“) ergänzen dabei den stocksteifen Inszenierungsstil, der auch durch die sauber kadrierten Aufnahmen des Adomóvar-Kameramannes José Luis Alcaine die angestrebte altmeisterliche Eleganz einfach nicht erreichen will. *Martin Schwickert*

D/F 2012 97 min R: Brian De Palma B: Brian De Palma, Natalie Carter K: José Luis Alcaine D: Rachel McAdams, Noomi Rapace, Karoline Herfurth



Angst vor der Mafia: „Miss Bala“

MISS BALA Schöne Drogen

Über die Verbindung von Mafia und Miss-Wahlen

Die junge Laura träumt davon, die neue Miss Baja California zu werden. So will sie ihrem von Armut geprägtem Leben entkommen. Aber in der Nacht vor Wettbewerbsbeginn nimmt ihr Dasein eine geradezu tragische Wendung. Sie gerät in einem Nachtclub in eine Schießerei zwischen Drogengangstern und der Polizei. Dabei entdeckt sie der Gangsterboss Lino. Er macht Laura ein Angebot: Wenn sie für ihn Kurierdienste erledigt, wird er sie leben lassen und die Miss-Wahl zu ihren Gunsten beeinflussen.

Hochgerüstet bekämpfen sich Gangster und Sicherheitsorgane auf den Straßen. Die Ohnmacht des Staates beschreibt Naranjo in treffenden Szenen. So wird Laura trotz klarer Unterlegenheit zur Siegerin der Miss-Wahl gekürt. Alle wissen, was da gespielt wird, applaudieren dennoch und halten ihre leeren Sonntagsreden. Genial ist die Idee, die Geschichte aus der Sicht der unschuldigen Laura zu erzählen. Der Zuschauer

er weiß nie mehr als sie, wird wie sie von den Ereignissen überrascht und mit einer fremden Welt konfrontiert.

Gute Filme können den Horizont erweitern. In Gerardo Naranjos packendem Thrillerdrama *Miss Bala* (span. Kugel) erfährt man viel über ein Land im Drogenkrieg, in dem seit 2006 über 70.000 Menschen getötet wurden. Als Inspiration diente Naranjos der Skandal um die Schönheitskönigin Laura Zúñiga, die 2008 verhaftet wurde, als man in ihrem Wagen Waffen und einen Haufen Geld fand.

-ok-
Mex. 2011 R: Gerardo Naranjo B: Mauricio Katz, Gerardo Naranjo K: Mátýás Erdélyi D: Stephanie Sigman, Noé

DIE FEE Stumme Komik

Dominique Abel und Fiona Gordon machen Spaß ohne Worte

Er ist Portier und sie auf der Flucht vor der ganzen Welt und frisch der Psychiatrie entronnen. Gemeinsam bilden sie ein wunderschön verrücktes Liebespaar, das sich allen Widrigkeiten dieser Welt zu stellen hat. Körperkomik ist das, was Dominique Abel



Keine Angst vor schlechten Witzen: „Die Fee“

und Fiona Gordon betreiben, wobei ihre Kunst vor allem dadurch wirkt, dass sie sich viel Zeit lassen, ihre Szenen zu entwickeln.

Die BD-Version enthält neben wenigen (zu Recht) entfernten Szenen einen weiteren Kurzfilm sowie einen Blick hinter die Kulissen, der uns zum Beispiel lehrt, wie man ohne Tricks eine laute Kneipenszene dreht, in der auf der Theke in all dem Gewusel ein selig satter Säugling schläft.

-thf-

La Fée.F/B 2011 R & B: Dominique Abel, Fiona Gordon, Bruno Romy K: Cyril Colmant D: Dominique Abel, Fiona Gordon, Bruno Romy, Philippe Martz. E: Deleted Scenes, Kurzfilm "Rosita", Blick hinter die Kulissen, Teaser

FLASHPOINT – DAS SPEZIALKOMMANDO (5) Im Einsatz

Weiterhin unaufgeregt und präzise beobachtet die Serie Polizeiarbeit am Limit

In der 5. Staffel steht das Team 1 der ISRU unter Beobachtung. Ein Interner Ermittler hat eine Untersuchung gegen die Truppe begonnen, da er an ihrer Leistungsfähigkeit zweifelt. Das bedeutet, dass sich das Team keine Fehler leisten darf. Kein leichtes Unterfangen, besteht die tägliche Arbeit der Einheit doch nur aus gefährlichen und riskanten Fällen. Aber auch die Beziehung zwischen Jules und Sam, sollte sie bekannt werden, birgt genug Sprengstoff, um das Team aufzulösen.

Auch in der 5. Staffel der kanadischen Serie steht die Polizeiarbeit im Vordergrund. Private Probleme spielen auch eine Rolle, werden aber bemerkenswert gut in die Fälle integriert. Diese Fälle sind weiterhin sehr abwechslungsreich und glaubwürdig. Da gibt es eine Großrazzia gegen einen Drogenbaron, eine Demo des schwarzen Blocks muss unter Kontrolle gebracht werden, einem Dieb, der sich im Internet als moderner Robin Hood inszeniert, muss das Handwerk gelegt werden, ein entführtes Mädchen muss gefunden und befreit werden, eine gewaltige Bombe droht ein Hochhaus zu zerstören. Psychologie, Verhandlung und das richtige taktische Vorgehen haben stets Vorrang vor der finalen, tödlichen Lösung, die nur selten gewählt wird.

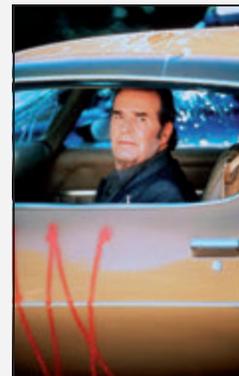
-ok-

CAN 2011. 3DVDs R: David Frazee, Charles Binamé, Erik Canuel, Stephan Surjik B: Mark Ellis, Stephanie Morgenstern, Michael MacLennan D: Hugh Dillon, Amy Jo Johnson, Enrico Colantoni, David Paetkau. Keine Extras



Mondomanila

Zum Kinostart des gigantischen Slum-Portraits *Mondomanila* hatten wir geschrieben: „Das Erstaunliche an diesem Puzzle des Elends ist, das Lachen und Entsetzen gleichermaßen zunehmen. Es wird gesungen, getanz, geprappt, geprügelt, geschimpft. Es wird ein Krimi gegeben, ein Horrorfilm, Mutter Courage, ein Musical – Kino halt. Alles durcheinander, so wie der riesige Slum, der immer wieder zu sehen ist und dessen Bewohner sich auf erstaunliche Art und Weise durchschlagen. Am Ende hüpfen drei der Helden am Strand entlang und springen fröhlich ins Wasser. Khavn stellt sich die Slumbewohner als glückliche Menschen vor.“ Zur DVD gibt es ein Interview mit Regisseur Khavn (in dem wir erfahren, dass er gerne eine 12stündige TV-Fassung drehen würde) und diverse Kurzfilme, die er vor diesem Film, aber zum gleichen Thema gedreht hat. // Anfang der 90 ließ sich James Garner



James Garner

dazu überreden, noch einmal als Jim Rockford anzutreten, allerdings nicht mehr im 40 Minuten-Format, sondern in Film-Länge, weshalb acht Folgen in zwei Boxen als *Detektiv Rockford – Anruf genügt: Die Filme* herauskommen, mit ordentlichem Bild und in gutem Ton (Deutsch und Englisch 2.0, ohne Untertitel). Leider ist der überalterte und schwer übergewichtige Garner zwar noch schnell mit dem Mund, insgesamt aber etwas behäbig, Die Fälle quasseln sich da-

her ziemlich in die Länge, und trotz Serienpartner Angel wollen sich Witz und Flair der 70er einfach nicht einstellen. (8 DVD in 2 Boxen). // In Olivier Horlaits Regiedebüt **Ein griechischer Sommer** kommt sicherheitshalber alles genau so, wie man es erwartet. Die griechische Insel liegt klein und idyllisch im kobaltblauen Meer und wurde von den Touristen vergessen – bis Yannis eines Tages einen Pelikan groß-



Emir Kusturica

zieht, der zur Attraktion wird. Spaß macht das, weil Emir Kusturica als Yannis' Papa eine Show ist und der Film ein paar sanfte Irritationen bereithält, die ihn ein bisschen abheben vom Üblichen „Mein Haustier hat mir geholfen erwachsen zu werden“-Genre. // **LEGO Star Wars: Das Imperium schlägt ins Aus** ist nicht nur Werbung für die eigenen Produkte, sondern auch eine ganz gut animierte, turbulen-



Das Imperium schlägt ins Aus

te und witzige Hommage an die wohl größte SF-Saga der Welt. Nach der Zerstörung des ersten Todessterns können die Rebellen nicht lange feiern, denn Prinzessin Leia befiehlt den Umzug auf den Eiswürfel Hoth. Dann müssen Luke, Han und Leia auch noch einen geheimen Stützpunkt des Imperiums finden, wobei den jungen Jedi eine Gruppe kreischender Mädels auf Schritt und Tritt verfolgt. Derweil balgt sich Darth Vader mit Darth Maul um die Gunst des Imperators, der an einem neuen Todesstern bastelt. Die DVD hat keine Extras und mit 21 Minuten eine überschaubare Laufzeit.

VAMPS – DATING MIT BISS

Partygirls

Eine fröhliche Vampir-Variante mit Top-Besetzung

Alicia Silverstone und Krysten Ritter sind zwei Partymädels mit nicht allzu viel Tiefgang. Dafür nehmen sie ihre Eroberungen gerne mit in den Sarg – dort nächtigen die Partygirls nämlich, als Vampirinnen bleibt ihnen nichts anderes übrig. Allerdings hat noch kein Sarg so sehr nach Schminkkoffer ausgesehen wie in Amy Heckerlings Vampirkomödie, die neben den beiden quietschfidelten Heldinnen auch noch eine sexy Sigourney Weaver als Chefvampirin anbietet hat. Dazu gesellen sich Wallace Shawn (als Dr. Van Helsing) und Malcolm McDowell als alt und friedlich gewordener Blutsauger, was *Vamps* zur komischsten Genre-Variante befördert. Dass der englische Ton, der neben den deutschen Tonspur als einziges „Extra“ auf der DVD ist, keine Untertitel enthält, ist ärgerlich.

-aco-

Vamps. USA 2012 R & B: Amy Heckerling
K: Tim Suhrstedt D: Alicia Silverstone, Krysten Ritter, Larry Wilmore, Sigourney Weaver, Malcolm McDowell



Jungmädchenzimmer für Blutsaugerinnen: „Vamps“

kurz nach den Dreharbeiten am Drogenkonsum verstarb, hätte zumindest die deutschen Texter von ihrem blöden Untertitel abhalten sollen.

Vier junge Singersongwriter treffen sich in Nashville. Alle hoffen darauf, bei Kneipenauftritten entdeckt zu werden, alle verlieben sich ein bisschen kreuz und quer, singen viel, haben Probleme miteinander und manchmal auch einen rührenden Dialog. Im Zentrum geht es um ein New York Girl (Samantha Mathis), das offenbar lernen soll, dass man für richtigen Country erst mal richtig gelitten haben muss. Das hat viel Schönes, nicht zuletzt Sandra Bullock, kurz vor ihren Durchbruch, in einer Nebenrolle. Oder Momente, in denen River Phoenix mit eigener Band loslegt. Aber leider umweht den Star eine Düsternis, die von heute aus gesehen nur als Vorbote seines Endes wirken kann.

-w-

USA 1993. R: Peter Bogdanovich B: Carol Heikkinen K: Peter James D: Samantha Mathis, River Phoenix, Dermot Mulroney, Sandra Bullock. E: Audiokommentar von Peter Bogdanovich, Trailer; Features: Ein Blick zurück, Der Stil des Films, Unser Freund River

THE THING CALLED LOVE – DIE ENTSCHEIDUNG FÜRS LEBEN

Running on empty

Der letzte Film mit River Phoenix, ein melancholischer Country-Song

Als Peter Bogdanovich 1993 die Regie übernahm, wollten alle noch mal so etwas wie seine *Last Picture Show* von 1971 haben. Auch River Phoenix, der als junger Star eigentlich zu groß für diesen kleinen Film war. Nur Bogdanovich wollte etwas Frisches, melancholisch Heiteres. Das ging schief. Und dass Phoenix



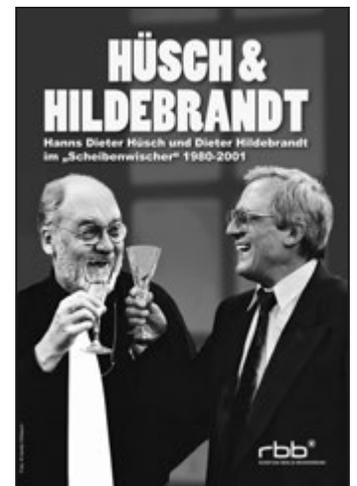
Schwer melancholisch: „The Thing called love“

HÜSCH & HILDEBRANDT

Legenden

Alle Auftritte im »Scheibenschwitzer«

Als Dieter Hildebrandt noch Kabarett im Fernsehen machte, dass die Verantwortlichen wirklich ärgerete, kam regelmäßig Hanns Dieter Hüsch als Gast vorbei, der sich mit



bekanntesten Nummern oder auch exklusiven Texten ins Rollenspiel einfügte. Zwanzig Jahre sind auf der DVD zusammengefasst, wo man die beiden Herren altern sieht (und dass Hüsch am Ende sehr gebrechlich war), während sie nichts an Witz und Biss verlieren. Drehen sich die Sendungen anfangs noch vorwiegend um Medienkritik, widmeten sie sich später auch anderen Themen.

Bild und Ton sind teilweise eher mäßig, als Extra gibt es ein ausführliches Interview mit Dieter Hildebrandt, der sich nicht nur über seinen verstorbenen Freund Hüsch äußert, sondern auch viel über den *Scheibenschwitzer* und wie er jeweils entstand.

-thf-

D 2012 Extras: Interview

TRICKY FALSE IDOLS

FALSE IDOLS / ALIVE

Wenn *Massive Attack* die elegisch-poppige, *Portishead* die nostalgisch-verzweifelte Seite von Trip Hop waren, dann stand Tricky immer für die düster-kaputten Aspekte. Und das hat sich auf diesem Album, trotz gelegentlicher poppiger Anwandlungen und Gast-sängerinnen wie Nneka und Fifi Rong, nicht geändert. Wenn Trickys Rap-Stil – eine Mischung aus Gurgeln, Flüstern und Tom Waits-Geraune – auf das Sample von Chet Bakers glattem „My Funny Valentine“ trifft, sträuben sich die Nackenhaare, Filme entstehen im Kopf: Hinterhöfe, Nebel, Schatten, krumme Deals und verrauchte Junkie-Höhlen. Im Gegensatz zu Trickys letzten Veröffentlichungen werden die dezent vorhandenen Beats nicht mehr komplett zerklüftet, sondern dürfen für schlurfende Grooves sorgen. Und, man höre und staune, in einigen Momenten schimmert eine Ahnung von Schönheit auf – herzzerdrückende Melodien, die ein vergangenes Glück besingen. Man könnte auch sagen: So klingt Blues aus UK im 21. Jahrhundert. Und Charlie Brooker weiß schon, was er für die nächste Staffel von „Black Mirror“ als Soundtrack nimmt. *Karl Koch*

PRIMAL SCREAM MORE LIGHT

FIRST INTERNATIONAL / INDIGO

Bobby Gillespie ist zurück – mit einem neuen Album, das an alte Glanztage der britischen Götter des Darkside-Grooves anknüpft, an Alben wie „Screamadelica“ und „Give Out But Don't Give Up“ von 1994, das dem klassischen Rock der 70er folgte. Glücklicherweise übertreiben es *Primal Scream*, die einst zu den führenden Protagonisten der Rave-Welle gehörten und schon 1987 ihr Debüt veröffentlichten, nicht ganz so doll in Sachen Sound-Overkill wie noch auf anderen Platten der letzten Dekade, etwa auf „Xtrmntr“. Gleichwohl: Songmonster und mäandrende Instrumentals mit etlichen Breaks, experimentellen Klängen und schrägen Momenten finden sich auch auf diesem blubbernden Acid-Traum in Technicolor. Zudem bietet „More Light“ epischen Psychedelic-Rock, von satten Bläser angefeuerten 70ies-R&B, Session-ähnlichen Westcoastrock und sogar wunderbar schwülen Pop im *Gun Club*-Cover „Goodbye Johnny“. Und natürlich sind *Primal Scream* auch weiter Meister des Zitats: „It's Alright, It's Ok“ erinnert an die *Stones*, „Tenelement Kid“ ist „Come Together“ von den *Beatles* und „Elimination Blues“ lässt *Led Zeppelin* anklingen, deren Robert Plant auch gleich selbst auf diesem fabelhaften Al-



TONTRÄGER

Blubbernde Acid-Träume, Haudrauf-Hardrock
& der Zauberlehrling des Blues



bum mit Klassiker-Potential als Gast auftritt, neben Mark Stewart (*Pop Group*) und Davey Henderson (*Fire Engines*). *Volkard Steinbach*

BRIXTONBOOGIE CROSSING BORDERS

FERRYHOUSE / WARNER

Grenzen zu überschreiten – wie der Albumtitel suggeriert – war schon der Kerngedanke des 2009 veröffentlichten Debüts „Urban Blues“ dieses Hamburger Bandkollektivs um den Musikproduzenten, Komponisten und ex-Münsteraner Krisz Kreuzer. Auf der Grundlage seiner vornehmlich aus alten Blues-scheiben bestehenden Plattensammlung vermengte der umtriebige Bandleader seine Leidenschaft für jene oldschoologischen Wurzeln mit anderen Stilarten zu einem neuartigen Sound. Dieser Brückenschlag aus Tradition und Moderne funktioniert bei den 16 neuen Songs noch homogener, noch experimenteller, noch überzeugender. Blues und Soul, Rock, Hip Hop, Funk und Jazz gehen bei diesem Blues-Crossover eine stimmige Symbiose ein, wie etwa beim höchst eingängigen, souligen Popsong „Love Ain't Just A Word“. Mit „John The Revelator“, „Black Betty“ und „Way Down In The Hole“ finden sich zudem drei Coverversionen von höchst unterschiedlichen Künstlern wie *Depeche Mode*, *Ram Jam* und Tom Waits auf dem Album. *Brixtonboogie* konzentrieren sich hier auf das Wesentliche, den kleinsten gemeinsamen Nenner der Songs – den Blues. *Frank Möller*

IGGY AND THE STOOGES READY TO DIE

FAT POSSUM / ROUGH TRADE

2002 feierte Iggy Pop mit Ron und Scott Asheton die Auferstehung der legendären *Stooges*, die den Punkrock um gut ein Jahrzehnt vorweg genommen hatten. Bei der Reunion mit dabei: Mike Watt, ex-Kopf von *Minutemen* und *Firehose*. Nach diversen Tourneen spielten *The Stooges* 2007 mit „The Weirdness“ sogar ein neues Album ein. Sechs Jahre später gibt es nun das Comeback von *Iggy And The Stooges* zu feiern – so nannte sich die Formation, die 1973 unter der Regie von David Bowie das Album „Raw Power“ einspielte. Statt Ron Asheton griff damals James Williamson in die Gitarrensaiten. 40 Jahre später spielt er wieder seine scharfkantigen Riffs auf „Ready To Die“, Scott Ashton trommelt und Mike Watt bearbeitet den Bass, während Iggy mit Tieftönerstimme wie gewohnt den wilden Mann gibt (auf dem Albumcover posiert er gar als Selbstmordattentäter). „Sex & Money“, „Dirty Deal“, „Gun“, „Burn“ – so banal die Songtitel, so wenig aufregend klingt der Haudrauf-Hardrock, den uns *Iggy And*

www.uferlos-muenster.de

Find us on facebook.

**Tanz in den
mai-
feierei**

Di.30.04.
ab 22Uhr

Vorverkauf
CopyStore
Mensa am Aasee

LIVE!
uferlos

The Stooges um die Ohren hauen. Nur selten glimmt etwas Klasse auf, werden Erinnerungen an frühere Glanzzeiten der *Stooges*, etwa an „Dirt“, „I Wanna Be Your Dog“ und „I Need Somebody“ wach. Aber schon „Raw Power“ war eine ziemlich zwiespältige Angelegenheit – warum soll das 40 Jahre später anders sein? *Volkard Steinbach*

**THE LEISURE SOCIETY
ALONE ABOARD THE ARK**

FULL TIME HOBBY / ROUGH TRADE

Das Quintett aus Brighton um den Sänger/Songwriter Nick Hemming zählt zur britischen New Folk-Szene, weshalb sie sich für ihr neues, in den „Konk“-Studios von Ray Davis (*The Kinks*) aufgenommenes Album auch problemlos die Blechbläser von *Mumford & Sons* ausleihen konnten. Folk im traditionellen Sinn spielt indes keine größere Rolle in ihrem stilistisch bunt schillernden Akustik-Pop. Die Songs sind durchweg bezaubernd instrumen-



tiert, manchmal sogar richtig opulent orchestriert, wecken angenehme Erinnerungen an *Calexico*, *Bele & Sebastian* oder *Suffjan Stevens* und bestechen durch himmlisch luftige Melodien, die einfach glücklich machen... *Volkard Steinbach*

**MISS KITTIN
CALLING FROM THE STARS**

WSPHERE / INDIGO

Miss Kittin, das war um die Jahrtausendwende die Jane Birkin des Techno. Schon damals war sie Retro, mischte einen eingängig simplen Sound mit ihrer kühlen Sprechstimme. Ihren größten Hit damals hatte sie zusammen mit *Golden Boy*, „Rippin Kittin“, ein charmantes Stück Pop-Techno, das noch heute bei manchem End-

BECK'S präsentiert

**OMAS-TEICH
FESTIVAL**

2013

BLOODHOUND GANG
FALL OUT BOY • **JUPITER JONES**
MILLENCOLIN • **THEES UHLMANN**
BONAPARTE • **TEXAS IS THE REASON**
THE JOY FORMIDABLE • **HADOUKEN!**
JAPANDROIDS • **HERRENMAGAZIN** • **EGOTRONIC**
THE LOVE BÜLOW • **SUPERSHIRT** • **MC FITTI** • **SAM BLAUDZUN** • **TORCHE** • **ABBY** • **HEISSKALT** • **JOHN COFFEY**
MAYBESHEWILL • **DEATH LETTERS** • **OK KID** • **FINDUS**
CAPTAIN PLANET • TUSQ • FEINE SAHNE FISCHFILET • TIM VANTOL
AER • LOVE A • DE FOFFTIG PENNS • RAZZ • AVERAGE ENGINES
KNALLFROSCH ELEKTRO • WHO KILLED FRANK? • UND NOCH VIELE MEHR...

WWW.OMAS-TEICH.DE

25.-27.07.13 - GROSSEFEHN
OSTFRIESLAND / NIEDERSACHSEN

TICKETS UNTER: WWW.TICKETMASTER.DE - TICKET-HOTLINE: 01805-969 0000*

CD DVD BD LP GAMES

Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

**GANZ LEGAL
GÜNSTIG.**

www.cd-andrä.de

andrä MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

dreißiger sentimentale Anwendungen auslöst. Nach so viel Hit sucht man bei den neuen 23 Stücken dieses Doppel-Albums vergeblich, auch wenn sich Kittin reichlich müht. Die erste CD wirkt wie aus der Zeit gefallen, die Geschichte des Techno von *Kraftwerk* und Electro über Acid und Detroit bis Sven Väth und Westbam mischt sich mit den minimalen Gesangsmelodien der Kittin – mal mehr, mal weniger überzeugend. Besonders das *R.E.M.*-Cover von „Everybody Hurts“ gehört in die Rubrik „Als Idee charmant, als Ergebnis beschämend“. Die zweite CD dann: Ambient. Endlose Klangflächen, trancige Schmu-Slogans wie „Cosmic Love Radiation“, und unweigerlich steigen Bilder von faltigen Best-Ager-Ravern auf, die auf der Ibiza-Finca den 25ten Summer-Of-Love chillig feiern. *Karl Koch*

**OMD
ENGLISH ELECTRIC**

ROUGH TRADE

Sie haben es wieder getan, die Uhr zurückgedreht. Als wären die 1980er nie zu Ende gegangen, inszenieren Andy McCluskey und Paul Humphreys alias *Orchestral Manoeuvres In The Dark* alias *OMD* auch auf ihrem zweiten Album nach dem glänzenden Comeback von 2007 wieder jenen romantisch-melancholischen Elektro-Wave-pop, mit dem sie einst berühmt geworden sind. Bemerkenswert unverkrampft knüpfen die Briten an alte Glorie an: McCluskey singt genauso soft wie früher und auch die Synthiesounds und Elektro-Rhythmen klingen wie annodazumal. Selbst Songs wie „Helen Of Troy“, „Please Remain Seated“ oder „Night Café“ sind, was Melodien und Arrangements anbelangt, nicht allzu weit entfernt von alten Hits wie „Joan Of Arc“, „Maid Of Orleans“ oder „Electricity“. Zweifellos: Für 80er-Fans ist „English Electric“ unverzichtbar. Andere suchen indes schnell das Weite... *Volkard Steinbach*

poptanke

An- und Verkauf von CDs -
Büchern - Vinyl - Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr
Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

www.poptanke.de

DAS OPEN-AIR-MUSICAL
NACH DEM ERFOLGSFILM VON
MICHAEL BULLY HERBIG



DER SCHUH DES MANITU

DER WILDE WESTEN ALS WILDES MUSICAL

FREILICHTSPIELE TECKLENBURG - PREMIERE: 22.6.13

MIT WERNER BAUER, ALEXANDER KLAWS, FEMKE SOETENGA UVA. - WWW.BUEHNE-TECKLENBURG.DE





Willkommen im Boot-Camp: Onyx

LET'S GET DIRTY!

»MONSTERS OF RAP« MIT REDMAN, ONYX, MASTA ACE & SLUM VILLAGE

Reginald „Reggie“ Noble ist langsam in einem Alter, in dem sich andere anschicken, sesshaft zu werden, eine Familie zu gründen und in ein Haus am Stadtrand zu ziehen. Kürzlich feierte er seinen 43. Geburtstag – doch statt an Pfingsten bei Kaffee und Kuchen im Garten zu sitzen, gibt sich der Rap-Berserker lieber in Münster die Ehre, um zusammen mit einigen anderen Kollegen aus den Staaten den Skaters Palace ordentlich zu zerlegen. Beim *Monsters Of Rap*-Festival am Pfingstsonntag tritt **Redman** als Headliner an, und was auch immer vorher passieren wird, eines ist sicher: Wenn der Funkdoctor tief in der Nacht die Bühne betritt, wird der Laden kochen!

Für die Hip Hop-verwöhnten Münsteraner ist das Gastspiel von Redman ein echtes Highlight: In der einen oder anderen Großraumdisco im Umland konnte man ihn schon öfter live erleben, doch in den Hip Hop-Tempel am Dahlweg hat es den Mann aus Newark, New Jersey, bisher nicht verschlagen. Auch die legendären Bösewichter von **Onyx** geben beim diesjährigen *Monsters Of Rap* ihr Münster-Debüt. Die Glatz-

köpfe aus Queens, New York, waren in den 90er Jahren bekannt für ihren aggressiven, dreckigen Street-Rap, ihre heiser vorgetragenen Lyrics und ihre Böse Buben-Attitüde.

Wer sich nicht gerne anschreien lässt, konnte sich **Onyx** immer nur in kleinen Dosen geben, doch so roh und tight wie auf den Alben „Bacdafucup“ und „Shut 'em Down“ hat Hardcore-Hip Hop selten geklungen. Zurecht gelten beide Platten als Klassiker des Genres, und wenn die drei verbliebenen Mitglieder die Bühne stürmen wie eine paramilitärische Einheit und den Palace in ein Boot-Camp verwandeln, dürfte Partystimmung garantiert sein – an diesem Abend wird es wohl keinen geben, der sich nicht mit Vergnügen von Drillsergeant Sticky Fingaz zusammenbrüllen lässt.

Apropos roh und ungestüm: Auch **RA The Rugged Man**, der dieses Mal den Rap-Reigen eröffnen wird, ist nicht dafür bekannt, gesittet und zurückhaltend zu Werke zu gehen. In Münster ist er längst kein Unbekannter mehr, und wer einmal bei einem Auftritt des Rugged Man war, weiß, was ihn erwartet: Eine völlig durchgekallte Bühnenshow in-

klusive nacktem Oberkörper und Spezialbehandlung für die ersten Reihen. Es gibt wohl kaum einen Rapper, bei dem Genie und Wahnsinn so dicht beieinander liegen.

Nicht ganz so durch, aber auch immer für eine Party zu haben, ist

Masta Ace. Der New Yorker darf gestrost als Freund des Hauses bezeichnet werden, so oft war er schon in Münster. Seit über 20 Jahren mischt er im Rap-Zirkus mit, doch vom Alteisen-Status ist er noch weit entfernt. Kaum ein Rap-Künstler hat es geschafft, über einen so langen Zeitraum seine Relevanz zu bewahren, sich zu wandeln und sich doch treu zu bleiben und nebenbei auch noch einige Hip Hop-Klassiker zu schaffen – vom frühen Bouncer „Born To Roll“ bis zur Gänsehaut-Hymne „Beautiful“.

Ebenfalls Klassiker-Status hat das **Slum Village**-Kollektiv, das mit seiner Show das Line-Up dieses denkwürdigen Abends komplettiert. Geprägt wurde der soulige, warme Sound der Detroiter vom großen Jay Dee alias J Dilla, dessen tragischer Tod vor sieben Jahren die Hip Hop-Szene erschütterte. Der Produzent und Rapper hat dem Genre seinen Stempel aufgedrückt und unzählige Künstler inspiriert. Nach zahlreichen Um- und Neubesetzungen vertreten heute Abend Illa J, T3 und Young RJ den *Slum Village*-Geist.

Ein bisschen Nostalgie und Wehmut darf also sein, und bei der langen Karriere der Künstler des Abends geht das auch gar nicht anders. Doch am Ende steht natürlich der Party-Gedanke im Vordergrund, und spätestens der Headliner Redman wird dafür Sorge tragen, dass alle Anwesenden des Abends gepflegt ausrasten, frei nach dem Motto: Let's get dirty!

Johannes Wallat

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 18.5.



New York-Raplegende aus der Juice-Crew: Masta Ace

KONZERTE



Josephine Baker scattet im Cotton Club: Alice Francis

Scratch' das Grammophon

**ALICE FRANCIS –
DIE FIRST LADY DES ELECTRO-SWING**

Wie schafft man es, einen durch und durch verstaubten Retro-Style ultramodern klingen zu lassen? Miss Alice Francis, die auch Miss Flapperty genannt und auf ihrem

Debütalbum „St. James Ballroom“ im Intro ähnlich großspurig wie einst James Brown annouciert wird, scheint die Zauberformel für „Aus alt macht Neu“ gefunden zu haben. Natürlich nicht ganz allein.

Hinter ihrem hinreißenden Mix aus Charleston, Bix Beiderbecke-Jazz und Cab Calloway-Swing, aus Doo-Wop, Latin, Electro, Hip Hop und Pop, aus Sinti-Jazz und Chanson steckt der Produzent und Musiker Mr. Goldielocks – nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen englischen Rapperin. Dazu kommen weitere Ideenzuträger wie Co-Produzent Johann Niegl alias Niegelbros, der Songschreiber Waldemar Parra, der aus Chile und New York Songs herüberschickte und natürlich Miss Flappertys Band mit Sir Chulmin Yoo, der mit seinem Harmonizer komplette Backgroundchöre erstehen lässt, ein gewisser Herr Schulte, der die Scratchtechnik auf einem alten Trichtergrammophon beherrscht, sowie diverse Musiker an „richtigen“ Instrumenten wie Kontrabass, Geigen, Banjo, Schlagzeug, Trompeten und Posaunen.

Bei allen Verdiensten des Teams, optischer wie akustischer Mittelpunkt ist die in Rumänien als Tochter eines tanzanischen Vaters geborene Alice Francis, die vom Kleinstmädchen-Piepsen über Katzen-schnurren bis zur Soul- und Jazz-Diva mit ihrer Stimme alles kann. Sie gurrert und röhrert, schmettert, rappt, swingt und scattet, dass es eine wahre Lust ist, ihr zuzuhören. Zudem ist die Wahlkölnerin, die bis vor wenigen Jahren noch mit Mr. Goldielocks Hip Hop produzierte, bis sie alte Jazzplatten entdeckten, für die wilde, bunte, glamouröse Bühnenshow zuständig. Im Vintage-Look einer Josephine Baker, mit blondierten Locken und schickem Fummel sowie flankiert von ihren tanzenden und singenden „Flappergirls“ im Stil und Aussehen des Stummfilmstars Louise Brooks, transportiert sie die Zuschauer und Zuhörer mit Charme, Eleganz und Sinnlichkeit direkt in einen Ballroom der „roaring twenties“, nur

um beim nächsten Song übergangslos auf der Bühne des „Cotton Club“ oder in einer Vaudeville-Show zu landen, bevor es dann weiter geht in einen proppenvollen Tanzpalast der Swing-Ära.

Mit ihrer perfekten Fusion aus alt und modern, ihrer unwiderstehlichen Bühnen-Präsenz mit der wunderbaren Illusion einer Zeitreise hat Alice Francis den Nerv der Zeit und punktgenau ins Herz der Electro-Swingzene getroffen. Nach Veröffentlichung des mit kleinen musikalischen Sensationen vollgestopften Debütalbums „St James Ballroom“, mit temperamentvollen Titeln wie „Shoot Him Down“ und „Gangster Love“, aber auch ruhigeren Stücken wie „Cakes & Apples“ und „Sandman“, auf denen Miss Francis ähnlich verführerisch klingt wie die Monroe, sowie gefeierten Konzerten etwa vor 30.000 (!) tobenden Fans auf dem Flugfeld des Berliner Flughafens Tempelhof, gilt die Künstlerin, Sängerin und Songwriterin als die coolste Lady des Electro-Swing und aufregendste Neuentdeckung der hiesigen Musikszene der letzten Monate.

Da sich dieser Neo-Swing mit seiner Mischung aus Leichtigkeit und Wildheit, angefeuert von dem österreichischen DJ und Produzenten Parov Stelar und Bands wie *Caravan Palace* aus Frankreich ganz gleich ob in Paris, London oder Berlin derzeit anschießt, zum nächsten Überding zu werden, sollte man Alice Francis im intimen Clubrahmen nicht verpassen. Wer weiß, ob man nicht demnächst nur noch in großen Hallen oder bei Open Airs das Vergnügen hat, mit ihr zu Swingen oder den Charleston zu tanzen. Im Anschluss an das Konzert lädt D'Jammeh zur Electro-Swing Party.

Volgard Steinbach

■ MÜNSTER, HOT JAZZ CLUB 10.5.

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

LUST ZU STÖBERN?

» Möbel » Trödel » Kurioses » Silber » Porzellan
» Antiquitäten » Haushaltsgeräte » Wohnaccessoires
» Fahrräder » Spielzeug » Und vieles mehr ...

Stöberstübchen
Schönes · Seltenes · Gutes · Gebrauchtes

Hohenzollernring 19 · 48145 Münster
Tel. 0251 - 134 32 32 · Mobil 0177 - 331 14 97
www.stoerberstuebchen.net · stoerberstuebchen.ms@web.de
Montag - Freitag: 11.00 - 18.30h · Samstag: 10.00 - 16.00 h

Es klingt wie ein leichter Job: „Bring uns das Mädchen“. Zumal der Beauftragte ein Ex-Pinkerton-Detektiv, also eine Art Proto-FBI-Mann ist. Wir schreiben das Jahr 1912 und Booker deWitt wird in einer regnerischen Nacht von einem zänkischen Pärchen zu einem Leuchtturm gerudert. Serienveteranen schlackern mit den Ohren, diene so ein Gemäuer doch in *Bioshock* als Expresslift in die Unterwassermetropole Rapture. Diesmal geht die Reise in die Gegenrichtung: Schnurstracks findet sich Booker in Columbia wieder, einer Stadt, deren erster Anblick uns sofort magisch in das



Spiel saugt. Denn Columbia fliegt. Getragen von Montgolfieren gleitet sie über das Firmament, Wattewölkchen umkränzen rot-weiß-blaue Flaggen. Kinder tollern auf sattgrünen Wiesen, Vaudeville-Quartette schnarren auf fliegenden Riverboats zum Klang knackender Schellackplatten. Es ist, als habe sich Gott ein Stück Weltausstellung von 1901 gegriffen und ins Paradies erhoben.

Doch unter der perfekten Fassade gärt die Fäulnis. Rassenhass und Extremismus in Reinform. Überall prangen Embleme und Statuen der zu Racheengeln überhöhten Gründerväter. Betreten darf Columbia nur, wer sich taufen lässt. Und auf den Straßen: Ausschließlich Weiße. Spätestens als wir auf einem bizarren Jahrmarkt ein gemischtrassiges Pärchen vor grölenden Gaffern als Ballwurf-Ziel missbrauchen sollen und Skulpturen passieren, die Drachen mit perfiden Karikaturfrazzen von Chinesen oder Indianern

Tod über den Wolken

»Bioshock Infinite« ist ein ungewöhnliches Spiel in einer wunderschönen Umgebung

zeigen, ist zweierlei klar: Erstens: Hier stimmt etwas nicht... Und zweitens. Dieses Spiel nimmt sich Themen an, wie sie in dieser Form noch nie durch das Medium rezipiert wurden.

Der Rest ist ein klassischer 3D-Shooter mit RPG-Elementen: Wir erkunden die Stadt, stückeln die Handlung durch gefundene „Voxophone“, quasi Schallplatten-Audiorekorder, zusammen, jäten mit diversen Schießbrügeln die Verteidiger en gros und rasen an „Skylines“, himmlischen Achterbahnschienen, durch das Blau über Columbia. So finden wir mehr über den Kampf zweier Fraktionen heraus und nutzen „Vigors“: Damit schleudern wir Feuerbälle oder Rabenschwärme auf Gegner, die den Fieberfantasien eines Steampunk-Autors zu entstammen scheinen. Der wohl zufälligerweise Fan von Polizeistaaten und Mitglied im Ku-Klux-Klan ist...

Neben diesen Toniken hievt eine Besonderheit die omnipräsente Ego-



shooter-Mechanik aus dem Einheitsbrei: Das Mädchen, das in Columbia unter dem illustren Namen Das Lamm gefangen gehalten wird. Denn Elisabeth verfügt nicht nur über seltsame Kräfte, mit denen sie Portale im Raum-Zeit-Gefüge öffnen kann. Nein, sie ist noch dazu einer dieser seltenen K.I.-Begleiter, die nicht nur nicht stören, sondern uns ans Herz wachsen. Spätestens, wenn sie nach ihrer neugewonnenen Freiheit zum ersten Mal sorglos tanzt, wird einem warm ums Herz, will man sie um jeden Preis schützen. Und das ist auch nötig, denn der Songbird, ein riesiger, humanoider Bronzevogel, verfolgt sie – und somit uns – durch die Metropole. So offenbart sich nach und nach das ganze Ausmaß nationalistischen Irrsinns, dessen Wurzeln die Theorie des American Exceptionalism vollkommen pervertieren. Und so viel sei verraten: Das Ende lässt einem auch Wochen nach dem Spielen keine Ruhe und kann es mühelos mit den besten „Mindfuck“-Movies aufnehmen. Besser geht es kaum. (*Bioshock Infinite*. Für PC, PS3 (gespielt), Xbox 360. Hersteller: Irrational Games für 2k Games) -bet-

Hier ist der Flugsimulator für die letzten einsamen Helden. Ein australischer Mondsüchtiger hat in der heimischen Garage das legendäre Landegerät der Apollo-Missionen nachprogrammiert, mit dem wir nun auf einem ziemlich realistisch aussehenden Mond unter den teuflisch schweren physikalischen Bedingungen der reduzierten Schwerkraft herum navigieren. Etwas Schub bringt uns hoch, etwas zu viel Schub schießt uns in den Orbit, etwas zu wenig lässt uns abstürzen. Kleine Manövriertriebe kippen,

schwenken, rollen das Lunar Exkursion Module herum, und wenn man nach Stunden des Probierens und einigen Online-Schulungsvideos halbwegs

das Handling raus hat, kann man allerlei Missionen bestehen, Maschinenverbesserungen kaufen und sonstigen Simulatorunfug treiben. Sogar auf dem Mars landen, weil die Box-Version, anders als die Download-Version, schon das Upgrade mit roter Landschaft und veränderter Physik an Bord hat. Dabei ist der Hauptreiz schon bei den ersten Ausflügen über den schwarzweißen Mond spürbar: Im Hintergrund nuschelt ein Funk-Soundtrack, etwas Ambient-Musik macht Atmosphäre und auf vier Bildschirmen zugleich klickst du dir ein Düsen-Setting zusammen, mit dem der Außenposten der Menschheit ganz allein und kosmisch durch die Gegend schwebt. Oder zuweilen rabumms sich in den Staub bohrt. Die Abstürze sind grafisch schlicht, die Menüs zur halbautomatischen Pilotierungshilfe sind kompliziert, aber das Gefühl, am Rande der Ewigkeit herum zu fliegen, ist unbezahlbar. Zumal für einen Low Cost-Titel. (*für Windows (gespielt) und Mac // -w-*

Gieren Nicken Rollen

»Lunar Flight« landet wahlweise sogar auf dem Mars



SCIENCE FICTION Kakanien forever

*Einen Jux will er sich machen:
In »Der Komet« beschreibt
Hannes Stein eine Welt, in der
Österreich die Weltherrschaft
erlangt hat – völlig friedlich.*

Der Erste Weltkrieg hat nicht stattgefunden, denn das Attentat auf den Kronprinzen in Sarajewo fiel aus. Also gab es kein beleidigtes Deutschland, kein Österreich im Krieg mit aller Welt, keine Revolution in Russland (in Zürich lebte ein verbitterter Redakteur namens Lenin, während in Österreich ein Herr Bronstein das Blättchen „Prawda“ herausgab). Es gab vor allem keinen jüdischen Exodus in die USA, weshalb das Land hinterm Atlantik immer noch recht provinziell ist und kulturell keine Rolle spielt. Die großen Filmstudios sitzen in Wien und Salzburg, wo Regisseure wie Sztephan Spielberg und Samuel Wilder den Ton angeben.

In Österreich, das immer noch als Vielvölkerstaat den gesamten Balkan umschließt, herrscht nach wie vor der Kaiser, der umsichtig und zurückhaltend sein Land in die Moderne führt.

Der in den USA lebende Exilösterreicher Hannes Stein hat sich diese Welt ausgedacht und beschreibt sie in charmanter Gemütlichkeit als würde man mit dem „Mann ohne Eigenschaften“ noch einmal „Kakanien“ durchschreiten (wie die K.u.K.-Monarchie bei Musil heißt). Hier sitzen immer noch diverse Hofräte im Kaffeehaus und spielen Karten und lästern über die Welt, und das Siegmund Freud Museum steht in Wien und nicht in London.



Ruhmeshalle im heeresgeschichtlichen Museum Wien

Damit *Der Komet* (ein solcher rast im Roman auf die Erde zu und droht diese Alternativwelt zu zerstören) nicht einfach als frivoles Gedankenexperiment stehenbleibt, hat Stein einen ausführlichen Anmerkungsapparat angelegt, in dem die Realgeschichte ausführlich und sehr temperamentvoll beschrieben wird. Etwa wie Anne Frank ums Leben kam. Warum die österreichischen Filmstudios, die es ja wirklich gegeben hatte, verschwanden. Wie der jüdische Kondom-Erfinder Fromm zweifach enteignet wurde (erst von den Nazis, später in der DDR) und wie die USA den Wettlauf zum Mond gewannen, nämlich dank der deutschen Raketenforschung in Peenemünde, die Tausende von Zwangsarbeitern das Leben gekostet hatte.

Einer der Herren Therapeuten im Roman behandelt übrigens einen Herrn, der schreckliche Alpträume hat. Sie handeln von Massenmorden an Juden, der Bedeutung eines Örtchens namens Ausschwitz und einer Welt, in der Deutschland gegen alle Krieg führt und in der Anne Frank schon als Kind ermordet wurde (und nicht, wie in Steins Welt, den Nobelpreis erhielt). Im Roman schütteln

die zu Rate gezogenen Kollegen angesichts solch absurder Angsträume nur den Kopf. Derlei sei nur durch eine tiefe Todessehnsucht zu erklären, sagt einer der Herren.

Der Komet ist ein witziger und kluger und wütender und wütend machender Roman, dessen letzte Anmerkung beschreibt, wie sich jenes Attentat in Sarajewo abspielte, das die ganze Welt ins Unglück stürzte; ein Vorkommnis von gigantischer Absurdität, das man keinem Romanautor durchgehen lassen würde.

Thomas Friedrich

Hannes Stein: Der Komet. Galiani Berlin bei Kiepenheuer & Witsch, Berlin 2013. 271 S., 18,99

ENTWICKLUNG Versagen für alle

*Ein „Armutzeugnis“ für die
Entwicklungspolitik*

Asit Datta wurde in Indien geboren, studierte in Deutschland und lehrt heute interkulturelle Pädagogik. Zu der gehören auch starke Sätze wie etwa der Untertitel seines neuen Buches: „Warum heute mehr Menschen hungern als vor 20 Jahren“. Und auf den ersten Blick überraschend einfache Antworten wie im ersten Kapitel: Zwar sank der Anteil der kritisch Armen an der Weltbevölkerung in den letzten Jahrzehnten von 37 auf knapp 15 Prozent, aber einen Erfolg kann man dass kaum nennen, stieg doch zugleich die Weltbevölkerung stark an. 1990 hungerten 800 Millionen Menschen, heute hungern eine Milliarde. Gut, dass Datta von der aufmerksamkeitsheischend umgedrehten Statistik nicht auf die schiefe Bahn gerät,

alle Entwicklungsprobleme mit dem Kinderkriegen zu erklären. „Bevölkerungskontrolle“ kommt erst in einem späteren Kapitel kurz vor und nicht gut weg.

Nicht so gut, dass er am Anfang nicht etwas beleglos trotzdem behauptete, die Hauptverantwortung trügen die Entwicklungsländer. Etwas klarer wird das, wenn er darauf hinweist, dass die absolut meisten Menschen in China und Indien hungern. Oder dass die Hälfte aller afrikanischen Staaten nicht demokratisch funktionieren und dort wie überall schlechtes Regierungshandeln der Bevölkerung schadet.

Dann gibt es ausführliche Kapitel über Energie, Wasser, Handel, Hunger, Statistik und Politik, und eine unüberschaubare Zahl von Daten und Zitaten aus entwicklungspolitischen Berichten. Hinter dem Verhauf von Dokumenten und Diskussionen mit Kollegen stellt sich aber auch ein gut begründetes Gefühl dafür ein, dass Liberalisierung und Globalisierung nicht der Weg zum Überleben der



Menschheit sein können. Jedenfalls nicht, solange Wachstum wichtiger ist als Teilhabe, Privateigentum wertvoller als Ressourcenschonung und die eigenen Interessen internationaler Organisationen schwerer wiegen als die Interessen der Weltgesellschaft.

Wem der Sprung von „jeden Tag verhungert eine Kleinstadt“ zu „wir brauchen Konzepte für Degrowth“ zu weit ist, der kann ja bei den gut belegten Passagen pausieren, die nachweisen, dass Welthunger nicht am Nahrungsmittelmangel oder zu wenig Geld liegt, oder bei vielen Beispielen von weltweiten Versuchen, anders zu wirtschaften, mit etwas mehr Nutzen für alle. *Wing*

Asit Datta: Armutzeugnis. Warum heute mehr Menschen hungern als vor 20 Jahren. DTV, München 2013, 220 S., 14,90



Das Auto, in dem auf Erzherzog Franz Ferdinand geschossen wurde (was den I. Weltkrieg auslöste). In Österreich herrschte übrigens bis zum „Anschluss“ 1938 Linksverkehr.

SATIRE

Merkel ist weg

Die verschwundene Kanzlerin

Wer es lustig findet, Bettina Wulff als Privatermittlerin nach der entführten Angela Merkel suchen zu lassen, der wird an dem schmalen Bändchen des „Titanic“-Texters und -Zeichners Bernd Zeller Freude haben. Wenigstens anfangs. Denn die drollige Idee, ge-



paart mit vielerlei Genre-Abwegen und –Parodien trägt sich ein paar Seiten lang. Dann gehen Herrn Zeller die Einfälle aus und das Büchlein liest sich wie einer dieser zu lang geratenen „Titanic“-Artikel. Auf den Zeichnungen Zellers kann man immerhin erkennen, wen er jeweils meint (Schäuble, Merkel, Wulff), ansonsten sind sie erstaunlich uninspiriert und sehen bestenfalls aus wie etwas von F.K. Waechter, wenn er mal einen weniger guten Tag hatte.

Victor Lachner

Bernd Zeller: *Lost Merkel. Die verrückte Entführung der unheimlichen Kanzlerin.* Solibro, Münster 2013, 95 S., 8,95

DDR

Aus dem Wind

Wendekind Sabine Rennefanz erklärt, warum sie keine Mörderin wurde

Könnte die Autorin Segeln, hätte sie die Zeit nach dem Mauerfall vermutlich eher „Halse“ als „Wende“ genannt. Schließlich drehte sich die Schülerin, kurz vor dem Abitur immerhin auf einem Förderinternat in Eisenhüttenstadt, anschlie-



Originale Bildunterzeile im Netz: „Im Eisenhüttenstädter Stadtteil des VI Wohnkomplexes, einem Territorium um 1977 mit über 20.000 Einwohnern, wurde im Mai 1977 eine Wohnsportgemeinschaft gegründet“.

Bend erstmal mit flatterndem Tuch heckwärts durch den neuen Wind. Ließ sich sogar von einer evangelikalen Freikirche fangen, ging als Missionarin nach Russland und schreibt jetzt ein Buch, um zu erklären, dass die NSU-Mörder wohl nicht eine Folge der bösen DDR waren.

In *Eisenkinder: Die stille Wut der Wendegeneration* gibt es zunächst ein Doppelpor­trät der Ex-Vorzeigestadt der DDR. Jugenderinnerungen der Autorin kreuzen sich mit einer heutigen Stadtführung, bei der Wessis die echte DDR besichtigen wollen und sie jetzt erkennt, dass damals schon alles Kulisse war. Ohne Euphorie erlebt sie den Mauerfall, keiner hat ihr je erklärt, wer sie von was befreit hat, nicht mal Tom Hanks' Besuch in Eisenhüttenstadt löst Jubel aus.

Über das Private hinaus interessant ist die Beobachtung, dass damals nur eines von 14 Jugendzentren erhalten blieb, und dort die westlichen Sozialarbeiter den Hitlergruß größerer Neonazis still duldeten. Man ging trotzdem hin, bestenfalls stilistisch etwas abgeschreckt, denn wo sollte man sonst hin?

Die Autorin zog zum Studieren in den Westen und geriet an die Evangelikalen. Aber das ist eine andere Geschichte. Sabine Rennefanz führt sich in ihren Erinnerungen derart als genasführtes Opfer auf, dass sie kaum noch als verführtes Mitglied der Generation Orientierungslos gelten kann. Die Flucht zu den Autoritäten? Mag sein. Die Sehnsucht, ein früher jedenfalls dem Namen nach bedeutungsvolles Leben im Dienst des Sozialismus nun in einem anderen Steinbruch weiter zu führen? Mag auch sein. Aber wiedergeborener Christ werden? Da muss noch was anderes schief gegangen sein.

Immerhin fällt in die religiöse Phase die lustigste Passage. Beim Frau-

engebetskreis fragt sich eine, ob die Bibel den Blowjob verbiete. Nach Blättern im Hohen Lied einigen sich jungen Frauen, solange der Garten verschlossen bleibe, sei alles gut.

Andere hätten sie auch fangen können, befürchtet Rennefanz, vielleicht sogar Neonazis. Nur ihre Abneigung gegenüber Gewalt habe sie wohl gerettet. Umgekehrt will sie durch ihre Lebensgeschichte, die an einigen Stellen parallelisiert, wo etwa Uwe Mundlos gerade ins Jugendzentrum ging, nicht entschuldigen, dass Wendekinder Mörder wurden. Nicht mal erklären. Aber dass die Wessis, die noch nie im Osten gewesen sind, alles Übel auf Damals schieben, sei einfach falsch. *Wing*

Sabine Rennefanz: *Eisenkinder: Die stille Wut der Wendegeneration.* Luchterhand, München 2013, 256 S, 16,99

FAMILIENLEBEN

Trotzköpfchen im Baum

Alexandra Kuitkowsky erzählt von der Welt einer Sechzehnjährigen

Wiebke wohnt mit ihren Eltern, ihrer jüngeren Schwester und ihrem großen Bruder auf dem Familienhof kurz vor Hamburg. Ländlich ist es. Man kennt seine Nachbarn. Der Hof wird seit Generationen an den Nachwuchs weitergegeben. Alles ist irgendwie gut. Aber dann auch wieder nicht. Die sechzehnjährige Wiebke will etwas anderes: Eine Band gründen, durch die Welt reisen, weg vom Land, sie will Veränderung.

Und die bekommt sie. Ein Neubaugebiet in der Nähe von Wiebkes Hof zieht nämlich plötzlich Menschen aus der Stadt an – Fremde –, die sich Abgeschiedenheit und Ruhe versprechen – eben auch: Veränderung. Und eine dieser Familien ist Familie Strasser: Radiomoderator Clemens, seine Frau Jana und Sohn Luis.

Im Laufe des in kurzen Kapiteln verfassten Romans kommen sich die Familie von Wiebke und die Strassers näher. Jana übernimmt die Leitung des Chors, in dem Wiebke singt, Clemens und Wiebkes Vater verstehen sich, nur Sohn Luis kommt in der neuen Umgebung nicht so recht an, wird von den anderen Kindern gemobbt und ist nicht so richtig Junge, jedenfalls nicht, wie man es auf dem Land sonst ist.

Alexandra Kuitkowsky lässt Wiebke am Anfang des Romans ein Feuer legen. Ein Feuer, das die gesamte



Alexandra Kuitkowsky

Dorf­ge­meinde zusammenkommen lässt. Wiebke versteckt sich in der Krone eines Baumes und beobachtet alles. Und als sie sieht, dass alles wieder „normal“ wird, nachdem das Feuer gelöscht ist, beschließt sie, allem, was schiefgegangen ist, eine Chance zu geben.

Wie die Autorin das Innenleben der Sechzehnjährigen beschreibt, versetzt einen prompt in die eigene Jugend. Das einfache Dagegenreden gegen alles, was einem nicht passt, und klar ist die Welt eine Scheibe, weil man sich einfach nicht damit abfinden will, dass Dinge sind wie sie sind. Das liest sich bekannt, ohne langweilig zu werden; auch wenn man Wiebke manchmal von ihrem Baum runterholen möchte.

Sacha Brohm

Alexandra Kuitkowsky: *Die Welt ist eine Scheibe.* Hoffmann und Campe, Hamburg 2013, 144 S., 17,99

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 | 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

FLOHMARKT: SUCHE

Umzugskartons gesucht. in Bielefeld o. Herzebrock zum abholen. Preis VB, einfach anrufen. m.paul 0173-3641805

Alle Arten von Sprüh-, Streich- oder Lackfarbe (auch Klarlack) gesucht. Auch Reste - für lau oder gegen geringes Entgelt. dtja@gmx.de / 0175-853 4427

Suchen für ein gemeinnütziges Oktoberfest am 12.10.2013 werden Schuhplattler. Wer plattlern kann und Interesse hat aufzutreten bitte unter der folgenden Telefonnummer melden: 0163 7365697. Preis ist verhandelbar.

Hallo! Suche preisgünstigen Bauwagen als Kinderspielplatz und Gästezimmer. Er sollte dicht sein. Tel: 0521 - 5202836

FÜR LAU

Klassisch schlichtes Metallbett Logga von Ikea. Graumetallic lackiert, sehr leicht, aber stabil, einfache De-/Montage, Größe 200 x 180 cm, auch für zwei 90er Matratzen geeignet, keine Kratzer, keine Macken. Einzutauschen gegen eine Flasche Johnnie Walker. janski_97@yahoo.com

Tausche Samsung 82er LCD-TV, HD-READY, defektes Netzteil sonst tip top gegen Kiste Astral schwarzesschafthomas@aol.de

Verschenke kleine Kiste mit Heften des Deutschen Yoga - Forums aus den 90ziger Jahren Tel.0521/5294903

Etwas ältere Bauknecht Spülmaschine an Selbstabholer zu verschenken. Die Klappe hakt etwas, aber sie spült noch. 0521/1647402

Gartenliege abzugeben. Sehr gemütlich und sehr stabil. Stahlrohr/Kunststoff, weiß mit Armlehnen. Kopf und Fußteil verstellbar. Außerdem habe ich noch eine Kiste mit Flohmarktsachen zu verschenken. Tel: 05205/2356019

FLOHMARKT: BIETE

gestalter und künstler aufgepasst: neuwertige präsentationsmappe in a3 mit 16 sichthüllen abzugeben. np lag bei 79,95 euro. vhb 40 euro. bei interesse mail an: knotigerbaumwurz@web.de

Swimming-Pool-Set: 3,66m x 0,91m, ca.6m3, incl. Filterpumpe u. Zubehör, sehr guter Zustand! VHB: 65,-Euro. kapi-tex@gmx.de (PS.: Der Sommer kommt bestimmt!)

Theke, Anstelltresen, L-Form, 2,50 x 1,57 x 0,34, Selbstbau, schwer, Holz/Melamin,

ohne Spüle, für Partyraum, Keller oder Garage oder als Cocktailbar: 80 VHB / Saro Thekenkessel/Gulaschkanone SKZ-12, Wasserbad, ca. 6l Inhalt, top Zustand, selten benutzt, 55,- VHB (NP 100,-) / Kinder Golfaufrüstung für 8-11 Jahre, Set mit Caddy, Bag, (Silberline) Schlägern, Bällen...super Zustand, super f. Anfänger, Tel. 05244 924016

Verkaufe gebrauchte K2 Inliner Gr. 43,5: 15,- / Süddeutsche Zeitung Bibliothek (fast vollständig: 44 Bücher) / Lonley Planet, Indonesia - gut erhalten: 15,- / Canon PowerShot SX120 IS 10.0 MP Digitalkamera - Schwarzfunktionstüchtig, wenig gebraucht: 55,- / Reithelm von Kavalkade - Gr 7/57-45,- / 2 paar Reitstiefelette Gr. 41, ein paar gefüttert, beides echt Leder, gebraucht, aber guter Zustand je 40,- / Neoprenchaps, wenig getragen 20,- / katrinschrooten@web.de

Aldi Sim-Karte, ungebraucht, ganz neu, incl. 15,- Euro Guthaben für 12,- abzugeben. destana@gmx.de

Hallo, ich verkaufe einen ca. 3 Jahre alten Kühlschrank von Privileg, der funktioniert, aber das Kühlfach nicht kälter wird als 10 Grad, das Gefrierfach aber in Ordnung ist, (VHB) an Selbstabholer. Tel. 01573/5678256, Petra

TV-Bank von Ikea, Model Malmm sehr gut erhalten, Birke Furnier, Maße: 150 cm breit, 50 cm tief, 40 cm hoch für 35,-. Tel.: 0521-5247703

Verkaufe Kinderbuggy. Der Buggy ist in Top Zustand und weist keinerlei Beschädigungen auf. Ein verstellbare Lehne, gepolsterter Griff und Radfixierung gehören zur Ausstattung genauso wie ein kleines Transportfach unter dem Sitz. Mit dabei ist noch ein Regenüberwurf. Die Polster und der Sitz sind ebenfalls ohne Beschädigung. Am kompletten Buggy sind Reflektorstreifen angebracht. Bilder sind bei Interesse kein Problem. smpreuss@gmx.de, Tel. 0176-96827147

Damenrad gebraucht, ca. 15 Jahre alt, noch funktionstüchtig. Ideal für kurze Strecken oder als Bahnhofofsrad. Gehört für 20,- EUR euch! 0521-93839409

Ich biete zum Verkauf mein Kunstlederbett (140x200) inkl. Lattenrost. Das Bett hat am hohen Kopfteil 4 Metallzierstreifen die fest mit dem Kopfteil verschraubt sind. Der Rahmen ist massiv und steht auf Metallfüßen. Der Rahmen selber ist stabil und wackelt kein bisschen. An der linken Kopfteilseite hat das Bett einige „Kampfspuren“ verursacht durch zwei Kater. Sonst hat das Bett keinen Makel. Preis: 170,- (VHB) / 2er Sofa „Klono“ für Selbstab-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

holer an. Das Sofa hat auf der Sitzfläche kleine Flecken die nicht weiter stören. Ansonsten ist das Sofa einwandfrei. Preis: 20,-. 0177-2550508 melden.

Eierbecher „Ei-Pott“, neu, VHB 10 Euro. lucy74@gmx-topmail.de

Großer Panasonic - 100Hz - Fernseher (Bild diagonale 88cm) 45,- VHB / naturfarbener gewebter Teppich ca. 3 x 3,5 m 25,- VHB / Cassettendeck von Pioneer 35,- VHB / DVD-Player für 15,- VHB. 0170 - 6107105

Verkaufe einen großen Sonnenschirm für 20,- / einen weißen Ständer (Kern:Zement) für 20,-: quadrille1@web.de

Serengeti-Festival 2013: Karten abzugeben! Leider ist uns etwas dazwischen gekommen und wir müssen schweren Herzens unsere 2 Karten verkaufen... Stück für 80,- anstatt 83,-! Tel. 0157-71572209 oder lenzenmarc@web.de

Biete Fernglas 8 x 30W Multi Coated mit Original Tasche für 40Euro VHB und eine Fotokamera von Canon EOS 1000F analog mit original Tasche für 50Euro an! Tel: 0521/5608954

TIERWELT

Mein Sohn (9) mit 2 Jahren erste Reiterfahrten und ich (39; 12 J. geritten bis L, jetzt aber auch schon länger nicht mehr) suchen ein Pony oder Pferd als Reitbeteiligung. Gerne für 1-2x die Woche mit Möglichkeit zum



Blue Harvest Tattoo
Friedrichstr. 49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

Reitunterricht. Falls kein Unterricht möglich ist, würde ich meinen Sohn auch selber unterrichten. Ich würde gerne auch mit reiten, suche in erster Linie aber für meinen Sohn. 0177-7448702.

COMPUTER

Ich verkaufe mein MacBookPro 15", aus 2011, IntelCore i7 2,2 GHz, 8 GB RAM, 500 GB Festplatte, Superdrive, Mattes Display, noch 1 Jahr Apple Care, alle Originalteile, Software, Karton, Rechnung vorhanden für VHB 1100,-. Mobil: 0171- 62778 77

Ich suche jemanden, der mir eine Einweisung geben kann in das Videoschnittprogramm „Final Cut“ von Apple. Natürlich gegen Bezahlung. subbacultcha@gmx.de

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Hallo, ich (20) suche bis zum 01.08.2013 eine kleine, günstige 1-Zimmer-Mietwohnung in Bielefeld-Sennestadt oder im nahen Umkreis. Die Warmmiete sollte um die 250,- liegen. R.Friedrichs1@gmx.net

Ruhige, nette 25-jährige Studentin, NR, sucht Ein-Zimmer-Wohnung in Bielefeld bis 250 Euro warm. 0163/8785917

Suche 3 ZKBB bis 700,- WM in Bielefeld. Tel.: 05241/ 9683676

Nette Familie sucht 4-5 ZKB im Bielefelder Westen. Wir (2 berufstätige Erwachsene und 2 Kitakinder, 5 und 2) möchten sehr gern in Siggli-Nähe wohnen bleiben, aber auf unseren bisherigen 66 qm wird es langsam zu eng. Wir suchen ab sofort oder später und freuen uns über Angebote unter (0521)5603781 (mit AB) oder abuchsp@gmx.de

Suche 2-3 Zimmer-Wg. im Norden oder Westen von Bielefeld, ländlich gelegen auf Bauernhof oder Kotten mit Garagen- oder Schuppennutzung zum 01.07. Gerne auch Hausgemeinschaft! Tel. 0174/8109386

Hof-WG oder WG in ländlicher Lage mit Garten in Bielefeld gesucht von w, 43, NR. Tel.: 0151-23358355

Ich suche eine 3-4 Zimmerwohnung in Bielefeld, gerne mit Balkon zum 01.06. T 0176-20912567

Wir (25,21 Jahre)suchen dringend eine 2 bis 3-Zimmer Wohnung in und um Bielefeld! Miete max. 570,- Tel. 0162 9629233

Ich, m., suche Wohnung/WG, Bielefelder Westen/Mitte/Ost. Zimmer sollte(n) mindestens 30 qm groß sein mit Abstellmöglichkeiten (Keller, Dachboden), Mitbewohner älter als 30 (keine Bedingung). Kaltmiete bis 350,-. Ab sofort oder ab Juni 2013. Tel.: 0521/54642998 oder kaminer90@gmx.de

Bielefelder Autoverwertung
Tel.: 32 92 20 15 Bares für: Schrott,
Metall, Altfahrzeuge,
Fax: 32 92 20 17 Küchengeräte u. v. m.
www.bielefelder-autoverwertung.com

BIETE WOHNRAUM

MitbewohnerIn gesucht für 14qm-Zimmer mit Parkett und Balkonzugang in 2er-WG am Jahnplatz. Großes Wohnzimmer mit Sparrenblick und freilaufenden Kaninchen zur Mitbenutzung. 375,- all inclusive ab 01.06. (+/- 2 Wochen). Nora, w, 31 freut sich über deinen Anruf unter: 0521-1454241 (AB nutzen)

Ideal für 2er-WG: große 3 ZKB Altbauwohnung im 1.0G mit großer Wohnküche an der Detmolderstraße Nähe Mozartstraße, unterhalb der Promenade, Stadtbahn direkt vor dem Haus, 92m², KM 495,-, NK 75,- bei 2 Personen, Heizkosten ca. 75,- (ab Sommer neue Gaszentralheizung), Wohnung wurde 2012 umfassend saniert (neues Bad, neue Fenster, neue Böden, neue Tapeten) mit Gartennutzung, ab 1.6. oder später. 0177-9249144

3 Generationen, 24 Wohnungen, 1 Gemeinschaft. Selbstorganisiertes, generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnprojekt hat noch Wohnungen frei. Eigentumswohnungen, 120, 95 und 65 qm. Öffentlich geförderte Wohnungen 95 und 80 qm. Baubeginn Mai 2013. Infos und Kontakt unter DieHausgemeinschaft-imPauluscarree@gmx.de

Suche hundelieben Mitbewohner/in für schön gelegenen Kotten. Tel.:05225/5459

Biete 15qm in 2er Frauen-WG mit 2 süßen Hunden, eigenem großen Garten, WLAN, DigitalTV, teilmöbliert, Spülmaschine, Wannenbad, ruhige aber zentrale Lage im Bi Osten, 250Euro komplett, ab 15.5. frei, gerne an Berufspendlerinnen bzw. Wochenend-Heimreiserinnen. kristin-mail@gmx.de



Im Ultimo Büro ist ein Raum frei für ruhigen Mitmieter (Büro, Lager, Homeoffice...), ca 25qm, auf Wunsch mit VDSL. Interessenten melden sich unter info@ultimo-bielefeld.de oder unter 0521-3297387

BI-Innenstadt, Brandenburger Str., 2 Z. DG, EBK, Altbau, Bad mit Dusche, 56 qm, 5 Min. Fußweg zum Hbf. und Jahnplatz, Stadtzentrum vor der Tür, sehr freundliches Haus, frei ab dem 01.06.13, Kalt 380,-. Möbel können bei Bedarf teilweise übernommen werden. Details unter 0177-2550508

1 Zimmer-Wohnung in der Viktoriastraße zum 01.06.13 zu vermieten. 5 Minuten zu Fuß in die Innenstadt/zur Bahnhofstetelle Rathaus und zum Real. Großer Balkon, Bad mit Fenster, Kellerraum und Kochnische. In der Wohnung ist Laminat verlegt (im Bad Kacheln). Insgesamt 31qm, 325,- WM. Super geeignet als Single-und/oder Studentenwohnung. viktoriamwohnung@gmail.com oder 0176-21892671

3,5 ZKBB EBK 78qm nahe Uni, ruhig, gepflegter Zustand!, keine WG, 660,- WM + Strom, 500,- Kautions, EG, Garten, Rad-, Wasch-, eigener Keller, Stellplatz. Ab 15.5

oder später. kcotowski@gmx.de oder 0163/6832653

Suche Nachmieter zum 16.06. für 2 ZKB, Dusche, EBK, Terrasse, Hochparterre in ruhiger, aber gut angebundener Wohnlage: Wachtelweg, 50 m²; 350,- kalt inkl. Stellplatz. 01577-1530413

ZWISCHENMIETE

WG-Zimmer, ca. 20m², hell, teilmöbliert (mit Bett (ohne Matratze), Regal und Kommode) im Zeitraum vom 01.09.2013 – 30.03.2014 zu vermieten. Zentrale Lage, zu Fuß maximal 10 Minuten zum Hauptbahnhof, kurzer Weg zu den Haltestellen für Bus und Bahn. In der 2er-WG wohnen zurzeit zwei weibliche Personen im Alter von 21 und 22 Jahren. Die Küche dient als Gemeinschaftsraum, ansonsten hat jede Person ihr eigenes Zimmer. Da nur eine Mitbewohnerin zwischenzeitlich auszieht, kann die andere Mitbewohnerin natürlich bei der Besichtigung des Zimmers persönlich kennen gelernt werden. Gesamtmiete: 300,- / 0151 53763967

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Gitarist (rhythm) sucht Band oder Musiker zwecks Gründung einer Band. Richtungen: Heavy/Thrash/Death. Johan: 0152-29074098

Schlagzeuger, 23 Jahre alt, sucht Band. Musikrichtung: Classic-Rock, Hardrock, Metal. Habe eigenen Proberaum, sowie professionelles Equipment mit Recordingmöglichkeit. Ziele: Spaß, Gigs, Rock'n'roll. Tel: 0176-53841129, bewoo123@web.de

habe ein behringer top teil mit dazugehöriger box, zu verkaufen fp: 350,- Suche für nachwuchsband ab 11-15 jahre eine/n leadgitarre, eine/n rhythmusgitarre, pr in gt/spexard, schlagzeug keyboard, bass und gesang (alle 13) und technik vorhanden. 0176-75079753, uwerotter@web.de

Hallo, wir (I.Vortex) sind 4 Mann und suchen einen neuen Bassisten. Richtung ist Rock/Indi/Metal/Stoner oder so ungefähr, Hauptsache nichts Gewöhnliches. Proberaum ist kostenlos vorhanden, CD auch schon, Tel: 0171-3636465, Email: Info@ivor-tex.de

Groovender Bassist gesucht! Band aus dem Raum Bielefeld sucht ab sofort einen erfahrenen Bassisten für in erster Linie Instrumentalstücke. Wir covern z.B. Mezzoforte, Maceo Parker, Koinonia, Toto uva. Unsere Be-

Sobald in den USA ein außergewöhnliches Verbrechen geschieht, wird jetzt diskutiert, ob dem Angeklagten nicht sicherheitshalber alle Grundrechte aberkannt werden sollten.

Nach der illegalen Hinrichtung Osama bin Ladens über die andauernde Abscheulichkeit in Guantanamo geht es jetzt der armen Sau an den Kragen, die sie in Boston gefasst haben. Vielleicht sollten die Amis mal einen Katalog anlegen, bis hin zu welchem Vergehen (Rauchen im Halteverbot, Rülpsen im Senat?) Verfahrens- und Grundrechte wie Miranda, Habeas Corpus oder auch einfach nur das Recht auf einen Anwalt noch gelten?

Und bevor wir uns jetzt auf dem Kamm einer Welle der Selbstgerechtigkeit nach oben gespült fühlen: Das ist in Deutschland nicht anders. Seit Dezember letzten Jahres darf die Bundeswehr auch im Inland zuschlagen (eine Menschenhatz analog zu Boston würde hierzulande inzwischen vom Militär durchgeführt...). Wie man Rechte von Angeklagten einschränkt, haben wir bei den RAF-Prozessen gesehen, und bei jedem Fall von Kindesentführung oder -ermordung stehen genug Gutmenschen parat, um einen Verdächtigen sofort an den Eiern aufzuhängen. Vor kurzem noch war per Facebook die Erstürmung einer Polizeiwache verabredet worden, in der sich ein des Mädchenmordes Verdächtigter aufhielt, und kaum jemanden hat's gestört.

Ich werde gewiss nicht anfangen, hier mit Jesusworten um mich zu werfen, aber der Witz an „Liebe deine Feinde“ ist eben, dass es nichts kostet, deine Freunde zu lieben. Mit Feinden ist das etwas anderes. Es ist billig, netten freundlichen Menschen alle Rechte zu gewähren, weil sie, einmal in Not geraten, ein paar dumme Sachen angestellt haben. Aber einem Monster und Mörder und Psychopathen das Recht auf einen Anwalt, körperliche Unversehrtheit, Würde und einen fairen Prozess zu gewähren – an dieser Stelle beginnt der Rechtsstaat recht eigentlich erst.

Und all die Halbaffen, die jetzt schon wieder brüllen „Und was war mit der Würde des Opfers?!“ verwechseln wieder einmal Recht mit Rache.

setzung: Gitarre, Saxophon, Keyboards und Drums. petguitar2000@gmail.com

Musik in der Stadt! Straßenmusiker und Bands für das Meller Herbstfest am 28. (Sa. 11-18 Uhr) und 29. September (So. 13-18 Uhr) 2013 in der Meller Innenstadt (PLZ: 49324) gesucht. Bitte kein Metal, Punk oder ähnliches. Über internationales Flair freuen wir uns besonders! Gesangsanlage muss selber mitgebracht werden. Fragen oder Bewerbung mit Hörprobe, Info und Foto (gerne per Link) & Info an: as@tonflug.de

Band sucht motivierten Keyboarder, Orgelspieler oder Synthesizer Spieler um unser Klangspektrum zu erweitern. Wir sind drei Jungs zwischen 19 und 23 (Gitarre/Gesang, Drums/Gesang, Bass) und machen eine Mischung aus Pop, Rock, Britpop, Indie und Funk. Proberaum in Bielefeld ist vorhanden. Trau dich und schreib uns! ;) sunshine-music@gmx.de

Wir suchen eine/-n versierte/-n Sänger/-in für eine Bandgründung in Herford. Stilrichtung Alternative/Independent/Rock/Pop. Eigenes Song Material und Proberaum in Herford vorhanden. Bitte keine Anfänger. 0176/55314312 radomir-wrobel@web.de

Wir suchen Verstärkung am Bass. Keine Anfänger... Funk, Soul, etc... Eigene Stücke Übungsraum in Steinhausen vorhanden Tel 0172-5233548

Heavy-Rock Band (Gitarre, Bass, Drums) aus Bielefeld (Stil 70er, 80er Jahre) sucht ambitionierten Sänger! Tel.: 0152/29061859 (Andi)

Hard) Rock-Coverband sucht Sänger, der ca. 50% eines dreistündigen Programms mit 110% Power hinkommt. Proberaum zwi-

schen Enger und Bünde inkl. Gesangsanlage und Konzept vorhanden. Songs werden teilweise umgeschrieben (also Covern im eigentlichen Sinn). Falls du pausenlos Alkohol trinkst oder dir das Gehirn mit Drogen zerschossen hast, bist du nicht der Richtige für diese Band - hatten wir schon, brauchen wir nicht nochmal ;) raziella69@yahoo.de

Ca Va sucht noch einen Schlagzeuger. Wir (g.b.sax + voc) proben einmal pro Woche (in Steinhausen) und wollen mit einer Mischung aus Rock- und Funkmusik (eigene Stücke) auch wieder auf die Bühne. Eddi Ringger 0160-1559667

punkband sucht dringend bassist/in. tel.: 0176/20272621

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberäume
Tel: 0177-9588546

SCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs • Schmuck • Antiquariat
Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel
Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.
Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

New Country Band „Gone Country“ sucht Mangement für das Booking. Unser Stallgeruch ist rockig, poppig und auch ein wenig traditionell - kein Top40-Country! Engagement, Programm, CD, Artwork & Anlage für kleine Clubs sind da - leider fehlt uns die Zeit für die Auftrittsakkise. Weitere Details dann gerne am Telefon: 0175-5756097 (Thomas)

Bassist zur Kompletierung eines Blues-Rock-Trios gesucht! Wir (git/voc, dr) spielen hauptsächlich Cover Blues-Rock, Rock'n Roll, funky Blues aber auch einige eigene Songs. Der Probenraum befindet sich im Bielefeld-Zentrum. Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. oder 0521/8751048

Sängerin für kirchliche Trauung am 22.06.2013 gesucht! Larissa.brunoehler@fh-bielefeld.de

Jazz, RnB, Bosa nova, Musiker gesucht! Bassgitarre Keyboard /Piano, Schlagzeug. dogy2011@live.de

Schlagzeug: Einzelteile von Millenium, Einstiegsmodell (VHB) und Kinderschlagzeug komplett (50,-) zu verkaufen. zwischenland@web.de

Gitarist gesucht! Poprock-/Power Pop-Band aus Osnabrück sucht neuen Gitaristen mit Songwriting- und Studio-Erfahrung. Label, Proberaum & Auftritte vorhanden. info@nortthernstar-rockt.de oder 0176/65307077

wer spielt mit mir (gitarre und gesang) zusammen country-und folkmusik und auch gelegentlich mal volkslieder und plattdeutsche lieder. irene 0175/3894693

Verkaufe VOX VT20+ Modellierung E-Gitarrenverstärker mit TAD RT008 Röhre (und original Röhre), sowie VOX VFS 5 Footswitch für zusammen 115,-. BOSS BR-80 Digital Recorder mit BOSS PSA 230S Netzteil für 160,-. Alle genannten Teile sind ca. 6 Monate alt und neuwertig (wenig genutzt). Zudem gibt es einen älteren BOSS MT-2 Metal Zone Bodentreter für 25,- (lag lange Zeit in der Schublade, wurde wenig gespielt). equipmentwechsel@yahoo.de

Keys für Funkband gesucht, p-net@web.de

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Strassen und Freilufttheaterprojekt sucht Darsteller. Geplant ist eine Aufführung im Raum Bielefeld an verschiedenen interessanten Orten (zB die Externsteine). Dargestellt werden soll die Myhtologie Sagenhaftes zum Thema „Drachentöter“ oder die Nibelungensage. Wer an einen Kostümfundus über dieses Thema kommen kann, darf sich auch gerne melden. Ansonsten gilt, es gibt keine Bezahlung alles geschieht aus Spass am Spielen. v.mersch@gmx.de

Habe ein rotes Fahrrad in der Nähe vom Zweischlingen an der Osnabrücker Str. gefunden. Wer seins verloren hat und genauere Angaben zu dem Fahrrad machen kann, melde sich einfach unter 0151-40105667

Im Ultimo Büro ist ein Raum frei für ruhigen Mitmieter (Büro, Lager, Homeoffice...), ca 25qm, auf Wunsch mit VDSL. Interessenten melden sich unter info@ultimo-bielefeld.de oder unter 0521-3297387

Abstellraum ab 1.5.13 für 1-3 Monate für 0 - 80,- dringend gesucht, einfach anrufen. m.paul 0173-3641805

Bierik-Bielefelder Lyrik: suche Menschen die mit mir im Sommer an unterschiedlichen Orten selbstgemachte Lyrik in Bielefeld über Bielefeld lesen. Brauche Unterstützung: Menschen die über Bielefeld schreiben, die sich mit crowdfunding, Internetauftritte und Publikationen auskennen. Meldet euch! Bierik1@gmx.de

hej, wer hilft mir bei einer übersetzung vom chinesischen ins deutsche? regina: tel 0521.92019652

Midgard-Anfängerrunde sucht neue Mitspieler für wöchentliche Seancen. amnemo-syne666@gmail.com

MOTORWELT

Gebrauchte Mercedes B-Klasse zu verkaufen, mit Garantie. Typ B 160 blue efficiency sport tourer, Monuntingrau metallic, Stoff-Leder-artico schwarz, Sport-Paket, Radio-Audio 20 CD, Sitzheizung Vordersitze, Klimaanlage, el. Fensterheber 4 fach. LMR., 10 speichen-design 17 zoll, ECO, start. spopp-funktion. Das Fahrzeug ist in einem sehr guten Zustand. VB 13 .900,- / Bj. 08.2010 Kilometerstand 29 860, Benziner. 05202/4581

Sehr gut gepflegter Opel Meriva, silber, Bj.2004, 105.000km für 5.000,- abzugeben. 0151-16168389

Roter ZIP 50 von Piaggio zu verkaufen. Bei Interesse schicke ich gerne weitere Infos und Bilder. katrinschrooten@web.de

Bulli für ein Sozialprojekt gesucht. 5-7 Sitze wären gut, Automatikgetriebe nötig, muss nur noch über die Sommermonate laufen. Gerne für kleines Geld oder auch geschenkt! Tel. 017666014355

PKW-Stellplatz am Adenauerplatz/Arthurladebeck-Str. 10 Minuten Fußweg bis zum Jahnplatz, nummeriert, geschützt, 24 Std. verfügbar. 20 Euro/Monat. 01577-5328384. bolafe@gmx.de

JOBS

www.route66tattoo.de

Wir suchen Unterstützung für unser Service Team im GlückundSeligkeit. Vollzeit oder auf 450,- Basis. Du bist auch außerhalb Deines Wohnzimmers ein guter Gastgeber und hast Spaß daran den Gästen einen tollen Abend zu bereiten?! Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an info@glueckundseligkeit.de

Wir suchen für unser Team Kellner/in mit Gastroerfahrung und Koch/Köchin auf 450,- Basis in der Bielefelder Innenstadt! Auch gerne Student/innen! 0172-5263988

Ich such langfristig jemanden, der meinen Sohn quasi als Notfallhilfe betreut, bei Krankheit oder wenn die Schicht außerhalb der Betreuungszeiten liegt. Er ist 8 und pflegeleicht. Wichtig sind Erfahrung und vor allem Vertrauen und Zuverlässigkeit. Meldet Euch gern bei mir, bitte mit einem kurzen Lebenslauf. Biancabibi@gmx.de

übernehme Küchen- und Möbelmontage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse, wie auch div. Anbohrarbeiten. Tel. 0176/76403703

Biete Studentenjob: Ich brauche jemanden, der für meinen Betrieb Fotos von meinen abgeschlossenen Baustellen im Außenbereich macht (Zeitraum unbegrenzt). Erforderlich sind gute fotografische Kenntnisse und ordentliches Equipment. Gerne Fotografie- bzw. Design-Studenten. mail@martin-knaebe.de

welches junges kindermädchen mag ab und zu für 15,- bei uns in gaderbaum übernachten? goldfisch@bitel.net

Ich (Sara, 28) biete indiv. Förderung (Hauptfächer, Französ., GL) sowie soz.päd. Angebote/ Freizeitgestaltung. Weiteres zu meiner Person & Konditionen gerne per Mail: sara.stalz@gmx.de. Ich freue mich!

BEWEGUNG

Fit und schmerzfrei: www.gutehaltung.com Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955

Billard beim DSC Arminia Bielefeld. Für alle, die Spaß am Poolbillard haben und die sich vielleicht durch eine Mitgliedschaft in einem Verein noch verbessern wollen, bieten wir: ein eigenes Vereinsheim direkt in der Schüco-Arena, 8 Pool Billard-Tische, bei Interesse Mannschaftsspiele und Einzeltourniere im Billard-Verband OWL möglich. Für Terminabsprachen bitte eine E-Mail senden an billard@arminia-bielefeld.de

Ich (m., 26), suche Spaßfußballmannschaft zum gemeinsamen Bolzen. Für nette Kickerabende könnte ich mich auch begeistern. Bin vollkommen talentfrei, Fußball vorhanden. Freue mich auf Antwort: fry@fry2k.de

hallenkicker suchen verstärkung, jungs ab 30, just for fun, 0521/2527648

Lust auf Bewegung? Probier NIA aus! Neues Tanzkonzept - geeignet für jeden von 2-99 Jahren! Infos unter www.nia-bielefeld.de

Fußball: Suche Hobby-Draußenkicker in Bielefeld Mitte und Umgebung. Alter um die 30-40, oder so. stephan.knox@gmx.de

Ich bin weiblich, ledig, jung geblieben und möchte eine muntere Wandergruppe m/w aufbauen für interessierte und interessante Leute ab 45. Die nicht nur gerne wandern, sondern auch gerne sich unterhalten. Schreib mir unter engelsburg@betriebsdirektor.de

Etienné's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

Angstbewältigung · Burnout-Vorsorge · Selbstbewusstseinstaining
Einzel- und Paartherapie nach kurzfristiger Terminabsprache

Monika Fieber · Heilpraktikerin für Psychotherapie
Familientherapeutin · Diplom Sozialarbeiterin

Krumme Weide 30 · 32108 Bad Salzuflen
in den Räumen des BERGKRISTALL
Investition: € 30,- pro Std. (keine Kassenzulassung)
Infos unter: Tel. 05222/921743 (AB) oder: 05222/870852



ultima

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard Steinbach;
Martin Schwickert; Bernhard
Trecksel; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen
Beilagen: Tim's Leihwagen
Uni Spezial SS 2013

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BfMS: 29.785 (iww 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 30.4.13
Anzeigenschluß: 3.5.13
Kleinanzeigenschluß: 5.5.13.
Heft 11/13 erscheint
am 10.5.2013



Orientalischer Tanz am Donnerstagvormittag um 9:30 Uhr im Yoga-Raum, Kurze Straße 10 (Babies oder kleine Kinder können mitgebracht werden). Anmeldung/ Informationen: Eva Dross, 05225/5838

GRUSS & KUSS

Movie, 6. April: Danke, dass Du mich „angezantzt“ hast. Es war ein schöner Abend. J.

Vom Mond aus betrachtet spielt das alles gar keine so große Rolle Frau Tigges. X

Buchstabensuppe ist nicht gut für die somatische Intelligenz Liebhashtaggetty! The Whitewere

Garnicht so kauziger Schrat, du fehlst schon jetzt! Ich mach mein Ding und das ziemlich gut und auch gerne! Würd dir so gern davon berichten, genau wie von 1000 anderen Alltäglichkeiten! Schenk uns das Vertrauen das wir verdient haben und hab Mut! Ich wäre nicht nur mehr als bereit den Weg mit dir zu gehen, ich freue mich darauf! Weil ich weiß es wäre ein schöner Weg, ganz egal wie viele Steine vielleicht auf ihm liegen! Gibt bestimmt ein gutes Peeling im WEZ. Für den Sprücheklopfer in dir: Mut zählt sich aus...! Ich liebe dich!

Lieben Dank dem netten Mann, der am 15.4. an der Stadtbibliothek auch losgerannt ist. Als das Kind eingefangen war und ich mich bedanken wollte, waren Sie leider schon weg.

LONELY HEARTS

Ich bin 24, schwul und genervt von diesen unzähligen Internet-Foren auf denen man angeblich Leute kennenlernen soll, deswegen wähle ich diesen Weg, um vielleicht mal einen Mann zu finden. Zu mir, wie bereits erwähnt bin ich 24, studiere hier in Bielefeld, bin 180cm groß, schlank und interessiert an netten Bekanntschaften, um zu sehen was sich vielleicht daraus entwickelt. Du solltest zwischen 24-31 Jahre alt und einfach bereit sein dich auf etwas Neues einzulassen. Solltest DU Interesse haben melde dich, doch bei mir: tutto_solo@gmx.de

Weiblich, ledig, 32 J., attraktiv, sportlich, freiheitsliebend, unternehmungs-spontan, NR und noch vieles mehr, sucht zum kommenden Frühling einen attraktiven Mann im gleichen Alter zum verlieben. Mir ist es wichtig, dass Du selbstständig bist aber trotzdem Platz für eine ernsthafte Partnerschaft in Deinem Leben hast. Ebenso wichtig ist es, dass Du gut küssen kannst! Wenn Du Dich ebenso nach einer Beziehung sehnst, in der Du das Gefühl haben möchtest Dich fallen lassen zu können, aber auch gerne mal aufhängst, schreib an: traume-vom-kuessen@web.de Ich bin gespannt!

Leicht behinderter junger Mann (Lernbehinderung), nett und freundlich, sucht ebensolche junge Frau (18-28) zum Freizeit verbringen und verlieben. Post bitte an: einfach.verlieben@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Wir sind eine lustige und aufgeschlossene Gruppe von ca. 15 Leuten, aus Bielefeld und Umgebung. Wir treffen uns schon seit einigen Jahren einmal pro Woche zum „Stammtisch“ in wechselnden Lokalitäten, und an den Wochenenden dann auch öfters zu verschiedenen Aktivitäten wie zum Beispiel Radtouren, gem. Kochen, Städtetouren, Spielabende, Stadtfeste und noch vieles mehr, natürlich auch mal inne Disse ordentlich abzupeln ;-) Also, wenn Du (so zwischen 30-50 Jahre) Lust hast uns mal kennen zu lernen und sich uns anzuschließen, bist Du herzlich Willkommen: Clique-BI@gmx.de

Single und Freizeittreff (ab 35) sucht zur Verstärkung unternehmungslustige Leute für Stammtischtreffen (mittwochs 20:15 Uhr in GT) und gemeinsame WE Unternehmungen (Kino, Theater, Disco, Vernissage usw.). Interessenten melden sich unter for-tyx@gmx.de

Hi, ich (w, 32 J) suche Menschen mit denen ich die Stadt erobern kann. Wenn du Lust hast mal 'nen Kaffee oder ein Bier zu trinken, durch den Teuto zu ziehen, ins Kino zu gehen, in der Sonne zu sitzen und und und dann meld dich doch einfach! osna81@gmx.de

Gute Musik, Konzerte, ein leckeres Glas Wein oder Saftschorle, eine intensive Unterhaltung, neue Eindrücke auf einer Reise... erhellen dein Gemüt und sind Bestandteil deines Lebens? Wenn du Lust hast, diese Dinge mit einer guten Freundin zu genießen, dann melde dich doch fix bei mir. Freeyoursoul@gmx.de

Wanted: Doko-Zocker :-/ Zwei Ladies +/- 50 wollen wieder regelmäßig spielen. Wer ist dabei? viola.kafka99@googlemail.com

Es wird immer schwieriger neue Leute kennenzulernen. Gehts euch genauso? Ich bin 27 Jahre alt und auf der Suche nach netten Leuten für ganz normale Aktivitäten (Mädelsabend, Kaffee trinken, shoppen, ganz selten mal feiern gehen). Im besten Fall wird eine Freundschaft draus. nachrichtenn@yahoo.de

KLEINER FEIGLING

Seit du mich am Montag (15.4. gegen 10 Uhr) vor der Uni nach Feuer gefragt hast und mir danach leider nichts besseres einfiel, als dich ein paar Minuten dösig von der Seite anzulächeln, versuche ich dich vergebens unter den Millionen Studenten ausfindig zu machen. Ich versuche es weiter, aber vielleicht geht es ja auch so. Meld dich mal! Ich find dich süß! gruene_muetze@gmx.de

Am Freitag (12.04.) gegen 12.40h habe ich dich an der Haltestelle Wittekindstr. gesehen, wir haben beide auf die 3 zum Bahnhof gewartet. Ich (w, klein, blond, lockig, grauer Mantel) hab immer wieder zu dir rüber geschaut, was du (m, groß, braune Haare, streetwear) mir gleich getan hast. Schade, dass die Fahrt so kurz war und ich dich seitdem nicht wieder gesehen habe. Der erste Eindruck war sehr sympathisch, würde mich freuen, wenn es einen zweiten geben könnte: fridaymorning12@hotmail.com

Fahrradladen KiezFiez Samstag 20.04. 12:30 Uhr: Ich (w, blonder Zopf, schwarze Laufsachen), holte mein gelb-schwarzes MTB ab, Du (m, dunkle Haare, Brille) hast Dein weißes MTB checken lassen und mir beim Rausgehen die Tür aufgehalten. Wenn Dein Rad wieder fit ist, und Du mal Lust auf eine gemeinsame Tour hast, meld Dich doch einfach :-/ velo-city@gmx.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufzutanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich. 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu



VORTBILDUNG

Ich suche (privaten) Akkordeonunterricht in Bielefeld. Meldet euch unter lenaklee@gmx.de

Zaubern lernen? Neue Kurse für Erwachsene und Kinder. Jetzt anmelden unter www.zaubernminuslernen.de

Weiterbildung Lösungsfokussierte Beratung im ILK. Infoabende: 08.05. & 11.07. (18.00). Anmeldung zum Infoabend per Email. Weitere Infos: www.loesungsfokussiert.de

enger.klavierunterricht@yahoo.de

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

www.tanztherapie-bielefeld.de

REISEN

Studenten-Pärchen (ordentlich) mit wenig finanziellem Spielraum sucht älteres Akademiker-Pärchen (freundlich mit guter Erinnerung an ihr eigenes Studium), welches bereit wäre ihr Wohnmobil für einen kurzen Urlaub zu verleihen. Im Gegenzug bieten wir ein Abendessen und Mitbringsel aus dem Urlaub an. Vielen Dank im Voraus! MobileReisende@web.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

campen im wohnwagen oder im zelt. wir sind zu zweit 50/8 und hätten lust andere alteinziehende kennenzulernen um vielleicht mal gemeinsam zu verreisen. Tel.: 2701003

MANGO Tours

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen Jetzt viele Hotels online buchbar!

Lloret de Mar	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Caella	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Rimini	
9,5 Tage-Reise	ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 29. april bis 12. mai

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

CULT OF LUNA



7.5., FORUM

SUPPORT: THE OCEAN & LO!

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: RI, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No
Compromise, jeden Frei-
tag: Rock Classics, jeden
Samstag: Twenty 7 Up, je-
den Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa
Party, jeden Donnerstag:
Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance



SILLY WALKS DISCOTHEQUE

„Spring it Come!“ – Dancehall, Reggae mit Silly Walks Discotheque und Dynablaster

Stadttheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Sam's

Freitags und samstags
immer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronika, Freun-
deskreis Party, Ramba
Zamba Tequila Party,

Disko Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype

Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican Vibe, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskotheek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121

05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-esidenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18

05231-308150

www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera

Industriestr. 7
05422-9232068
www.sfera-club.de

TANZ
IN DEN
MAI

**JUBEL
JAHRE**

AMP

**Wilde
Hilde**

FREITAGS //
CUBA NOVA

FREIER EINTRITT
BIS 23:30h

WILDE HILDE FLOOR:
DAILY HEATS BURNEN
ROCKIGE BEATS

MONKEY FLOOR:
HIP HOP / BREAKS / HOUSE

GETRÄNKE SPECIALS ALL NIGHT LONG!

VITAMIN BEAT
SA. 11. MAI 2013
CUBA NOVA ACHTERMANNSTR. 10
MÜNSTER

VITAMIN BEAT FLOOR:
FRISCHE ERDBEER BREAKS
HIP-HOP · BREAKS · FUNK

SWEATBOX FLOOR:
HOLZTANZBODEN
HOUSE: CLASSIC & DEEP

VITAMIN-BEAT.DE

Montag, 29.4.

Grace Kelly Quintett

Als „Rising Star“ am Altsaxophon wurde sie im Kritiker-Poll des Jazz-Magazins Down Beat bezeichnet und für Jazz-Guru Wynton Marsalis, mit dem sie auch schon die Bühne teilte, ist **Grace Kelly** „ein wahres Naturtalent. Grace spielt mit Intelligenz, Witz und Gefühl.“ Obwohl die Saxophonistin, Sängerin, Komponistin und Arrangeurin aus Brookline, Massachusetts erst knapp 20 Jahre alt ist, hat sie schon eine beeindruckende Laufbahn hinter sich. Sie hat bereits sieben Alben veröffentlicht – beim ersten war sie gerade zwölf Jahre alt. Kelly hat mit zahlreichen Größen gespielt, darunter Lee Konitz, Phil Woods, Dave Brubeck, Dianne



Reeves und Harry Connick Jr., diverse Preise gewonnen und schon auf vielen renommierten Bühnen wie Carnegie Hall, Birdland, Dizzy's Club Cocoa Cola und auf zahlreichen Festivals weltweit gespielt. Außerdem – zwischen allen Konzerten und Studioaufnahmen – studiert sie auch noch am Berklee College of Music. Im Bunker zeigt Kelly ihre außergewöhnliche Ausdruckstärke auf dem Saxophon in Begleitung ihres Quintetts mit Jason Palmer an der Trompete, Harald Tanschek am Schlagzeug, Evan Gregor am Bass und Pete McCann an der Gitarre.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Alexander Krichel** Klavierkonzert (Oetker-Halle)

20.30 **Grace Kelly Quintett** Jazz (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

21.00 **Dave Hause + Jonny Two Bags** Ausverkauf! (Gleis 22)

■ HERFORD:

19.00 **In deinen Toren erwacht mein Lied** Synagogale Gesänge von Erich Mendel/Eric

Mandell mit dem Ensemble mendels töchter (Synagoge)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Demut vor deinen Taten Baby** von Laura Naumann (TAMzwei)

Filme

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Der Hobbit** (NZ/USA/UK 2012) von Peter Jackson (Universität, Hörsaal 1)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Lesefrühling** Sabine Ludwig: „Die fabelhafte Miss Braitwhistle“. Für Kinder ab 9 Jahren (Stadtbibliothek)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Lesefrühling** Sabine Ludwig: „Die fabelhafte Miss Braitwhistle“. Für Kinder ab 9 Jahren (Stadtbibliothek)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Eifer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert: Global Dance Kulture XL** WDR Big Band Köln, Leitung und Arrangement: Steffen Schorn. Aufnahmen aus der Universität

zu Köln und der RWTH Aachen

22.00 **Jazz** Les Feuilles Mortes. Autumn Leaves in Interpretationen von Bill Evans, Miles Davis, Cannonball Adderley und Ahmad Jamal

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Goodman-Turku Duo** München, 26.2.13

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Der fehlende Puzzlestein

■ **HERTZ 87,9**
08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metal-Show



kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF

www.schlachthof-soest.de

Sa. 04.05. "Kabarett statt Schweinemett"

Fr. 10.05. 1. Soester Kopfhörerparty

So. 12.05. Weltklassik am Klavier

Mo. 13.05. Harry Rowohlt ...liest und erzählt

Di. 14.05. Poetry Slam

Do. 16.05. Dieter Moor

Fr. 17.05. Hamburg Blues Band

So. 19.05. Kaspers neue Abenteuer Open Air

So. 19.05. Live aus der Berliner Philharmonie: Berliner Philharmoniker: "Sommernachtsträume"

Fr. 24.05. Jubiläumsgala 25 J. AIDS-Hilfe

Sa. 25.05. Jochen Malmsheimer

So. 26.05. KlimBim - der Mädelsflohmarkt

So. 16.06. Gräfte-Trödel

Sa. 13.07. Klaus 'Major' Heuser Band

ulrichertor 4 - soest - 0 29 21 - 3 11 01



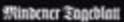
Die Toten Hosen

Der Krach Der Republik

31/08/13

Minden Weserufer

Tickets unter www.dth.de sowie an den bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

CROSSNIGHT

Unsere kommenden Veranstaltungen

FR - 10.05.2013

NATIONS AFIRE

(Ex-Rise Against & Ignite) 

TEMPLETON PEK + RANDOM I AM

DO - 16.05.2013

TURBO A.C.'s

+ LOS CINCO FELICES CUATRO

SA - 01.06.2013

DEMENTED ARE GO

Im Anschluss: ALTERNATIVE/ROCK PARTY

Tickets unter: <http://tickets.crossnight.de>

Alle Veranstaltungen in der

WEBEREI GÜTERSLOH

150 € Sparkasse Gütersloh 

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 30.04. AC4 (SWE)
+ Nations Afire (USA)

Mi. 01.05. Nikki Corvette & The Romeos (USA)

Do. 02.05. *in der Sputnikhalle, Haverkamp 31:*
Joey Cape's Bad Loud + Scorpios
+ Armchair Martian
+ Russ Rankin (alle USA)
Beginn: 20 Uhr!

Do. 02.05. Milky Chance (D)

Sa. 04.05. Wintersleep (CAN)
+ Giantree (AUT)

Fr. 10.05. Traumahelikopter (NL)
+ Erotic Devices (D)

Sa. 11.05. La Minor (RUS)
+ Zirkus (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr

Infectious Grooves

indie • pop • beats • rock

Dienstag, 30.4.

Pete Anthony Alderton

Seine große Liebe gilt dem Blues, aber nicht nur. Neben beeindruckenden, von großer Improvisationsfreude geprägten Hommagen an die Delta-Blues-Legenden Robert Johnson, Willie Dixon und Son House interpretiert der in Paderborn lebende **Pete Anthony Alderton** in seinen Konzerten auch Songs großer Singer/Songwriter wie Bob Dylan und Leonard Cohen. Aber nicht nur mit Songs aus fremder Feder zeigt Alderton seine Klasse als Sänger und Gitarrist. Auch seine eigenen Kompositionen können sich hören lassen.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Tanz in den Mai

Jetzt wo der Sommer vor der Tür steht und die Vorfreude auf den Urlaub immer größer wird, ist auch die Motivation für eine gute „Tanz in den Mai“-Party vorhanden. Das Bielefelder Nachtleben bietet verschiedene Möglichkeiten, wie zum Beispiel die „Tanz in den Mai“-Party in der Hechelei auf der Radio Bielefeld, vertreten durch den Moderatoren Stephan Schueler, Hits der 80er Jahre aufliegt. Im Forum sind heute Abend die Hamburger Oliver & Joscha von „Silly Walks Discotheque“ und das Bielefelder Soundsystem „Dynablaster“ zu Gast. Sie werden Reggae und Dancehall-Musik spielen. Eine Nacht ganz nach jamaikanischem Vorbild. In der Großen Halle im Ringlokschuppen wird „DJ Nick“ unter dem Motto „Tanz in den Mai pOp!“ mit aktuellen Hits auf den Sommer vorbereiten. Neben in der kleinen Halle wird „DJ Rick Ta Life“ Partyklassiker auflegen und im Club begleitet uns „DJ Embique“ mit „House Classics & New Stuff“ durch die Nacht. Unter dem Motto „Tanz in den Mai meets Stereo Geburtstagssause“ möchte das Stereo mit euch in den ersten Mai feiern. Dazu kommt das sieben Jährige- Bestehen. Zur Feier des Tages wird „Nobodys Face“ (einer der Gründer von Green Berlin, Live-DJ von Marteria & Mitglied der Band of Robots) mit Dubstep, Grime und hiphoplastigen Elektrosounds in der Halle für gute Stimmung sorgen. Die sieben kann an diesem Abend auch eure Glückszahl sein, denn bis 24 Uhr kommt ihr mit 7 Leuten zum Preis von einem rein und nach 24 Uhr könnt ihr würfeln: würfelt ihr mit 2 Würfeln eine 7, ist der Eintritt für euch frei! Neben im Elephant Club kann man mit „Maya Jane Coles“ feiern. Bekannt geworden ist Maya durch die Produktion von House- und Dubstep-Tracks sowie ihrer Maxi „What They Say“. Wer auf einer Ü30-Party in den Mai tanzen will, ist in der Weberei in Gütersloh richtig. „DJ Michael“ spielt dazu in der Halle eine bunte Mischung aus Rock und Pop der letzten 15 Jahre, aber auch der ein oder andere ältere Klassiker darf nicht fehlen. Im Kesselhaus erwarten die Besucher elektronische, housige Klänge von „DJ le phil“.



MAYA

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Bizzy Lizzy** (Neue Schmiede)

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Buschkampkeller im Museumshof Senne)

20.30 **Tobias Schoessler** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ –

Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Komm' Mit, Mann!**s (Zweischlingen)

21.00 **Pete Anthony Alderton** (Extra Blues Bar)

21.00 **The Fulltones** Sixties-Rock (Stolander, Alfred-Bozi-Str. 9)

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Dallapiccola, Rota und Rimskij-Korsakow (Theater, großes Haus)

20.00 **Polar Bear Club + Masked Intruder + A Time To Stand** (Sputnikcafé)

21.00 **AC4 + Nations Afire** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GRONAU:

21.00 **Jazzfest Gronau** mit Group'n Swing – www.jazzfest.de (Café Enchilada)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Rock in den Mai** (IBZ, Teutoburger Str. 106)

20.00 **Tanz in den Mai** (Hechelei)

20.00 **Tanz in den Mai** (Mojitos)

20.00 **Tanz in den Mai** mit DJ Fite (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

20.00 **Tanz in den Mai** mit Burp (Birders)

21.00 **Tanz in den Mai** mit all right now – Rock-Cover (Hammer Mühle)

22.00 **Tanz in den Mai** (Movie)

22.30 **Tanz in den Mai** Tanz in den Mai pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Frühlingsgefühle meets Star Tracks (Partyclassics) mit DJ Rick'Ta Life (Kleine Halle) – Frühlings-Clubbarella (Houseparty: Classics meet brand new Stuff) mit Empique (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Spring It Come!** Dancehall, Reggae mit Silly Walks Discotheque, Dynablaster (Forum)

23.00 **Tanz in den Mai meets Stereo Geburtstagssause** (Stereo)

23.00 **Tanz in den Mai** (Elephant)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Tan(z)go in den Mai** mit Sexteto Cristobal (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Ü30 – Tanz in den Mai Special** mit DJ Michael & DJ le phil (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Tanz in den Mai** (Rosenhof)

■ PADERBORN:

23.00 **Tanz in den Kitsch** feat. Oli P (Residenz)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Sie haben die Wahl** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Universum)

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 10.05.13 mit Terminen vom 13.05.13 – 26.05.13 Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 30.04.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 1.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Dallapiccola, Rota und Rimskij-Korsakow (Theater, großes Haus)

21.00 **Nikki Corvette & The Romeos** (Gleis 22)

■ HARSEWINKEL:

11.00 **Farmband Maijam** Eintritt frei (Farmhouse Jazz Club)

■ HERFORD:

20.00 **Mezzoforte + Nils Landgren Funk Unit** Ausverkauft! (Museum Marta)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Sie haben die Wahl** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Schulzentrum Senne)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Lesung „Alter Falter!“** Barbara Rathert und Bruno Peters mit Textcollagen und heiterbesinnlichen Überlegungen zum Alter (Movement-Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Männerbeschaffungsmassnahmen** von Dietmar Loeffler (TAM)

19.30 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadtheater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Männerbeschaffungsmassnahmen** von Dietmar Loeffler (TAM)

Kinder

■ BIELEFELD:

17.00 **Die Zauberflöte** für Kinder (Stadthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories: Die Sehnsucht nach der Klammer** Von Philip Stegers und Andrea Halter. Musik und Regie: Lee Buddah und Gunter Papperitz

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

Kinder

■ OELDE-STROMBERG:

11.00 **Kinder- und Familienfest** Märchenhaftes Frühlingsfest: Literaturspaß, Kindertheater und Spiele (Kulturgut Haus Nottbeck)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

10.00 **1. Mai Spektakel** mit Flohmarkt, Frühstück und Musik mit der Bielefelder Songwriter Society und J.P. Fair – Eintritt frei (Dalke Auen)

Radiotipps

■ 1 LIVE

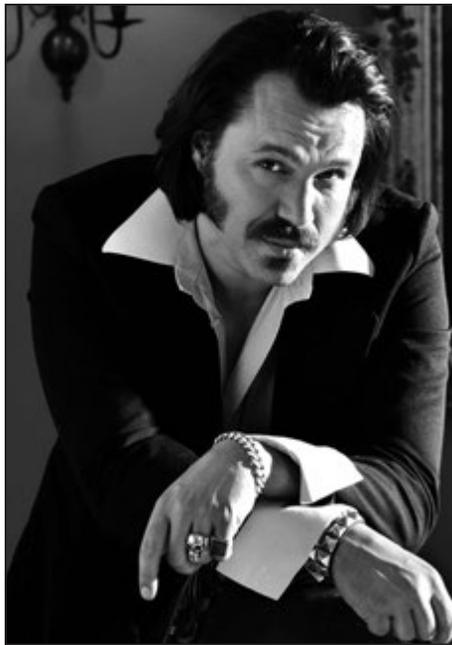
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Donnerstag, 2.5.

Christian Steiffen

Er singt Lieder wie „Ich hab' die ganze Nacht von mir geträumt“, sagt Sachen wie „Ich fühl mich Disco!“ und wird als „das Bernsteinzimmer der guten Musik“ angekündigt. Zudem ist der im Schatten des Stahlwerkes in Georgsmarienhütte bei Osnabrück aufgewachsene **Christian Steiffen** mit übernatürlichem Selbstbewusstsein ausgestattet und ein absoluter Frauentyp, von dem allerdings laut Presseinfo auch Männer noch sehr viel lernen können. Jetzt veröffentlicht der Liedermacher, Sänger, Texter und Entertainer, der seine Liebe zur Musik im Partykeller seiner Eltern entdeckte, seinen ersten Tonträger mit Hymnen wie „Sexualverkehr“ und „Eine Flasche Bier“, die er in enger Zusammenarbeit mit Dr. Martin Haseland, Leiter des Haseland Orchesters, geschrieben und aufgenommen hat. Und weil ihm das nicht reicht, muss er auch noch auf die Bühne, denn dort ist Steiffen, wie es im Info heißt, „eine Erscheinung“. Eine Erscheinung, die man wohl nicht allzu erst nehmen sollte, sondern einfach so, wie sie ist, als großen Spaß!

■ **Bielefeld, Heimat+Hafen, 20.00 h**



GTownMusic Acoustic Session



BEN SCHUBERT

Die 38. Ausgabe der GTownMusic Acoustic Session bringt einen Songwriter aus der Region mit zwei Gitarristen aus New York auf die Bühne. Den Anfang macht **Ben Schubert** aus Herford, der seine Sinnfragen und zwischenmenschliche Beziehungen behandelnden Rock- und Popsongs am Klavier begleitet. Heute wird er dabei von Nils Kränke an der Gitarre und Cedric Düsterhoff auf der aus Peru stammenden Kistentrommel Cajon unterstützt. Anschließend spielt **Jefferson Thomas** Country und Roots-Rock, gefolgt von seinem Kollegen

Matthew Foster-Moore, der akustisch Höhepunkte aus seinem zwischen Roots, Indie-Pop und Funk changierendem Debütalbum „Headlines“ vorstellt. Natürlich bietet die Session auch wieder Künstlern aus der Region eine Bühne. Akustisch ist dabei die einzige Bedingung. Anmeldungen im Vorfeld an session@gtownmusic.de.

■ **Gütersloh, Die Weberei/Kesselhaus, 20.00 h**

Malte Pieper

Er ist jung, er ist frech und er ist vor allem schnell. Rasend redet er sich von Hölsken auf Stöckskén und um Kopf und Kragen. Angefangen hat er als Schüler im zarten Alter von 18. Und schon ein Jahr später hat er zig Auftritte live und im TV hinter sich, ein ganzes Buch geschrieben, und neuerdings das Publikum mit der Weisheit am Haken: „Ich bin 19. Der Lack ist ab. Wenn es hier heute brennt, ich laufe nicht mehr raus.“ Was schade wäre, weil Malte Pieper schließlich zu den lustigsten Nachwuchshoffnungen der komischen Szene gehört.

■ **Schloß Holte-Stuckenbrock, Aula am Gymnasium, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Christian Steiffen** (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

■ MÜNSTER:

18.30 **Uncle M Fest** mit Nothington, Apologies I have none, Idle Class, KMPFSPRT und PJ Bond (Skaters Palace)

20.00 **Joey Cape's Bad Loud + Scorpions + Armchair Martian + Russ Rankin** (Sputnikhalle)

21.00 **Milky Chance** (Gleis 22)

■ AHLEN:

20.00 **Los Quemados** Jazz (Posthalterey, Nordstr. 41)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Jethro Tull's Ian Anderson – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GTownMusic Acoustic Session** mit Ben Schubert, Matthew Foster-Moore und Jefferson Thomas – Eintritt frei (Die Weberei, Kesselhaus)

■ KÖLN:

20.00 **Swollen Members** (Essigfabrik)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stonewall Noise Orchestra + Sedated Angel + Into The Wild** (Bastard Club)

20.30 **Echoes of Swing** (Blue Note im Cinema-Arthouse)

21.00 **Belasco** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Havannas Night** (Mojitos)

23.00 **Bumper Thursday's** Reggae, Dancehall, Black mit den DJs Mr.Maks & Friends (Level)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Geboren um zu reden** Comedy mit Malte Pieper (Aula am Gymnasium, Holter Str. 155 b)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

20.00 **Männerbeschaffungsmassnahmen** von Dietmar Loeffler (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Lesefrühling** Boris Pfeiffer: „Die drei ??? Kids – In letzter Sekunde“. Für Kinder ab 8 Jahren (Stadtbibliothek)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Lesefrühling** Boris Pfeiffer: „Die drei ??? Kids – In letzter Sekunde“. Für Kinder ab 8 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Kreise ziehen** Meditatives Tanzen (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: Daemon (3)** Hörspiel in 3 Teilen von Daniel Suarez

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Das 4. Jazzfest Bonn 2013. Der Kölner Jazztrompeter Peter Protschka

23.05 **WortLaut** Johann Holtrop – Abriss der Gesellschaft. Der Schriftsteller Rainald Goetz

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Kinoshow**

Freitag, 3.5.

Marius Tilly Band

Der junge Sänger, Songschreiber und Gitarrist Marius Tilly und seine Begleiter Benjamin Oppermann am Bass und Maximilian Wastl am Schlagzeug entfachen auf der Bühne eine unglaubliche Spielfreude und Dynamik, die man durchaus mit dem hochgelobten Trio The Brew vergleichen kann. Wie bei den Briten steht auch bei der **Marius Tilly Band** der Blues im Mittelpunkt, im Zusammenwirken mit anderen Stilen wie Rock, Pop, Soul, Funk und Jazz. Die Band über-

zeugt aber nicht nur durch ihr energiegeladenes Spiel, sondern auch durch die Qualität der Kompositionen, die Marius Tilly als überaus talentierten Songschreiber ausweisen. Zudem sorgt das Trio mit Interpretationen bekannter Stücke von Muddy Waters, Jimi Hendrix, Ray Charles und Stevie Wonder für ein außergewöhnliches Live-Erlebnis.

■ **Bielefeld, Jazz Club, 20.30 h**



Screama Ballerina & Guitar Gangsters



Brightons Punkrockszene gilt nicht unbedingt als besonders lebendig. Da hat das Seebad in anderen Genres mehr zu bieten. Doch mit **Screama Ballerina** ist endlich wieder eine Punkband aufgetaucht, die auch über die Stadtgrenzen hinaus für Furore sorgt. Jetzt stellt sich das junge, bereits mit Preisen überhäufte und als exzentrisch beschriebene Quartett um die schrille Sängerin Charlie O'Connor auch bei uns vor. Erwarten darf man einen originellen, von Acts wie Billy Talent, X-Ray-Spex, Slits, Blondie, Foo Fighters, Sex Pistols, Mars Volta, Patti Smith und Nirvana inspirierten, aufgeputzten, melodischen Indie-

und Punkrock, der müde Jungs und Mädels ganz schnell munter macht. Außerdem heute dabei: Die unverwüstlichen, bereits 1987 gegründeten **Guitar Gangsters** aus London mit klassischem britischem Pub-Punkrock.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Dear Lament + Sugar from Soul** (RockLounge im Movie)

20.30 **Marius Tilly Band** Blues-Rock (Jazz-Club)

20.30 **Lucas Niggli, Elliott Sharp & Melvin Gibbs** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Blue Note Blues Band** (Extra Blues Bar)

21.00 **Jefferson Thomas & Matthew Foster-Moore** (New York) – Country/Rock/Indie (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Guitar Gangsters + Screama Ballerina** (Forum)

21.00 **Pentatonics** (Nr.z.P., Große Kurfürstenstr. 81)

■ MÜNSTER:

20.00 **Monsters of Liedermaking** (Sputnikhalle)

20.30 **On The Roxx** (Früh bis Spät)

■ DETMOLD:

21.00 **Blue Rockin'** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Polar Bear Club + Idle Class + Pavement Poetry** (FZW)

■ GRONAU:

17.00 **Jazzfest Gronau** Konzert des Posaunenchores der Erlöserkirche und des Städtischen Jugendorchesters Mezöberény – www.jazzfest.de (Ev. Stadtkirche)

20.00 **Jazzfest Gronau** The Night of Jazz, Blues & more mit 20 Bands in der

City – www.jazzfest.de (Innenstadt)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Sebel** Deutsch-Rock (Dreiecksplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Sentiments + The Evil'O Brians** Pop-Punk (Bastard Club)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Whiskey Hell** Hardrock Release Party (Eventhalle Niebel)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin,

ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Heile Welt Festival meets Freakz Me Out Lablenight** Freakz Me Out Lable Night mit Cyberpunkers (Mailand), You Killing Me (Vatikan), DJ Attention (Moskau), LittlFingerz (Paris), Jakov Greenyer (Bielefeld) (Halle 1) – Heile Welt Floor mit den DJs Umek, Toby Montana, Marcel Mars, Dino (Halle

2) – Deep House Floor mit Peter Felski (The Art Of...To Old To Die Young), Dan Caster (Stil vor Talent), Shraat (Friday Night Sessions), Tim Pano (Leises Rauschen) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Indie Disko meets Golden Era** Halle: Independent Sounds mit Maik T. aka The Leach & Jay Dee. Club: Golden Era – Adult Hip Hop & Rare Grooves mit The Goldphingaz (Stereos)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only** mit DJ Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin' Special** mit DJ Heiko (BÜZ)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Lockstoff meets Frühlingsefühle** (Residenz)

Komik

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Das müssten Sie mal Sagen** Kabarett mit Richard Rogler (Kurtheater)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Tiere streicheln Menschen** Actionlesung mit Martin „Gotti“ Gottschild und Sven van Thom (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Schaubude** Wandlungstheater mit Katharina Witerzens (Movement-Theater)

20.00 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Neue Bescheidenheit. Architektur in Zeiten der Verknappung“ (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, Welle 61)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Lesefrühling** Andrea Gehlen: „Rätselkrimis mit Panzer und Rosenkranz“. Für Kinder ab 8 Jahren (Stadtbibliothek)

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Lesefrühling** Andrea Gehlen: „Rätselkrimis mit Panzer und Rosenkranz“. Für Kinder ab 8 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **Mai-Markt** Flohmarkt (Haus Daheim, Am Zionswald 4)

11.00-20.00 **La Strada** Edle Karossen und mehr (Innenstadt)

19.30 **Offene Bühne** Eintritt frei (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00 **10 Jahre Apassionata – Freunde für immer** (Seidensticker Halle)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparrnExpress** (StadtBahn-Haltestelle Sieker)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Haus** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Samstag, 4.5.

RotFront



Die von Yuriy Gurzhy (RussenDisco) und Simon Wahorn (HungaroGroovers Soundsystems) gegründete multinationale Band spielt erstklassische Musik zum Tanzen, Feiern und eben auch zum Zuhören, denn die Texte der Hausband des Berliner „Kaffee Burger“ sind vehemente Absagen an Langeweile, Vorurteile und Ausländerhass. Mit ihrer mitreißenden Vermischung von Polka und Klezmer mit Ska und Cumbia, Reggae und HipHop zählen **RotFront** längst nicht mehr nur in Berlin zu ersten Liga der Party-Acts. Ganz gleich, wo die Band ihre Vision von einem nach vielen Seiten offenen, globalen Pop auf die Bühne bringt, tobt der Saal. Das wird heute nicht anders sein, wenn RotFront ihr zweites Album „VisaFree“ mit „schubladenfreier Musik für die neuen Weltbürger“ vorstellen. Gleich nach dem Konzert geht es weiter mit der Slijvovica-Party und DJ Doe.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Univerve & High Above L.A.

Der Gewinn des Deutschen Rock- und Pop-Preises in der Kategorie „Beste Progressive Band“ liegt mittlerweile schon sechs Jahre zurück. Der Durchbruch ist der Bielefelder Band bislang leider nicht gelungen, aber **Univerve** haben nach zwei veröffentlichten Alben („Timeless Space“ und „Rotating Wheels“) sowie bundesweiten Konzerten, unter anderem im Vorprogramm von Saga und Manfred Mann's Earthband, eine treue Fangemeinde. Vor allem unter Anhängern des klassischen Progressive-Rocks der Siebziger



HIGH ABOVE L.A.

Jahre stehen Nora Saadhoff (voc), Frank Wölfer (g), Martin Herbst (key), Udo Tanger (b) und Fabian Koke (dr) hoch im Kurs, gleichwohl der Sound von Univerve vor allem auf der Bühne auch moderne Pop-, Rock- und Alternative-

Elemente enthält. Davon kann man sich heute überzeugen. Zuvor servieren die ebenfalls überregional bekannten **High Above L.A.** Rock, Pop, Funk und Soul. Eröffnet wird der Abend durch **Shotgun Shack**, die Blues und Funk mit Country- und Roots-Music-Elementen zu einem originalen Sound verbinden.

■ **Bünde, Universum, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Jahreskonzert** des Orchesters Drei Sparren (Ceciliengymnasium)

20.00 **Leptophonics** Saxophon-Duo (Neue Schmiede)

20.00 **MezzoNotte** Operabend mit Inka Noack (Oetker-Halle)

20.00 **Francisco Braganca** Experimentelle Musik – Eintritt frei, Spendenhut geht rum (autokultur-werkstatt/akw)

21.30 **Rotfront** (Forum)

23.00 **Ingenious Rascals** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

20.00 **Iron Chic + Ghost Mice + Underpart** (Lorenz Süd)

20.00 **Urban Turbans** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Cultura
Sparkassen-Theater an der ems
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Sa. 04.05.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Uwe Steimle Authentisch – ein Stück weit</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Sa. 15.06.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 High Five A Capella Mundesjugendspiele</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">So. 23.06.13 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ulla Meinecke & Band Das Konzert 2013</p>
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Sa. 17.08.13 20 Uhr Volksbank-Arena, Stennerlandstr.89 Party Schlager Nacht mit Jürgen Drews, Anna-Maria Zimmermann u. Norman Langert</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Sa. 24.08.13 19 Uhr Zirkuszeit an der Volksbank- Arena, Stennerlandstr.89 Acoustic Guitar Circus mit Joscho Stephan Quartett, Brooks Robertson u. PhilliSöphen</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Fr. 27.09.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Götz Alsmann & Band Paris</p>

29.06.13 Bläck Fööss – Open-Air Konzert – 19.08.13 Open-Air-Montagsmelange: OWL's Kult-Comedy-Show – 19.09.13 Pierre Bensusan: Weltstar der Akustik Gitarre – 06.10.13 Muttis Kinder – preisgekrönte A-Capella – 11.10.13 Thekentratsch – Frauencomedy – 08.11.13 Carmela De Feo: – Träume und Tabletten – 22.11.13 Matthias Reuter - Klavierkabarett

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOKSCHUPPEN

<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">11.05. SAMSTAG THE KILKENNYS</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">22.05. MITTWOCH OMD + VILE ELECTRODES VVK UNTER WWW.TICKETS.DE & 0521 - 66100 KONTICKET</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">09.06. SONNTAG ERSATZTERMIN BLOODY BEETROOTS LIVE + DJ JAKOV GREENYER</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">06.07. SAMSTAG THE GASLIGHT ANTHEM</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">02.10. MITTWOCH POHLMANN</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">17.10. DONNERSTAG GENTLEMAN + DADDY RINGS</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">19.10. SAMSTAG LINDA HESSE</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">20.10. SONNTAG LESLIE CLIO</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">27.10. SONNTAG STEVEN WILSON AND BAND</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">30.10. MITTWOCH FAUN</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">9. JUNI THE GASLIGHT ANTHEM</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">31.10. DONNERSTAG THEES UHLMANN & BAND</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">07.11. DONNERSTAG KURT KROMER</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">08.11. FREITAG DAVID WERKER</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">15.11. FREITAG LA BRASS BANDA</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">17.11. SONNTAG VNV NATION</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">21.11. DONNERSTAG JUPITER JONES</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">22.11. FREITAG DIETMAR WISCHMEYER</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">23.11. SAMSTAG JOHANNES OERDING & BAND</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">29.11. FREITAG EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">06.12. FREITAG MONO INC.</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">26.12. DONNERSTAG EISHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST</p>
<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">17. OKTOBER GENTLEMAN + DADDY RINGS</p>	<p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">16.03. SONNTAG DIETER THOMAS KUHN & BAND</p>

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

21.00 **Wintersleep**
(Gleis 22)

21.00 **Stefan Sundrup & Band** (Hot Jazz Club)

21.00 **Antemann Folk**
(Flic Flac, Wolbecker Str.)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Breaks, Soul, Hip Hop, Reggae & Mashups mit Flat Erique. 2. Floor: Deep House, Tech & Nu-Disco mit Fabian & Raffa (Cuba Nova)

■ BÜNDE:

20.30 **Shotgun Shack + High Above L.A. + Univerve** (Universum)

■ DISSEN-BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Second Line Jazzband** (Jazz-Club)

■ GRONAU:

11.00 **Jazzfest Gronau** Umsonst & Draußen mit 7 Bands – www.jazzfest.de (Innenstadt)

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Earth, Wind & Fire Exp. feat. The Al Mc Kay Allstars und Mezzoforte, anschl. After-Show-Party – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Crystal Pasture** (Die Weberei)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Dukes of Swing** (Farmhouse Jazz Club)

■ HERFORD:

23.00 **Tyga** (Go Parc)

■ MINDEN:

20.00 **Passepartout + Margaritkes** (BÜZ)

21.00 **Larry Coryell's Night of Jazz Guitars** feat. **Airto Moreira** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Si Kahn & The Looping Brothers** (Lagerhalle)

■ VERL:

21.00 **The Dizzy Dudes + JP Fair** Rock'n'Roll, Swing, Pop (Café Olé, Hauptstr. 4)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Dominikanische Nacht** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

22.30 **SuperSamstag – Special Guest: Jägermeister Blaskapelle** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (Partyclassics) mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Electronic Fairytales by DJ Jakov Greenyer (Ringlokschuppen)

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

23.00 **Disko Total meets Get Lifted!** Halle: Disko Total mit David Gonzales. Club: Get Lifted! mit DJ Kenny Bopp & DJ A-min. Wald: Ingenious Rascals (Stereo)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

23.30 **Sijivovica-Party** feat. DJ Doe (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Rocknacht** mit Till und Dennis (Druckerei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Frühlingsfest After Show Party** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Clownerie** mit Schatzi und Matzi (Movement-Theater)

21.00 **Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam** Comedy mit Sascha Korf (Zweischlingen)

■ RIETBERG:

20.00 **Authentisch – ein Stück weit** Kabarett mit Uwe Steimle (Cultura)

■ SOEST:

20.30 **Kabarett statt Schweinemett** mit Wilfried Schmickele, Die Bullemänner und Fritz Eckenga (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 **Megastars – ein Stück Castingwahnsinn** Schauspiel der Musik- und Kunstschule Bielefeld (Theaterlabor)

19.30 **Männerbeschaffungsmassnahmen** von Dietmar Loeffler (TAM)

19.30 **Trugschluss** von Jack Poppellwell (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei, Murnau Saal)

19.30 **The Who's Tommy** von Peet Townshend / Des McAnuff (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-14.00

Kindersachen-Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen (FalkenKita, Gustaf-Adolf-Str. 17)

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** (Altes Rathaus)

11.00-13.45 **Spielaulsleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-20.00 **La Strada** Edle Karossen und mehr (Innenstadt)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00+20.00 **10 Jahre Apassionata – Freunde für immer** Ausverkauf! (Seidensticker Halle)

19.00 **FameLab Germany** Deutschland-Finale des Science-Festivals (Ringlokschuppen)

■ DETMOLD:

20.00 **Kneipenquiz** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

16.30 **Flammende Herzen für Frauen mit Behinderung** Musik, Unterhaltung, Kunst & Workshops – Eintritt frei (Die Weberei)

■ IBBENBÜREN:

8.00 **Europas größter Musiker-Flohmarkt** (Musik Produktiv)

■ MINDEN:

8.00 **Flohmarkt** (Johanniskirchhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Klavieren und Wunderkammern. Der Pianist Michael Wollny

23.05 **FreiRaum** Road Thriller, Screwball Horror. Von Ennio Elfman und Dimitri Williams

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Durch den Wind ... und wieder zurück. Neues Soloprogramm von Tobias Mann

Sonntag, 5.5.

The Mary Onettes

Bekannt geworden ist die Band aus dem kleinen schwedischen Örtchen Jönköping vor fast sechs Jahren mit ihrem bei Labrador Records veröffentlichten Debütalbum, das mit seiner bitter-süßen Melange aus 80er Wave und Indie-Pop in der Tradition von Bands wie The Cure, Echo & The Bunnymen und New Order über 500.000 mal über iTunes verkauft wurde. Auch auf der Nachfolgerplatte „Islands“ zelebrierte das Quartett in seinen sehnsuchtsvollen Melodien und nachdenklich stimmenden Texten in bester 80er Jahre-Manier Romantik, Anmut und tiefe Melancholie. Nun haben **The Mary Onettes** mit „Hit The Waves“ endlich ihr drittes Album veröffentlicht, das den Vorgängern in Sachen Atmosphäre und cineastischer New-Romantic-Indie-Epen mit Tiefgang in nichts nachsteht. Mit den neuen Songs und den längst Klassikerstatus genießenden Hits wie „Explosions“ und „Lost“ sind die Schweden nach ausverkauften Konzerten 2007 und 2009 nun zum dritten Mal in Bielefeld zu Gast. Und auch diesmal ist mit vollem Haus zu rechnen.

■ Bielefeld, Movie, 20.30 h

PJ Bond



Er stammt aus Brunswick, New Jersey, hat über Jahre in diversen, auch härteren Bands gespielt, bevor er sich 2009 entschloss, allein von Club zu Club zu tingeln, um seine traurigen Lieder zu präsentieren. **PJ Bond**, der inzwischen für seine außergewöhnlich intensiven Liveauftritte bekannt ist, ist ein klassischer Singer/Songwriter in der Tradition trauriger Songpoeten

wie Townes Van Zandt, Elliott Smith und Harry Chapin. Gleichwohl mag er auch die Beatles, Nirvana, Black Flag und Blind Lemon. Support: **Stumfol**.

■ Bielefeld, Heimat+Hafen, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Didgeridoo** Bielefeld Didgers und Gäste (Capella hospitalis)

11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session** (FZZ Stieghorst)

11.15 **Klassik an null** Mit dem Baby ins Konzert (Theater, Loft)

20.00 **PJ Bond + Stumfol** Eintritt frei (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

20.30 **The Mary Onettes** Indie-Rock (Movie)

■ GRONAU:

12.00 **Jazzfest Gronau** mit Thomas Gerdiken & Friends und Lutz Eikermann & his Swingin' New Orleans Music Friends – www.jazzfest.de (Café Enchilada)

13.00 **Jazzfest Gronau** Umsonst & Draußen mit 7 Bands – www.jazzfest.de (Innenstadt)

17.00 **Jazzfest Gronau** mit The Soulful Swinging Singers und Young Evergreens – www.jazzfest.de (Ev. Stadtkirche)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

■ DETMOLD:

19.00-22.00 **Matinée a la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata. Bis 20 h Schnupperkurs (SonVida)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Stadtheater)

17.00 **Soirée: „City of Angels“** von Cy Coleman, Larry Gelbart, David Zippel – Eintritt frei (TAM)

20.00 **Unterm Herzen** von Jan Demuth (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Asia** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

18.00 **OFFLINE (leben)** Eine Aufführung des Theaters Götterspeise Bielefeld (NWD-Philharmonie)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.15 **Gesetz der Rache** (Kinobus)

Kunst

■ HERFORD:

16.00-19.00 **Finissage** der Ausstellung „Rückblick nach vorne 1963-2013: Günter Frecksmeier – 100 Bilder“ (Temporäre Galerie, Salzufer Str. 179a)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Zauberer Ludgero** (Neue Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Frau Meier, die Amsel** Kindertheater (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Frühjahrsmarkt** Eintritt frei (Bauernhaus-Museum)

11.00-18.00 **La Strada** Edle Karossen und mehr (Innenstadt)

14.00 **Repair-Café** von Transition Town Bielefeld e.V. – die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind erwünscht (Deine-Eisb@r, Ritterstr. 6)

14.00-17.00 **Flohmarkt** rund ums Kind (Kita Windspiel, Landgrafweg 15)

14.00+19.00 **10 Jahre Apassionata – Freunde für immer** (Seidensticker Halle)

15.00-17.00 **Offenes Trauercafé** (Café Kunz, Lipper Hellweg 276)

Radiotipps

■ 1 LIVE

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**



Montag, 6.5.

Chaim Noll

Er wurde 1954 in Ostberlin geboren. Er verweigerte den Wehrdienst in der DDR und reiste 1983 nach Westberlin, 1991 nach Rom aus. Seit 1995 lebt er in Israel und porträtiert das normale und das komplizierte Leben dort in Geschichten auf Deutsch. In Bielefeld wird er aus seinem letzten Band Kolja lesen. In dem geht es etwa um Kolja, der in Russland geboren wurde, im Kampf um sein neues Land starb und nun Schwierigkeiten im Umgang mit seiner Leiche macht. Oder um Alessandro, der aus Italien kam und verzweifelt versucht, nachzuweisen, dass seine Mutter wirklich Jüdin war. Aber auch um eine Weihnachtsfeier mitten in der Wüste oder um einen ebenso kafka- wie kishonesken Behörden-Wahnsinn. Gut für alle, die glauben, schon alles über Israel zu wissen.



■ **Bielefeld, Stadtbibliothek, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Bilderklang – Kunst & Musik** mit den Bielefelder Philharmonikern (Kunsthalle)

20.00 **Jour fixe der Cooperativa Neue Musik** Pavel Aleshin, Russland: „Re-Drum“ – elektronische Experimentalmusik, Drone (Capella hospitalis)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Bluesession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Chaim Noll aus „Kolja. Erzählungen aus Israel“ (Stadtbibliothek)

20.15 **Der kleine Slam** Poetry Slam (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sandmann** von Thomas Winter (Theater, Loft)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Skyfall** (USA/UK 2012, OF) von S. Mendes (Universität, Hörsaal 1)

Kunst

■ BIELEFELD:

16.30 **Vernissage** einer Ausstellung von C.B. Claiborne (Universitätsbibliothek)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Swingin' The Classics. Musik von Alvin Roy, George Shearing, Jack Fina und Tommy Dorsey

23.05 **pop drei** Sucking Blood. Von Edgar Lipki. Komposition: Joker Nies und Ernst Gaida-Hartmann

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Die Untoten. Organspender und das Dilemma der Transplantationsmedizin

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Jake Bugg & Mumford and Sons**



suuns
06.05.13 köln, studio 672

mads langer
07.05.13 köln, kulturkirche

swim deep
07.05.13 köln, gebäude 9

levellers
08.05.13 bochum, zeche

on an on
09.05.13 köln, gebäude 9

ghostpoet
10.05.13 köln, gebäude 9

naturally 7
11. & 20.05.13 köln, theater am tanzbrunnen
12.05.13 essen, lichtburg

the heavy
15.05.13 bochum, zeche

olafur arnalds
23.05.13 köln, kulturkirche

the dream syndicate
26.05.13 köln, stadtgarten

wolf people
27.05.13 köln, gebäude 9

wallis bird
01.06.13 düsseldorf, zakk

kurt vile & the violators
07.06.13 köln, gebäude 9

tegan and sara
20.06.13 köln, e-werk

dead can dance
21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

tame impala
01.07.13 köln, gloria

frank turner & the sleeping souls
05.09.13 dortmund, fzw

tonbandgerät
03.11.13 münster, skaters palace

patricia kaas
11.11.13 münster, halle münsterland

dieter nuhr
30.11.13 münster, halle münsterland

ralf schmitz
21.02.14 münster, congress-saal

hagen rether
21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi
26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL

|mo 29. apr|

Grace Kelly Quintet
Konzert 20:30 Uhr

|di 30. apr|

Dienstag unten **SPEZIAL**
Tobias Schoessler
Konzert 20:30 Uhr

|fr 03. mai|

**Lucas Niggli, Elliott Sharp
& Melvin Gibbs**
Konzert 20:30 Uhr

|di 07. mai|

Dienstag unten:
Laksa spielt... mit Franqee
Konzert 20.30

|do 09. mai|

JazzSession 21 Uhr

|fr 10. mai|

**Isabelle Duthoit & Franz
Hautzinger**
Konzert 20.30

|mo 13. mai|

Maxim präs. von Vibra Agency
Konzert 20.30

|di 14 mai|

Dienstag unten **SPEZIAL**
Frank Wingold/Clairvoyance
Konzert 20.30

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

Dienstag, 7.5.

Wortwäscherei

Heute gibt es zwei Vergügungen zum Preis von einer. In den Kanal 21-Studios auf dem GAB-Gelände werden zwei Folgen der Reihe „Wortwäscherei – Literaturakrobatik und Kleinkunst“ live vor Publikum aufgezeichnet. Es treten auf: die Autoren Bettina Szrama (historische Krimis), Jennifer Uelfer (Slam-Poetry), Klaus und Peter Märkert (Sozialarbeiter, Krimis, Schreibkurse) und der regional schier unvermeidliche Heinrich Schulte-Brömmekamp als Stand-Up-Landmann. Musik dazu macht die Jazzband Stell & The Starlights, Claudia Griese erzählt Spontangeschichten und Frank Katzmarek moderiert.

■ **Bielefeld, Kanal 21, Meisenstr. 65 / Halle 12, 20:00 h**

Cult Of Luna

Dem Kultstatus sind die Schweden längst entwachsen.

Cult Of Luna, die aus der Hardcore-Formation Eclipse hervorgegangen sind, füllen mit ihrem eigenwilligen, von düsterer Größe, epischer Melancholie und majestätischen Gitarrenwänden geprägten Sound-Mix aus Doom, Post-Hardcore und Metal inzwischen große Hallen. Kein

Wunder, zählt die Band doch neben Isis und Neurosis zum Besten, was das Doom-Metal-Genre zu bieten hat. Heute stellen Cult Of Luna ihr neues Album „Vertikal“ vor. Zuvor servieren LO! und die vom Veranstalter als grandios angepriesenen The Ocean musikalisch ähnlich harten und dunklen Hörstoff.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Laksa** spielt mit Gesang feat. Franqee. Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Cult of Luna + The Ocean + Lo!** (Forum)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sebastian Lind** Singer/Songwriter (Skaters Palace Café)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Joe Cocker + Johannes Oerding** (TUI Arena)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Vicious Rumors + The Order of Chaos + Nodrama** Metal (Bastard Club)

Parties

■ **PADERBORN:**

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Student Grooves pres. Sportler Party** (Residenz)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Wortwäscherei** Literaturakrobatik und Kleinkunst mit Bettina Szrama, Heinrich Schulte-Brömmekamp, Jennifer Uelfer, Klaus Märkert, Peter Märkert, Stella & The Starlights, Claudia Griese und Moderator Frank Katzmarek (Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.30 **Bielefelder Hörsaalam** mit Micha-EI Goehre, Tobias Kunze, Annalouise Falk u.a. – Eintritt frei (Universität, Audimax)

Theater

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Unterm Herzen** von Jan Demuth (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30 **Asia** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **SCHMITT's Sneak Preview** (CinemaxX)

Kunst

■ **BIELEFELD:**

11.15 **Eröffnung** der Betheler Kunstausstellung „Unter freiem Himmel – unterwegs“ (Stadtbibliothek)

19.00 **Kunstsalon 55.** Kunst-Biennale Venedig (auto-kultur-werkstatt/akw)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Spaass für Keenies** Gastspiel von Christian Giese & Ensemble (TAM)

16.00 **Lesefrühling** Michaela Hanauer: „Setz die Segel, Piraten“. Für Kinder ab 5 Jahren (Stadtbibliothek)

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ **GÜTERSLOH:**

10.00 **Lesefrühling** Michaela Hanauer: „Setz die Segel, Piraten“. Für Kinder ab 5 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenderstr. 103)

20.00 **Oper legt auf** Folge 12: Cuba Libre und Rotwein von der Loire (Theater, Loft)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ **WDR 2**

21.05 **Musikclub** Backstage

■ **WDR 3**

22.30 **Jazz** Das Bundesjazzorchester 2012. Leitung: John Ruocco

■ **WDR 5**

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Die Sterne über Pescharwar** Von Suzanne Fisher Staples

■ **BÜRGERFUNK**

21.04 **Horizonte** Von und mit Friedel Akkermans

■ **HERTZ 87,9**

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

■ **RADIO TRIQUENCY**

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

20.00 **The Electro Exhibition** Soundbrei



verve

BAR/GRILL/VENUE

BI

EST. 2010

Klosterplatz 13

DI — SA AB 17H

SO & MO RUHETAG!

facebook.com/
verve.bielefeld

0521.32910606

DIENSTAGS: BURGERTAG

Mittwoch, 8.5.

Frank Muschalle Trio



Bereits seit gut 15 Jahren zählen der Berliner Pianist Frank Muschalle, der Züricher Bassist/Sänger Dani Gugolz und der Wiener Schlagzeuger Peter Müller zu den begehrten Formationen der europäischen Blues- und Boogie Woogie-Szene. Ob in Jazzclubs, Theatern, Kulturzentren oder auf Festivals in ganz Europa, das Frank Muschalle Trio begeistert mit seiner virtuoseren Mischung aus Boogie Woogie, Swing und Rhythm'n'Blues. Bisherige Höhepunkte in der Karriere des Trios waren neben Konzerten mit Blues- und Jazz-Größen wie Red Holloway, Carey Bell, Hubert Sumlin, Carrie Smith, Jimmy Mc Cracklin, Axel Zwingen-

berger, Herb Hardesty, Bob Stroger und Louisiana Red, Auftritte beim „Stars of Boogie-Woogie“- Festival im Wiener Konzerthaus, beim „Les Nuits des Jazz & Boogie“ in Paris sowie Tourneen durch die USA und Paraguay und Auftritte auf Initiative des Goethe-Instituts in Nordafrika.

■ Gütersloh, Theater, 20.00 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Dandys** (Lorenz Süd)

20.00 **The Bulldogs** (Triptychon)

20.00 **Nikola Materne, Axel Zinowsky & Jürgen Knautz** (café arte)

20.00 **Cardillac Complex** (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.30 **Acoustic Open Stage** mit Mississippi Campfire – Eintritt frei (Flic Flac, Wolbecker Str.)

21.30 **Taktloss** Tak47 aka Real Geizt aka Taktloss der Blonde (Carpe Noctem)

21.30 **Halasan Bazar** (Eule)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Frank Muschalle Trio** Swingin' Blues & Boogie Woogie (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Pennywise + Old Man Markley + Insert Coin** (Rosenhof)

21.00 **French Films** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.30 **Ibiza Reunion** SuperMarXé – The Worlds Best Party (Große Halle). In Bed With Space World Tour – 10th Anniversary (Kleine Halle). Pure Salinas World Tour (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde Spezial** feat. The Glitz (Voltage Musique/3000 Grad) & Kai Dose (Fischplatte/HH) (Forum)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Tanz in den Himmel** mit den DJs Béla, Flo & Nils Stockmeyer (Die Weberei)

■ MELLE:

22.00 **Party** mit Laidback Luke (Sfera Grand Club)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **My Generation: DJ-Night of the Pioneers** (Lagerhalle)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop** pres. Vatertag vs. Schnubbi Party (Residenz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Indentro – eine surreale Reise ins Innerste** Erzählung von Anke Koster (Movement-Theater)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Albrecht Dürers Reise nach Venedig durch Tirol und das Trentino in den Jahren um 1500** Diavortrag von Irmgard Bogenstahl (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Hauptstadtmatch!** Die Stereotypen (Bielefeld) & frei.wild Improtheater (Berlin) (Kulturamt Bielefeld, Kavalleriestr. 17)

Kingsstar MUSIC Info: www.kingsstar-music.com Kingsstar GmbH Presents

vainstream rockfest

IN FLAMES

Platinum Drive **A DAY TO REMEMBER**

BOYSETSFIRE · ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG · CALLEJON
JENNIFER ROSTOCK · SONDASCHULE
AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE
ALL THAT REMAINS · H2O · DEEZ NUTS
7 SECONDS · STRIKE ANYWHERE
THE DEVIL WEARS PRADA · CLUTCH
ERIK COHEN · BLEED FROM WITHIN
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

> 06. JULI 2013 <
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com



KIZ
19.07.2013 Münster, Coconut Beach



UNHEILIG
09.08.2013 Münster, Schlossplatz



CRO
10.08.2013 Münster, Schlossplatz



THEES UHLMANN
14.11.2013 Osnabrück, Rosenhof

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

LIVE Rockpalast WDR DEEZER CMP Herforder

SERENGETI FESTIVAL

ALL DAY LONG

SEED · BROILERS SKUNK ANANSIE

BOSSE · DANKO JONES · SKINDRED
SUICIDAL TENDENCIES · KETTCAR
IRIE RÉVOLTÉS · TRIGGERFINGER · DISCO ENSEMBLE
DIE ORSONS · ITCHY POOPZKID · ACTION BRONSON
THE BLACK SEEDS · FUNERAL FOR A FRIEND · BALKAN BEAT BOX · DOPE D.O.D.
WIRTZ · ADEPT · HOFFMAESTRO · KARAMELO SANTO · ESKIMO CALLBOY · MONTREAL
GROSSSTADTGEFLÜSTER · STRIKE ANYWHERE · MONSTERS OF LIEDERMACHING
SOLLILAQUISTS OF SOUND · MEGA! MEGA! · TEMPLETON PEK UND VIELE MEHR

ALL NIGHT LONG

FRITZ KALKBRENNER CHASE & STATUS LIVE

AFFENTANZ · AUDIOLITH LABELNIGHT FEAT. FUCK ART, LET'S DANCE! · SUPERSHIRT
DJ TORSUN AKA. NICK RAVE (EGOTRONIC) · DIRK SIEDHOFF & FRIENDS UND MEHR

19 20 21 JULI 2013

FR SA SO
SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK · AM SAFARIPARK · WWW.SERENGETI-FESTIVAL.DE

VISIONS STADTDIENSTE STADTDIENSTE

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Wir lieben und wissen nichts** von Moritz Rinke (TAM)

20.00 **Unterm Herzen** von Jan Demuth (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Lesefrübling** Derek Meister: „Ghostmaster“. Für

Kinder ab 12 Jahren (Stadtbibliothek)

■ **GÜTERSLOH:**

10.00 **Lesefrübling** Derek Meister: „Ghostmaster“. Für Kinder ab 12 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde – Eintritt frei (namu Verwaltungsgebäude, Adenauerplatz 2)

18.00 **Gastro Fight Night – Round 2** (Stereo)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast – ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ **WDR 3**

22.00 **Jazz** Die vielfarbige Welt des Michel Portal (1) Porträt eines notorischen musikalischen Grenzgängers

Freitag, 10.5.

Nations Afire

Man kann das Quartett aus Orange-County als kalifornische Supergruppe des SchnellenHartenLauten bezeichnen, denn Nations Afire bestehen zum Teil aus ehemaligen Mitgliedern namhafter Bands. Gitarrist Chris Chasse war bei Rise Against, Bassist Brett Rasmussen spielte bei den Hard-



core-Veteranen Ignite und Todd Henning trommelte bei Death By Stereo. Nur der Sänger und Gitarrist Nik Hill ist ein bislang relativ unbeschriebenes Blatt, was sich allerdings bald ändern dürfte, denn mit Nations Afire und deren kraftvoller und zugleich melodioser Mischung aus Rock, Hardcore und Punk ist auch er auf dem besten Weg ein Big Name der Orange County Szene zu werden, besonders seit Veröffentlichung des Albums „The Ghosts We Will Become“, das Nations Afire im gleichen Studio aufgenommen haben, in dem auch schon Bands wie Rise Against, All, NOFX und Propagandi brillante Platten produzierten. Bevor die Kalifornier heute ihren ersten Longplayer vorstellen, spielt das britische Trio Templeton Pek, das sich in den letzten Jahren mit hymnischem Punkrock im Vorprogramm von Größen wie Good Charlotte, Pennywise, Bad Religion, Funeral For A Friend und anderen einen Namen als beeindruckende Tourband erworben hat. Eröffnet wird der von Cable Street Beat & Crossnight e.V. präsentierte Konzertabend mit Punkrock à la Millencollin und No Fun At All, inszeniert von Random I Am aus Paderborn.

■ **Gütersloh, Weberei, 20.00 h**

Isabelle Duthoit und Franz Hautzinger



Die französische Komponistin, Klarinetistin und Vokalistin, die neben ihrer Konzerttätigkeit, etwa im Trio mit Johannes Bauer und Luc Ex, auch Professorin für Klarinette und Improvisation an der Musikhochschule à Raoy-

onnement Département d' Evry ist, trifft auf den Wiener Trompeter Frank Hautzinger, der mit Derek Bailey, Keith Rowe, Sachiko M. und vielen anderen internationalen Künstlern zusammengearbeitet hat und auch Mitglied des Berliner Ensembles Zeitkratzer ist. Im Duo erforschen Isabelle Duthoit und Franz Hautzinger das gesamte Klangpotential ihrer Instrumente, lassen spontan Stücke und Strukturen entstehen und re-interpretieren aus dem Moment heraus die gesamte Musiklandschaft von John Cage bis zu reinem, rauem Punk-Lärm.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Donnerstag, 9.5.

1st Dark Wave/Synth Wave Festival: Sara Noxx



Hauptattraktion des ersten Duster-Festivals im Movie ist Sara Noxx, die seit dem Gewinn des Zillo-Bandcontests 1997 mit ihren elektronischen Klängen, melancholischen Beats und Texten voller Endzeit-Romantik die Herzen der Dark-Wave-Jünger erobert hat. Sie ist bei allen wichtigen Szene-Festivals aufgetreten, hat diverse Platten

veröffentlicht, unter dem Projektnamen „Essex“ 80er DarkWave mit modernem Electro-Pop verknüpft, hat mit Project Pitchfork gearbeitet und zuletzt mit Mark Benecke ein Cover des Nick Cave/Kyle Minogue-Hits „Where The Wild Roses Grow“ aufgenommen. Vor Sara Noxx, die früher wegen ihres Sprechgesangs und der elektronischen Instrumentierung mit Anne Clark verglichen wurde, wird die „elektronische Tanzkapelle“ Kontrast ein ausgedehntes Set von rund 70 Minuten inklusive neuer Stücke aus ihrem vierten Album. Das Festival endet mit DJ Thomas Wave, der das Beste aus Electro, EBM, Wave und Gothic auf die Plattenteller legt.

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Riverboat Shuffle auf der Weser** mit Savoy Jazzmen und den Delta Boys (Ab Jazz-Club)

20.00 **First Dark Wave / Synth Wave Festival** mit Sarah Noxx und Kontrast, dazwischen DJ Thomas Wave (Movie)

21.00 **JazzSession** (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

21.00 **Barfly** Bluessession mit Gerry Spooner & Friends – Eintritt frei (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **The Generators + Speed Bump** Rock'n'Roll (Bastard Club)

21.00 **Herrenmagazin + Love A** (Kleine Freiheit)

Parties

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Havannas Night meets Bar Quartett** (Mojitos)

■ **PADERBORN:**

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / HipHop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Theater

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

19.30 **Wir lieben und wissen nichts** von Moritz Rinke (TAM)

19.30 **Unterm Herzen** von Jan Demuth (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Asia** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Märchen in der Deelee** „Die Elfenmädchen aber tanzten in ihren bunten Nebelkleidern“ und andere Geschichten (Bauernhaus-Museum)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Short-story: Frau Weber** Von Johanna Adorján

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

NoMeansNo

Hier sind sie wieder, die Kultband des aufgeklärten Hardcore-Fans, der mehr will als simplen Hau-Drauf-Sound. Und die Kanadier haben wahrlich mehr auf dem Kasten. Vor allem die von Funk und Jazz inspirierten Rhythmen, für die das treibende Bassspiel Rob Wrights und die Breakbeats seines Bruders John verantwortlich zeichnen, sind weit entfernt vom üblichen Hardcore- und Punksound. Manchmal lässt der postmoderne Hardcore- oder auch Jazzcore-Sound des Trios sogar an die Stilexperimente eines Frank Zappa denken. Auch das ist ein Grund, warum NoMeansNo seit über drei Jahrzehnten eine der besten Livebands des Planeten sind. Heute treffen die Wrights auf Slim Cessna's Auto Club aus Denver, Colorado, die Country Music laut Veranstalter in „wildester, rohester, okkultester, unzählbarster und radikalster Form“ servieren.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Klangkosmos: Etsuro Ono & Shunsuke Kimura

Shunsuke Kimura, der an den Universitäten von Tokio und Kyoto Musik lehrt, beschäftigt sich seit Jahren mit traditioneller Musik. Er hat viele Regionen Japans bereist und Melodien, Rhythmen, Stile und Instrumente



gesammelt, die er in seine eigenen Kompositionen für Theater, Tanz und Film einfließen lässt. Seit 2009 spielt er mit Etsuro Ono, einem Meister der dreisaitigen Langhalslaute, Tsugaru-Shamisen, zusammen. Im Duo haben sie den traditionellen Stil der Tohoku-Region im nördlichen Japan weiterentwickelt. Mit der Flöte Shinobue und der ursprünglich von reisenden blinden Musikern gespielten Langhalslaute, die eine versierte Spieltechnik erfordert und wegen ihres kraftvollen Klangs auch jüngere Generationen fasziniert, präsentieren Kimura und Ono im Rahmen der Konzertreihe Klangkosmos traditionelle Stücke und eigene Kompositionen.

■ **Detmold, Alte Schule am Wall, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Isabelle Duthoit & Franz Hautzinger** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **No Means No + Slim Cessna's Auto Club** (Forum)

21.00 **Candice Gordon + Stephen Fanning** (IRL) – Folk/Blues/Rock (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.30 **Compania – Ensemble für Neue Musik** Musik von Gregorotti,

Morricone, Ravel u.a. (Musikhochschule)

19.30 **Rock Over** mit Dead Head Down, Fresse, Wooly Antshake, Hellpepol und Short Circuit (Sputnikcafé)

20.00 **Alice Francis** Electro Swing (Hot Jazz Club)

20.00 **Danniam + Insert Coin + N-Rays** (Baracke)

20.30 **Hajo Wiesemann, Bastian Ruppert, Alexander Morsey & Ben Bönninger** (TIDE/Factory Hotel)

21.00 **Dope D.O.D** (Skaters Palace Café)

21.00 **Traumhelikopter + Erotic Devices** (Gleis 22)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Gospel Singers** Gospel meets Pop (Kurtheater)

■ DETMOLD:

20.00 **Etsuro Ono & Shunsuke Kimura** (Alte Schule am Wall)

21.00 **Phil Rock**, Pop (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Crashdiet + Sister + Sleekstain** (FZW)

WOD & Siedlauer present

2.SHOEGAZER-FESTIVAL

I LIKE TRAINS (UK)
 She Past Away (TR)
 The Blue Angel Lounge (D)
 Featherlike (CH)

Freitag, **17.05.2013**
Forum Bielefeld

Meller Straße 2, 33613 Bielefeld - www.forum-bielefeld.com
 Einlass: 19:30 h - Beginn: 20:00 h

Tickets: WK 19,- EUR inkl. 7% USt. zzgl. WK- und Systemgebühren
 Online-Tickets unter www.wod.de und Hard-Tickets unter www.konticket.de
 und an allen bekannten Eventim/CTS-Vorverkaufsstellen

Ticket Hotline: 0521-66100
www.shoegazer-festival.de

Logo by the spirit of MUSIC - www.mibib.de

TKTS

Eintrittskarten für
 Konzerte,
 Theater,
 Sport...

konticket
 Konzert- und Theaterkasse

City-Passage, Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld
 fon 0521/66100 info@konticket.de www.konticket.de

Bielefelder JAZZ Club e.V.

« Alte Kuxmann-Fabrik »
 Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
 Christoph Bockermann · 052 02-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

03.05. Freitag, 20:30 Uhr
Marius Tilly Band Cool vibes...

09.05. Donnerstag, 11:00 Uhr
Riverboat Shuffle auf der Weser
 Savoy Jazzmen und Delta Boys

17.05. Freitag, 20:30 Uhr
Elaine Thomas & Poets Messengers
 The Black Pearl from Washington D.C.

24.05. Freitag, 20:30 Uhr
B 61 Groovy Mainstream

31.05. Freitag, 20:30 Uhr
Mitch Hillfort Front soulful blues...

07.06. Freitag, 20:30 Uhr
The Windwalkers Energie Latin-Jazz

14.06. Freitag, 20:30 Uhr
OH YEAH! – Blues & Roots-Festival
 Ort: Movie, Am Bahnhof 6, Bielefeld
 Kai Strauss Band feat. Jeffrey Amankwa,
 Johnny Rieger Band,
 Michael van Merwyk & Bluesoul

21.06. Freitag, 20:30 Uhr
Opportunity acoustic songs: Jazz,
 Blues, Soul & Folk

28.06. Freitag, 20:30 Uhr
Tom Shaka – Mr. Delta Thunder
 The Soul-Blues-Master

02. + 16.05 / 06. + 20.06.
 Donnerstag, 19:00 Uhr,
smart STAGE Eintritt frei
 Künstler- und Veranstalter-Treff

19.05. + 16.06. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

Schüler+Studenten 50 % Ermäßigung

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-
jazzclub.de

Birders
Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-
press.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

KaffeeKunst
Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkul-
tur.blogspot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Verve
Klosterplatz 13
0521-32910606
www.verve-bielefeld.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad
Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzufen.de

BÜNDE

Universum
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

**Landestheater &
Grabbe-Haus**
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkeysstraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadtheater
Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

HIDDENHAUSEN

**Kleinkunsthöhle Olof-
Palme-Gesamtschule**
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hidden-
hausen.de

**Rathaus & Kultur in der
Provinz**
Rathausstraße 1
05221 964-200
www.2.hiddenhausen.de

LAGE

**Industriemuseum
Ziegelei**
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer
Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OSNABRÜCK

Hyde Park
Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

PADERBORN

Capitol
Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musikthea-
ter.de

RIETBERG

cultura
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.comRietberg

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholte-
stukenbrock.de

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nations Afire +
Templeton Pek + Ran-
dom I Am** (Die Weberei,
Werk II)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Levellers**
(Rosenhof)
20.00 **Goodbye Fair-
ground + Tigeryouth**
(Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Par-
tyklassiker & Ohrwürmer.
Bis 22.30 h jede halbe
Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab
20.30 h Standard-Latin,
ab 22.30 h Charts &
Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Ü30 Club** mit DJ
Steinberg. Bis 22 h freier
Eintritt für Frauen
(Stadtpalais)

22.00 **Rock-Classics** mit
DJ Armin (RockLounge im
Movie)

22.00 **Der Freitag „cele-
brate“** mit den DJs Anja &
Claudi – Eintritt frei bis 23
h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag**
EBM/ Gothic/Wave/MA/+
mit DJ Nightdash (Kleine
Halle) – rOck! mit DJ
Michelle
(Ringlokschuppen)

23.00 **Indie Disko meets
Breakdown** Halle: Inde-
pendent Sounds mit
David Gonzales. Club:
Breakdown mit André
Rogge. Wald: Momo &
Kevin Bent (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday**
RnB, Dancehall, Reggae,
Soca... by Passa Passa
Crew (Studio 9, Mauerstr.
9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love**
– **Die Party** Hunky Clas-
sics & New Favourites mit
DJ Udo (Late Night Disko-
thek, Augustdorfer Str.
42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nations Afire +
Templeton Pek + Ran-
dom I Am** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!**
Ghettofunk, HipHop, Bre-
aks, Wobble & Bassmusic
mit chrispop (Highlander,
Ükern 28)

21.00 **Midlife-Disco** mit
den DJs Jocar & Stefaan
(Kulturwerkstatt)

23.00 **Students Pop
meets Die Jungen Wilden**
(Residenz)

■ SOEST:

21.00 **Kopfhörer-Party**
(Alter Schlachthof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **LMBN – Die Slam
Show** mit Andy Strauß,
Mischa-Sarim Verollet,
Sebastian23, Sulaiman
Masomi, Artur Fast und
DJ Nachfralke (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Die wunderbare
Welt des Daniil Charms**
Lesung & Musik mit dem
Theaterlabor und dem
Duo Vento e Corde
(Dreiecksplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Unterm Herzen**
von Jan Demuth (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varie-
tेशow (GOP Varieté-
Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kin-
der mit Begleitung (Eis-
bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-
Computer-Club** (Bürger-
wache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set
trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub**
Jukebox

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Campus
Jazz: Köln und Essen**
Louis Stapleton Trio, The
Pott, Aufnahmen aus dem
Loft, Köln. Hendrika Ent-
zian Quartett, A definition
not found, Aufnahme aus
dem Katakomben-
Theater, Essen

22.30 **Jazz Preview**
Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophi-
sche Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von
Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus &
Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

FORUM BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 27.04. HIMMEL & ERDE PARTY
Sierra Sam live
(Upon.You Records / Berlin)
5-011 (1988 records)

Fr, 03.05. GUITAR GANGSTERS (GB)
SCREAMA BALLERINA (GB)

Sa, 04.05. ROTFRONT
SILJIVOICA-PARTY
anschl.

Di, 07.05. CULT OF LUNA (SWE)
THE OCEAN / LO

Mi, 08.04. HIMMEL & ERDE PARTY
THE GLITZ
(Voltage Musique/3000 Grad)
Kai Dose (Fischplatte / HH)

Fr, 10.05. NO MEANS NO (CAN)
SLIM CESSNA'S AUTO CLUB

Sa, 11.05. ELECTONIC LOUNGE
Legowelt -live- (Clone // NL)
Maik Schneider & Frank Porter
(Ohmnacht // Bielefeld)
Ricardo Galbe (Electr. Lounge // BI)

17.05. SHOEGAZER-FESTIV. Pt.2: I LIKE TRAINS u.a.;
23.05. MUDHONEY; 30.05. ASAF AVIDAN

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Samstag, 11.5.

The Kilkennys



The Kilkennys, die sich nach einer bekannten irischen Biermarke benannt haben, sind durch und durch Iren. Entsprechend stolz spielen sie mit Mandoline, Akkordeon und Geige ihre irische Volksmusik, allerdings klingt ihre Adaption von Irish Folk dank der Vermengung mit modernen Popmusik-Elementen unglaublich frisch und neu – und das selbst dann noch, wenn sie als Zugabe in ihren Konzerten die

verkannte irische Nationalhymne „Whiskey In The Jar“ spielen. Mittlerweile – zwölf Jahre nach ihrer Gründung – darf man The Kilkennys, die wegen der großen Zahl an Konzerten im Jahr auch als „fleißigste irische Band“ tituliert werden, in einem Atemzug mit den Dubliners und Chieftains nennen. Mit dem Unterschied, dass The Kilkennys nicht nur gestandene Irish-Folk-Fans, sondern auch ein jugendliches Publikum begeistern.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

Jimmy Kelly & Street Orchestra

Jimmy Kelly beendet heute mit einem großen Festival, bei dem verschiedene Straßenmusiker und Künstler auftreten, seine erfolgreiche „Viva La Street“-Tournee, seine Hommage an die Zeiten, als er als Mitglied der Kelly Family Straßen und Fußgängerzonen bespielte, bevor die Gruppe und ihre Kitschmusik von einem Millionenpublikum entdeckt wurden. Flankiert von einer siebenköpfigen Folk-Band serviert der Sänger ein Potpourri aus Irish Folk, spanischen Volksliedern, Bluegrass, Chansons und eigenen Liedern.

■ **Rietberg, Cultura, 18.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Uwaga!** Acoustic Crossover (Movement-Theater)

20.00 **The Kilkennys** Irish Folk (Ringlokschuppen)

20.00 **Thomas Lienenlücke** Musik & Gesang (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a)

20.00 **Kontraste 3** Drei Brüder Altenhein – Alexander (div. Blockflöten), Christian (Gitarre, Laute und Viola da Gamba) & Florian (Percussion und Mallets) (Capella hospitalis)

20.00 **Boppin' B** (Movie)

21.00 **Baby Universal** (Extra Blues Bar)

23.00 **Hell's Solution** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

19.30 **Rock Over** mit Malcolm Rivers, Tracy Ate A Bug, Toolylooly & The McBobbies, Quiron und Ships Ahoy (Sputnikcafé)

21.00 **La Minor + Zirkus** (Gleis 22)

■ BILLERBECK:

20.00 **Heinz Sauer & Michael Wollny** Jazz (Kolvenburg)

■ MINDEN:

21.00 **HopfSandKoke** Jazz-Rock (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stahlmann + Maerfeld** Rock (Bastard Club)

■ RHEINE:

20.00 **Duesenjaeger + The Sentiments + Mad Dean & The Wookiee Shavers** (Trinkhalle)

■ RIETBERG:

18.00 **Jimmy Kelly & Street Orchestra** (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Mojito Night** (Mojitos)

22.00 **Swing Gate Swing** Swing/Jazz-Party (Verve, Klosterplatz)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **80s/90s Eurodance Festival Pt. 2; präsentiert von Radio Bielefeld** 80s/90s Eurodance Festival Pt. 2 – Live on Stage: 2 Unlimited, Captain Jack und Brian Harvey/East17 plus Rick Ta Life und Mola Adebisi (Große Halle) – pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Kleine Halle) – House & Techhouse mit DJ Adam Dees (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** mit Legowelt -live-, Maik Schneider & Frank Porter und Ricardo GaBe. Voptix: wg86 vs. MagicEye.eu (Forum)

23.00 **Shake that Monkey meets Ramba Zamba Tequila Party** Halle: David Gonzales & DJ Robert. Club: DJ Dens & Sir Benny Styles (Stereo)

KONZERTE IM MAI

SO 05 MAI
THE MARY
ONETTES

DOORS 20:00 VVK 13/AK 18



DO 09 MAI
DARK WAVE
FESTIVAL

DOORS 20:00 AK 14,50



SA 11 MAI
BOPPIN' B



DOORS 20:00 VVK 14 AK 17

MOVIE ROCKT

10 JAHRE

PARTY IM MAI

DI 30. APRIL

PAPPELKRUG

REVIVAL

PARTY MIT DJ VOLKER

SO 19. MAI

B-MOVIE

REVIVAL

PARTY MIT DJ VINCENT U. CRELM



FR 31. MAI

HELLEPARK

REANIMATED

DI GPPKAY / MARTIN & THOMAS

MI: MITTROCK
DI HEIKO / MIR FRIEZE / MICHEL
FR: CELEBRATE
DI ANJA & CLAUDE UND DI CRELM
SA: TWENTY7UP
DI ROLAND UND KRISTA
TÜREN GEHEN UM 22:00 AUF

movie

NIGHT LIVE | BIELEFELD

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE

Sonntag, 12.5.

Wise Guys



Sie sind Deutschlands erfolgreichste A cappella-Gruppe, gleichwohl sich die Kölner lieber selbst als Vokal-Popband bezeichnen, denn ihre selbstgeschriebenen Songs klingen immer voll ausproduziert wie bei einer Popband. Im vergangenen Jahr begeisterte das Quintett im Rahmen seiner „Zwei Welten“-Tournée mit seinem unverwechselbaren Sound, sprich: einer perfekten Kombination aus Harmoniegesang

und Mouth-Perkussion gut eine Viertel Million Zuschauer. Jetzt sind die Wise Guys, die „Zwei Welten“ nicht nur als A cappella-Album, sondern auch in einer Version mit Instrumenten veröffentlicht haben, wieder einmal in Bielefeld zu Gast. Das Konzert bietet die Gelegenheit, Daniel Dickopf, Edzard Hüneke, Marc Sahr und Nils Olfert zum ersten Mal mit ihrem neuen Bass, Andrea Figallo, live zu erleben. Der Italiener, der Ferenc Husta ersetzt hat, ist ein wahrer Meister seines Fachs, war er doch elf Jahren lang Bass der bekannten englischen Band Flying Pickets.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 18.00 h**

■ AHLEN:

21.00 **Tango Nachtschicht** mit DJ Vagabundo (Schuhfabrik)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Robotrock meets Elektrofon** mit Tube & Berger und Juliet Sikora (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **SHOWL** Die schräge Show mit Heinz Flottmann & Gästen: Birgit Breuer, Jazzy Pie, Sabine Domogala, musikalischer Späterziehung, Vetter Horst, L. M. Klause u.a. (Theaterhaus)

21.00 **Mein Laminat, die Sabine und ich** Comedy mit Mia Pittroff (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Eine Lesbe singelt um die Welt** Comedy mit Anika Hoffmann (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Eugen Onegin** von Tschaiakowsky (Stadttheater)

19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

19.30 **Unterm Herzen** von Jan Demuth (TAMdrei)

19.30 **Trugschluss** von Jack Popplewell (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei, Murnau Saal)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia Varietéshow** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rockers** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.30 **Jazz Detour Ahead**. Die ersten Schritte der Billie Holiday

23.05 **FreiRaum: Irving Berlin 125** Songbooks 3.0. Transforming Berlin. Von DJ Alex & Missed

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Festival-Eröffnung Salzburger Stier 2013. Georg Ringswandl & Band und das Erste Deutsche Zwangsensemble. Moderation: Christoph Süß

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** Der Literaturabend

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Zielgruppenmusik

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Wise Guys** (Stadthalle)

18.00 **Abschlusskonzert** der Orchestertage mit Werken von Verdi, Mozart und Brahms (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

19.00 **State of Evidence** Punk Pop Rock – Eintritt frei (Gorilla Bar)

19.00 **Le Tendre Amour** (Friedenskapelle am Friedenspark)

XX.XX **Tanita Tikaram** (Am Hot Jazz Club)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Limehouse Jazzband** (Farmhouse Jazz Club)

■ HERFORD:

19.00 **Vito Solo** BarJazz – von Blues bis Evergreens. Eintritt frei (Lamäng Brasserie)

■ KÖLN:

20.00 **Silly** (E-Werk)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mike Oldfield's Tubular Bells** (Rosenhof)

■ SOEST:

17.00 **Weltklassik am Klavier** Mikhail Dantschenko spielt Werke von van Beethoven und Liszt (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00+19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

18.00 **Stadt, Land, Fluss – Eine Spielzeit stellt sich vor** Soirée (Stadttheater)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** Komödie nach dem Roman von Gaby Hauptmann (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.30+17.30 **Asia Varietéshow** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Ein deutsches Requiem** Ballett von Martin Schläpfer (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

20.15 **Super 8** (Kinobus)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Oper für Kinder – Eugen Onegin** Kinderkonzert in der Reihe „Musik voll fett ;)“ (Stadttheater)

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-17.00 **Internationaler Museumstag** Eintritt frei (namu)

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

11.30 **Vom Lustgarten zum Industriedenkmal:**

die Ravensberger Spinnerei Führung im Museum und durch den Park (Historisches Museum)

13.00 **Secondhandflohmarkt „Von Frau zu Frau“** (FZZ Stieghorst)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

Radiotipps

■ 1 LIVE

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Alles in Buddha. Nicht ganz erleuchtete Geschichten

20.05 **Streng öffentlich!** Kluge Nacht spezial – Science Busters, die schlaueste Boygroup des Universums; Biermanns Erben, Deutschlands neue Liedermacher

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 „WordLive“



Comedy mit Mia Pittroff: „Mein Laminat, die Sabine und ich“ (Bielefeld, Zweischlingen)

KONZERT-VORAUSSBLICK

- 13.5. **Astronautalis & Band + Conquering Animal Sound** Münster, Gleis 22
- 13.5. **Ich, Alexander & Kim Janssen** Münster, Pension Schmidt
- 13.5. **Maxim** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 14.5. **Frank Wingold – Clairvoyance** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 14.5. **Mike Stern & Bill Evans Band** Münster, Hot Jazz Club
- 14.5. **Etsuro Ono & Shunsuke Kimura** Hamm, Lutherkirche
- 15.5. **The Bevis Frond + Thin Men** Münster, Gleis 22
- 15.5. **Fabian von Wegen** Münster, Hot Jazz Club



Elaine Thomas & Poets Messengers (Bielefeld, Jazz-Club), 17.5.

- 15.5. **Steakfisher + Rocking Chair** Bielefeld, Studio von Kanal 21
- 16.5. **Khalif Wailin' Walter + Goodman & Baker** Bielefeld, Studio von Kanal 21
- 16.5. **Jazz Beef** Bielefeld, Verve
- 16.5. **Gregor Meyle** Münster, Hot Jazz Club
- 16.5. **Errorhead** Bad Salzufen, Bahnhof
- 16.5. **Turbo A.C.'s + Los Cinco Felices Cuatro** Gütersloh, Die Weberei/Werk II
- 16.5. **Amber Rubarth** Lippstadt, Cocktailbar Kajüte
- 17.5. **I Like Trains + She Past Away + The Blue Angel Lounge + Featherlike** Bielefeld, Forum
- 17.5. **Elaine Thomas & Poets Messengers** Bielefeld, Jazz-Club
- 17.5. **Greg Haines & Poppy Ackroyd** Münster, Cuba
- 17.5. **Ian Leaf** Detmold, Kaiserkeller
- 17.5. **Les Flaneurs** Gütersloh, Dreiecksplatz
- 18.5. **Cowboys on Dope** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 18.5. **Dizzy Dudes** Bielefeld, Stereo/Waldbühne
- 18.5. **Redman + Onyx + Masta Ace + Slum Village + R.A. The Rugged Man + Wordsworth** Münster, Skaters Palace
- 18.5. **Frank McComb & Band** Münster, Hot Jazz Club
- 18.5. **Chaotic Enemiez + Hobo at the Railroadstation + Incomplete + Junk in the Yard + Men of Simple Pleasure + Rapkustik + Wooly Antshake** Münster, Sputnikcafé
- 18.5. **Bernhard Eder** Münster, Eule
- 18.5. **Claude Bourbon** Münster, Creperie du Ciel
- 18.5. **Ansgar Specht & Band** Minden, Jazz-Club
- 19.5. **Emil Bulls + Watch out Stampede + Blackout Problems** Münster, Sputnikhalle
- 19.5. **Big Country** Osnabrück, Rosenhof
- 20.5. **Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys** Münster, Theater
- 21.5. **Night Beats + Lo Lite** Münster, Gleis 22
- 21.5. **Split + Beta 2.0** Münster, Sputnikcafé
- 21.5. **The Popclash** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 21.5. **Freddy Köster & die Verwandlung** Detmold, Kaiserkeller
- 22.5. **Monkey Cup Dress** Münster, Teilchen & Beschleuniger
- 22.5. **Dangers of the Sea** Münster, Eule
- 22.5. **OMD + Vile Electrodes** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 22.5. **Awaiting Downfall + Dead But Still Breathing + Patient Patient** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 22.5. **Greg Haines & Poppy Ackroyd** Bielefeld, Nr.z.P
- 23.5. **Mudhoney + The Treatment** Bielefeld, Forum
- 23.5. **Gregor Meyle** Bielefeld, Verve
- 23.5. **Erhan Ersin Quartett** Paderborn, Kulturwerkstatt
- 24.5. **Add One + Caro Kurl** Münster, Hot Jazz Club
- 24.5. **B 61** Bielefeld, Jazz-Club
- 24.5. **DaBlueth** Detmold, Kaiserkeller
- 24.5. **Mousetrap Jazztet** Gütersloh, Dreiecksplatz
- 25.5. **Bauchklang + Exchampion** Münster, Gleis 22
- 25.5. **Cardillac Complex** Münster, Hot Jazz Club

- 25.5. **Philippe Huguet** Münster, Le Midi
- 25.5. **Your Chaos** Bielefeld, Stereo/Waldbühne
- 25.5. **Vocapella** Bielefeld, Ceciliengymnasium
- 25.5. **Fayzen** Osnabrück, Glanz&Gloria
- 25.5. **Nine Feet Under** Minden, BÜZ
- 26.5. **Hans Blues + Bad Temper Joe** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 26.5. **Dear Reader + Traded Pilots** Münster, Gleis 22
- 26.5. **Jack Holmes + Ingenious Rascals + Brendan Common** Münster, SpecOps network
- 27.5. **Nick Waterhouse** Münster, Gleis 22
- 28.5. **Rocky & Cody Votolato + Denison Witmer** Münster, Gleis 22
- 28.5. **Birol Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 28.5. **La Vela Puerca** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 29.5. **Kevin Devine** Münster, Eule
- 29.5. **Jaya the Cat + Musikapparillo** Münster, Sputnikhalle
- 29.5. **Blue** Osnabrück, Rosenhof
- 30.5. **Asaf Avidan & Band** Bielefeld, Forum
- 30.5. **Guro von Gernetzen + Valeriya Shiskova & Di Vanderer + Kozma Orkestar** Bielefeld, Neue Schmiede
- 30.5. **Tim Vantol & Band** Münster, Lorenz Süd
- 30.5. **Prag** Osnabrück, Rosenhof
- 31.5. **The Mitch Hillford Front** Bielefeld, Jazz-Club
- 31.5. **Over The Top + Inkasso Moskau** Münster, Baracke
- 31.5. **Total Negation + Valborg + Außerwelt** Münster, Sputnikcafé
- 31.5. **Nightstalker + Ape Machine + Magma47** Münster, Rare Guitar
- 31.5. **Young Rival** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 31.5. **Swing Connection Big Band** Detmold, Kaiserkeller
- 31.5. **The ThirdTime** Gütersloh, Dreiecksplatz
- 1.6. **Urs Leimgruber – Jacques Demierre – Barre Phillips** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 1.6. **Loo & Placido** Bielefeld, Forum
- 1.6. **Thee Spivs + Grizzly Adams Band** Münster, Gleis 22
- 1.6. **Haftbefehl** Münster, Skaters Palace
- 1.6. **The Late Call** Münster, Eule
- 5.6. **étidúr** Münster, Gleis 22
- 7.6. **Samuel Blaser Trio feat. Marc Ducret** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 7.6. **The Windwalkers** Bielefeld, Jazz-Club
- 7.6. **Fraktus** Münster, Skaters Palace
- 7.6. **Markus Paßlick, Jürgen Knautz & Ben Bönniger** Münster, TIDE/Factory Hotel
- 7.6. **radio.string.quartet.vienna** Lüdinghausen, Burg Vischering
- 7.6. **Sina Nossa** Gütersloh, Dreiecksplatz
- 8.6. **Mariam Hassan** Münster, Bennohaus
- 8.6. **Steorrah + Vyre + Sekoria + Wilt** Bielefeld, FalkenDom
- 9.6. **The Bloody Beetroots + DJ Jakov Greenyer** Bielefeld, Ringlokschuppen



Asaf Avidan & Band (Bielefeld, Forum), 30.5.

- 12.6. **Obits** Münster, Gleis 22
- 14.6. **Kai Strauss Band + Johnny Rieger Band + Michael van Merwyk & Bluesoul** Bielefeld, Jazz-Club
- 14.6. **Die Blockflöte des Todes** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 14.6. **Ricky C Quartet** Münster, Gleis 22
- 14.6. **Mariam Hassan** Detmold, Alte Schule am Wall
- 14.6. **Bi-Cussion** Gütersloh, Dreiecksplatz
- 15.6. **December Peals** Münster, Gleis 22
- 16.6. **Deine Freunde** Münster, Bürgerhaus Kinderhaus

AUSSTELLUNGEN



Seit März präsentiert das LWL-Freilichtmuseum Detmold eine Saison lang **Verflixt! Geister, Hexen und Dämonen**. Was ist ein „Böxewolf“? Welche magischen Maßnahmen sollten Häuser vor Geistern schützen? Und was hat es mit dem „Zweiten Gesicht“ auf sich? Dabei zeigt das Westfälische Landesmuseum für Volkskunde, dass es durchaus regionale Ausprägungen von Aberglauben gab. Bei einem Gang durch die Sonderausstellung zeigt sich, dass sich die Motive für den Glauben an Übersinnliches heute gar nicht so sehr von denen unserer Vorfahren unterscheiden. Allerdings haben sich die Ausdrucksformen des Aberglaubens im Laufe der Zeit gewandelt. Die frühere Praxis, das eigene Haus mit einer Zauberbohrung gegen Magie zu schützen, wird heute beispielsweise eher selten angewendet. Sich bei einer Sternschnuppe etwas zu wünschen, ist dagegen gang und gäbe. Magische Praktiken und Gegenstände sind so vielfältig wie die mit ihnen verbundenen Motivationen, Einstellungen und Gefühle der Menschen. Die Palette der magischen Gegenstände reicht dabei von Schluckbildchen, Zauberschlüsseln und Bauopfern über Liebesamulette, Hexenbriefe und Talismane bis zu Schadenszauber- und Gewitterkerzen. Darüber hinaus gibt es im im Museumsgelände verschiedene Stationen zum Thema: Dort werden mit Inszenierungen besondere „magische“ Orte herausgehoben oder auf Schutzzeichen an Häusern hingewiesen, Erfahrungen von Angst erlebbar gemacht und Einblicke in die Technik der „Geisterfotografie“ gewährt. (Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde, Krummes Haus, 32760 Detmold, tägl. Di-So von 9-18h, bis 31.10.2013)

BAD OEYNHAUSEN

DIE SYNAGOGUE Schnittpunkt jüdischen Lebens, April/Mai **Ev. Gemeindehaus** Wichernstraße

BIELEFELD

„**SCHAMANISCHE LICHTBILDER**“ Fotografien von Christine Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rathaus** Niederwall 25

ANSICHTEN IN WORT & BILD Druckgrafik von Aatifi, Anastasiya Nesterova und Welf Schiefer, **Atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

„**STREIFEN**“ Theodor Rotermund: Holzschnitte / Suncana Dulic: Kleidung 27.4.-15.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACKTKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

PRIVACY BY DESIGN Bilder von Norbert Eilers, **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

NEUE BESCHIEDENHEIT Architektur in Zeiten der Verknappung 4.5.-21.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

PULSFORT & BURKHARDT 27.4.-25.5. **Galerie David** Hans Sachs Str. 4

URLAUB IST KEINE LÖSUNG Malerei von Jürgen Noltensmeier 19.4.-15.6. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

AKROBATINEN DES LEBENS Malerei, Grafik, Bildhauerei von Künstlerinnen aus OWL 13.1.-21.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„**FUCK WE ARE HAPPY**“ Fotoausstellung von Karsten Kronas & Jewgeni Roppel 24.4.-5.7. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

SCHÖNHEIT UND GEHEIMNIS Der deutsche Symbolismus 24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Ladebeck Str. 5

ANGELIKA LITWIN-PIEPER + ROSI MARX bis 26.5. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 19

DAS WEISSE GOLD DES NORDENS Rörstrand – Jugendstilporzellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FRAU UND MASCHINE 14.4.-28.7. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunstklassen von Rita Brinkmann 18.4.-20.9. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

LIVING SILENCE Sabine Schmitt 27.4.-28.9. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

WICHTIGE POSITIONEN DES DEUTSCHEN INFORMEL 27.4.-21.6. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

„**UNTER FREIEM HIMMEL - UNTERWEGS**“ Betheler Kunstausstellung 7.-29.5. **Stadtbibliothek** Am Neumarkt

SCHMETTERLINGE – DIE SCHÖNSTEN FOTOS von Thomas Marent 16.4.-7.5. **Thalia Universitätsbuchhandlung** Oberntorwall 23

C.B. CLAIBORNE „Transcultural Mobility - A Celebration through African American Cultural Production“ 6.-31.5. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „FORTFAHREN“ Malerei und Zeichnung von Sophie Johanna Kaiser 7.4.-28.6. **ZIF** Wellenberg 1

BILLERBECK

JIM RAKETE Stand der Dinge – 100 Porträts für das Deutsche Filmmuseum 24.3.-9.6. **Kolvenburg**

DETMOLD

„**VERFLIXT! GEISTER, HEXEN & DÄMONEN**“ Neue Sonderausstellung 28.3.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

GRONAU

ShePOP - FRAUEN.MACHT.MUSIK bis 8.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

HANNOVER

VON APHRODITES INSEL Zyprische Altertümer 14.2.-20.5. **FOOD DESIGN** 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

MERET OPPENHEIM „Über den Bäumen“ 20.2.-5.5. **NIKI DE SAINT PHALLE** Méchant

Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8. **POSTCARDS FROM EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

F.W. BERNSTEIN ZUM 75. GEBURTSTAG 28.4.-4.8. **Wihelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

GEHRY-GALERIEN: FARBE BEKENNEN Was Kunst macht 2.2.-5.5. **EVA & ADELE** „Obsidian“ 10.3.-26.5. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

MÜNSTER

DAS ZWEITE VATIKANISCHE KONZIL Fotografien von Lothar Wolleh 12.3.-5.5. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

ZUCCHINI ART AWARD 29.4., 19h **Atelieregemeinschaft Schulstraße** Schulstr. 43

MÜNSTERmorbid Editionsdrucke, ab 6.4. **Cafe FYAL** Geisbergweg 8

„**LOSING CONTROL**“ Katharina Arndt 2.5.-22.6. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Hüfferstr. 18

DIETER VAN OFFERN BEI KÖNIGS Ausstellung der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 8.7. **Galerie König** Kesselweg 21

INTERNATIONALE KÜNSTLER DER GALERIE 20.4.-9.6. **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

„**ABSTRAKT**“ Gemeinschaftsausstellung 6.4.-11.5. **Galerie Michael Nolte** Spiekerhof 31

KÖNIGIN BEATRIX UND DIE POLITISCHE ZEICHNUNG 23.4.-12.5. **Haus der Niederlande** Zunftsaal, Alter Steinweg 6/7

WILLY RONIS Eine Retrospektive 4.5.-1.9. „**WAS ICH PICASSO SCHON IMMER SAGEN WOLLTE**“ 4.5.-1.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„**REBELDIA GARTEN**“ Comic & Malerei von Manuel Rodriguez 2.3.-8.6. **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

WALE – RIESEN DER MEERE bis 3.11. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

DIE RUSSISCHE SAMMLUNG 17.4.-14.7. **Museum f. Lackkunst** Windthorstr. 26

IM GARTEN DES MONDES Al Hagita und Simone Jänke 14.4.-19.5. **Produzentengalerie SO-66** Soester Str. 66

DANIEL LÜDELING – RIPPENSPREIZER Medizinische Cartoons 19.4.-2.6. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23



Zwei einwöchige Kunst-Workshops führten Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung aus dem Haus Lydda in Bielefeld-Bethel und der Kunsttherapie im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) in Berlin zusammen. Die Ergebnisse der kreativen Wochen sind in der neuen Wanderausstellung **Unter freiem Himmel – unterwegs** zu sehen. Die Kunstausstellung startete am 12. März 2013 im Europäischen Parlament in Straßburg und tourt anschließend quer durch Deutschland. Die Kunstausstellung wird am 7. Mai um 11.15 Uhr in der Stadtbibliothek Am Neumarkt, 33602 Bielefeld, mit einer Vernissage offiziell eröffnet und kann vom 7. Mai bis 29. Mai besucht werden.

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

FRÜHLINGS- ANGEBOTE

FAHRRÄDER, ZUBEHÖR,
BEKLEIDUNG BIS 50%
REDUZIERT

10.000 MARKENRÄDER
FAHRBEREIT ZUM MITNEHMEN
INDOOR TESTSTRECKE
E-BIKE CENTER
BEKLEIDUNG, ZUBEHÖRSHOP



* LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld ** gültig bis 31.5.2013
ab einem Einkauf von 50€, nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar

LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA
LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld
Mo–Fr 10–20.00, Sa 10–18.00 Uhr geöffnet
P Kunden

LUCKY
BIKE



Schon 17x in Deutschland

BULLS CUBE Gazelle KTM PEGASUS PUKY RALEIGH

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD

Markenräder günstig.